

# FEDERATED UNIT TRUST Jahresbericht

---

*Für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr*

Euro-Kurzläufer

Euro-Renten

Inter-Renten

ProBasis

ProFutur

Europa-Aktien

Inter-Aktien

---

Dieser Jahresbericht wird gegebenenfalls in andere Sprachen übersetzt. Dabei muss es sich stets um Übersetzungen des englischen Textes handeln. Treten bei Wörtern oder Formulierungen in der Übersetzung Unstimmigkeiten oder Mehrdeutigkeiten auf, ist der englische Text maßgeblich. Streitigkeiten bezüglich der Begriffe im englischen Text unterliegen irischem Recht.

---

## INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen.....	2
Corporate Governance Code.....	2
Sonstige wichtige Informationen .....	2
Transaktionen mit verbundenen Parteien.....	2
Aufgaben des Managers.....	2
Mitteilung des Vorsitzenden.....	5
Anlageberichte.....	6
Bericht des Treuhänders an die Anteilhaber.....	22
Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers.....	23
Bilanz.....	25
Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	29
Veränderungen des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile.....	33
Anhang zum Abschluss .....	44
Aufstellungen der Kapitalanlagen .....	81
Wesentliche Veränderungen im Portfolio (ungeprüft)....	121
Leverage (Hebel).....	135
Vergütungsbericht (ungeprüft).....	136
Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....	137
Wichtige Hinweise .....	138
Adressen .....	Rückseite

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Federated Unit Trust (der „Trust“) ist ein offener Investmentfonds (Unit Trust) und wurde gemäß den irischen Durchführungsverordnungen zur Umsetzung der OGAW-Richtlinie, den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 in der jeweils gültigen Fassung (die „OGAW-Vorschriften“) mit einem Treuhandvertrag vom 1. November 1999, der durch den überarbeiteten und neu gefassten Treuhandvertrag vom 30. August 2006 sowie durch einen weiteren überarbeiteten und neu gefassten Treuhandvertrag vom 30. April 2010 und einen ersten ergänzenden Treuhandvertrag vom 9. August 2017 (der „Treuhandvertrag“) geändert wurde, errichtet. Als Treuhänder des Trust fungiert J.P. Morgan Bank (Ireland) plc (der „Treuhandhaber“).

Der Trust ist als Umbrella-Fonds strukturiert und bestand im Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2019 aus sieben einzelnen Teilfonds (jeder ein „Fonds“ und zusammen die „Fonds“ genannt): Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien.

Gemäß Treuhandvertrag können die Anteile („Anteile“) jedes Fonds in einer oder mehreren Anteilsklassen angeboten werden. Der Trust bietet zwei Anteilsklassen an: LVM-Anteile und Federated-Anteile. LVM-Anteile werden für alle Fonds des Trust angeboten. Federated-Anteile werden nur für den Fonds Euro-Kurzläufer angeboten.

Mit vorheriger Genehmigung der Central Bank of Ireland (die „Zentralbank“) ist es Federated International Management Limited (der „Manager“) gestattet, zusätzliche Fonds einzurichten.

## CORPORATE GOVERNANCE CODE

Der Verwaltungsrat des Managers (der „Verwaltungsrat“) hat die Maßnahmen des freiwilligen Corporate Governance Code für Organismen für gemeinsame Anlagen und Verwaltungsgesellschaften (Corporate Governance Code for Collective Investment Schemes and Management Companies) in der von Irish Funds im Dezember 2011 veröffentlichten Fassung (der „IF-Code“) geprüft. Der Verwaltungsrat hat die Corporate Governance-Verhaltensregeln und -verfahren des IF-Codes mit Wirkung zum 22. August 2012 übernommen.

## SONSTIGE WICHTIGE INFORMATIONEN

Der Mindestbetrag für Erstanlagen in jeden Fonds ist EUR 1.500. Ein Konto kann jedoch mit einem niedrigeren Betrag eröffnet werden, sofern der Mindestbetrag binnen zwölf Monaten nach Einrichtung des Kontos erreicht wird. Der Mindestbetrag für Folgeanlagen ist EUR 50.

Den Anlegern eines Fonds (die „Anteilsinhaber“) kann bei der Anteilszeichnung der folgende Ausgabeaufschlag berechnet werden: bis zu 5% der anfänglichen Bruttoanlage für Europa-Aktien und Inter-Aktien; bis zu 3,5% der anfänglichen Bruttoanlage für ProBasis und ProFutur; bis zu 3% der anfänglichen Bruttoanlage für Euro-Renten und Inter-Renten; und bis zu 0,3% der anfänglichen Bruttoanlage für Euro-Kurzläufer. Alle Anteilszeichnungen müssen in Euro erfolgen.

Der Nettoinventarwert („NAV“) der Anteile wird zum Geschäftsschluss an dem entsprechenden Handelstag (wie im Prospekt des Trust definiert) oder einer anderen Zeit, die der Manager mit Genehmigung von J.P. Morgan Administration Services (Ireland) Limited (der „Verwalter“) festlegt, berechnet, jedoch keinesfalls früher als zum Fristablauf für den Handel (wie ebenfalls im Prospekt des Trust definiert).

Die bei der Erstellung dieses Abschlusses gemäß FRS 102 angewandten Rechnungslegungsgrundsätze stehen in Einklang mit den Rechnungslegungsgrundsätzen, die bei der Erstellung des Vorjahresabschlusses angewandt wurden.

## TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN PARTEIEN

Gemäß Regulation 41 der Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2019 in der jeweils geltenden Fassung („Restrictions on transactions with connected persons“, Beschränkungen für Transaktionen mit verbundenen Personen) (die „OGAW-Vorschriften der Zentralbank“) muss jede Transaktion zwischen einem OGAW und einer verbundenen Person zu den üblichen Handelsbedingungen und im besten Interesse der Anteilsinhaber des OGAW erfolgen.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass (i) (schriftlich belegte) Vereinbarungen bestehen, um sicherzustellen, dass die in Regulation 41(1) der OGAW-Vorschriften der Zentralbank aufgeführten Verpflichtungen auf alle Transaktionen mit verbundenen Parteien (wie in Regulation 40 der OGAW-Vorschriften der Zentralbank definiert) angewandt werden; und (ii) alle Transaktionen mit verbundenen Parteien während des Berichtszeitraums, auf den sich der Bericht bezieht, die in Regulation 41(1) der OGAW-Vorschriften der Zentralbank aufgeführten Verpflichtungen erfüllt haben.

## AUFGABEN DES MANAGERS

Der Manager ist für die Erstellung des Jahresberichts des Trust (der „Jahresbericht“) sowie der geprüften Abschlüsse des Trust jeweils gemäß den geltenden Rechtsvorschriften verantwortlich.

Das irische Recht verlangt vom Manager, die Abschlüsse für jedes Geschäftsjahr zu erstellen. Der Manager hat sich dazu entschieden, die Abschlüsse nach FRS 102 (*The Financial Reporting Standard applicable in the UK and Republic of Ireland*) zu erstellen.

Die Abschlüsse müssen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzlage des Trust sowie der Veränderungen des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger gewinnberechtigter Anteile für den jeweiligen Berichtszeitraum vermitteln.

Bei der Erstellung der Abschlüsse ist der Manager verpflichtet:

- geeignete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu wählen und diese konsequent anzuwenden;
- Beurteilungen und Schätzungen abzugeben, die angemessen und sorgfältig erstellt werden;
- anzugeben, ob die geltenden Rechnungslegungsstandards eingehalten wurden, und alle wesentlichen Abweichungen davon in den Abschlüssen offenzulegen und zu erläutern;
- die Fähigkeit des Trust zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung zu beurteilen und etwaige für die Unternehmensfortführung relevante Sachverhalte offenzulegen; und

- der Rechnungslegung die Annahme der Unternehmensfortführung zugrunde zu legen, es sei denn, er beabsichtigt die Liquidation des Trust oder die Einstellung des Geschäftsbetriebs oder hat keine realistischen Alternativen zu diesen Maßnahmen.

Der Manager ist dafür verantwortlich, dass ordnungsgemäße Geschäftsbücher geführt werden, aus denen jederzeit mit angemessener Genauigkeit die finanzielle Situation des Trust ersichtlich ist und die es dem Manager ermöglichen sicherzustellen, dass die Abschlüsse in Einklang mit den OGAW-Vorschriften und den OGAW-Vorschriften der Zentralbank erstellt wurden. Der Manager hat die Aufgabe, nach Ermessen notwendige interne Kontrollen durchzuführen, um die Erstellung eines Abschlusses ohne wesentliche falsche Angaben, sei es aus betrügerischer Absicht oder irrtümlich, zu ermöglichen, und trägt die generelle Verantwortung dafür, solche Schritte einzuleiten, die ihm vernünftigerweise zum Schutz des Vermögens des Trust und zur Verhinderung und Aufdeckung von Betrug und anderen Unregelmäßigkeiten zur Verfügung stehen.

Der Manager empfiehlt, diesen Jahresbericht und die Abschlüsse des Trust einschließlich der Anlageberichte zu den sieben Fonds sorgfältig zu prüfen. Die Anlageberichte gelten für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr und beschäftigen sich mit den während des Berichtsjahres vorherrschenden globalen Wirtschaftsbedingungen.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS DES MANAGERS



Verwaltungsratsmitglied

Verwaltungsratsmitglied

## MITTEILUNG DES VORSITZENDEN

Sehr geehrte Anleger,

es ist mir eine Freude, den Anteilsinhabern von Federated Unit Trust den Jahresbericht vorzulegen. Der Bericht bezieht sich auf das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr. Er beginnt mit den Anlageberichten für jeden Fonds. Nach den Anlageberichten folgen die Bilanz, die Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die Veränderungen des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile der jeweiligen Fonds.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in den Trust und die Fonds bei der Verfolgung Ihrer finanziellen Ziele. Bitte lesen Sie diesen Jahresbericht sorgfältig, einschließlich der Anlageberichte zu den Fonds, in denen auf das globale Wirtschaftsumfeld im Berichtsjahr eingegangen wird.

Mit freundlichen Grüßen



**Denis McAuley III**  
Vorsitzender

Datum: 17. Januar 2020

---

### VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER DES MANAGERS

Denis McAuley III (US-Staatsbürger)  
Gregory P. Dulski (US-Staatsbürger)  
Michael Boyce (irischer Staatsbürger)  
Ronan Walsh (irischer Staatsbürger)

### GESCHÄFTSFÜHRUNGSMITGLIEDER DES MANAGERS

**Denis McAuley III**  
Vorsitzender

**Gordon J. Ceresino**  
Präsident

**Bradwell Limited**  
Company Secretary

**Richard A. Novak**  
**Robert J. Wagner**  
Assistant Company Secretaries

## EURO-KURZLÄUFER – ANLAGEBERICHT FÜR DAS AM 31. OKTOBER 2019 ENDEnde GESCHÄFTSJAHR

*Ihab L. Salib, Portfoliomanager*

**Anlageziel:** Erzielung einer Gesamrendite.

### **Wie beurteilen Sie die Entwicklung des europäischen Rentenmarktes während des Berichtszeitraums?**

Der Berichtszeitraum war durch einen Konjunkturrückgang in der Eurozone gekennzeichnet – verstärkt durch weltweite Handelskonflikte, geopolitische Unsicherheiten, turbulente Brexit-Verhandlungen und weitere Entwicklungen. Spiegelbild dessen war die Entscheidung der Europäischen Zentralbank („EZB“) im September, das Quantitative Easing („QE“) wieder aufzunehmen. Diese folgte nur neun Monate nach dem Ende der letzten QE-Runde. Zudem senkte die EZB erstmals seit 2016 ihren Leitzins und reihte sich damit in die weltweite Phalanx von Zentralbanken mit expansivem Kurs, einschließlich der US-Notenbank Federal Reserve („Fed“), ein.

In den letzten Monaten 2018 und Anfang 2019 wurden die meisten Staatsanleihen angesichts ihrer Spreads ihrer traditionellen Rolle als Absicherungsinstrumente in Zeiten schwacher Aktienmärkte gerecht. Das Risk-off-Umfeld verlieh der Rallye europäischer Unternehmensanleihen ins neue Jahr hinein Schwung, da die erwartete Erholung von Wachstum und Inflation ausblieb. Die Industrieproduktion schrumpfte weiter, besonders in den großen Ländern wie Frankreich und Deutschland. Der schwelende Haushaltsstreit zwischen Italien und der Europäischen Kommission („EK“) eskalierte, als die EK in Betracht zog, dem Land wegen zu hoher Staatsausgaben eine Strafe in Höhe mehrerer Milliarden Euro aufzuerlegen.

Der Brexit wurde im Berichtszeitraum zum Dauerthema, da es Großbritannien und der Europäische Union („EU“) nicht gelang, eine Einigung zu erzielen. Der Streitpunkt „Backstop“, der eine Grenze zwischen Nordirland und der Republik Irland verhindern soll, blieb ungelöst. Letztlich gelang es Premierministerin Theresa May nicht, ein Handelsabkommen mit der EK auszuhandeln, sodass ein „harter“ Brexit – also ein Austritt ohne Abkommen – wahrscheinlicher wurde.

In der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums verschlechterte sich die Wirtschaftslage in der Eurozone, insbesondere im verarbeitenden Gewerbe. Die Entwicklung der Inflation verlief weiterhin enttäuschend, allerdings fiel der Rückgang geringer aus als vom Markt erwartet. Das Realeinkommen stieg, der Arbeitsmarkt blieb robust und die Rallye europäischer Unternehmensanleihen setzte sich fort. Die Emissionstätigkeit nahm insbesondere am längeren Ende der Kurve zu, d. h. die Emittenten profitierten von der sich verflachenden Renditekurve. Angesichts erfolgloser Brexitverhandlungen trat May im Juni als Premierministerin zurück. Ihr Nachfolger wurde Boris Johnson, womit die Wahrscheinlichkeit eines Austritts aus der EU ohne Abkommen stieg. Eine Reihe politischer Winkelzüge, einschließlich der von Johnson initiierten Zwangspause des Parlaments, führten lediglich zu einer Verlängerung der Austrittsfrist bis 2020.

Die letzten Monate des Berichtszeitraums waren geprägt durch eine Intensivierung des US-chinesischen Handelskriegs, provokante Drohnenangriffe auf saudische Ölfelder, die Angst des Marktes vor einer baldigen globalen Rezession und den Beginn des Amtenthebungsverfahrens (Impeachment) gegen US-Präsident Donald Trump. Aufgrund dieser zahlreichen Unsicherheiten sowie schwacher Konjunkturdaten, insbesondere in Deutschland, fielen europäische Unternehmensanleihen hoher Bonität hinter Staatsanleihen zurück. Gegen Ende der Amtszeit von EZB-Präsident Mario Draghi war der Einlagenzins der EZB nach wie vor negativ. Dies verstärkt die Problematik des weltweit riesigen Volumens von Schuldverschreibungen mit negativer Rendite zusätzlich.

### **Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?**

Der allgemeine Auftrag des Fonds besteht darin, durch Anlage in kurzfristige Staats- und Unternehmensanleihen mit begrenztem Durationsrisiko (Zinsrisiko) eine Gesamrendite zu erzielen. Da sich die Renditen kurzfristiger Anleihen in der Eurozone in vielen Fällen weiter im negativen Bereich bewegten, wurden Futures-Kontrakte eingesetzt, um das Zinsrisiko für den Fall einer Trendumkehr zu begrenzen. Die Strategie bestand in einer Begrenzung des Abwärtsrisikos, falls die kurzfristigen Zinsen dramatisch steigen sollten. Bei den meisten Unternehmensanleihen handelt es sich um auf Euro lautende Papiere des Investment Grade-Segments. In Anbetracht der niedrigen Zinsen in der Eurozone wurden jedoch renditestärkere, auf Euro lautende Unternehmensanleihen mit Investment Grade sowie auf US-Dollar lautende und in Euro abgesicherte Anleihen stärker gewichtet. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen stand die Betrachtung auf Einzeltitelebene im Vordergrund, während Branchenzugehörigkeit eine untergeordnete Rolle spielte. Bei der Identifizierung von Unternehmensanleihen mit attraktiven Renditen wurden Faktoren wie Bilanzliquidität, Refinanzierungsmöglichkeiten, Cashflow-Generierung, Enterprise Value und ESG-Scores (Umwelt, Soziales, Governance) berücksichtigt.

### **Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?**

Die globalen Entwicklungen waren 2019 vielschichtig und betrafen eine verwirrende Vielfalt von Themen, die von einer aggressiv-expansiven Geldpolitik in Europa über das Impeachment-Verfahren in den USA, die Brexitunsicherheiten, den weltweit deutlichen Rückgang im verarbeitenden Gewerbe bis hin zum US-chinesischen Handelskonflikt reichten. Insgesamt ließen diese Risiken natürlich die Angst vor einer globalen Rezession steigen, gegen Ende des Berichtszeitraums trat jedoch bei vielen der oben genannten Faktoren eine Verbesserung ein. Dieser Lichtblick führte zu einer Verkaufswelle bei Anleihen weltweit, da bei den Anlegern die Zuversicht stieg, dass das Wachstum im kommenden Jahr wieder anziehen könnte.

Nicht nur die Handels- und Brexit-Risiken ließen nach, auch das verarbeitende Gewerbe erreichte endlich die Talsohle: Der globale Einkaufsmanagerindex für diesen Sektor verzeichnete gegen Ende des Berichtszeitraums den dritten Anstieg in Folge. All dies stimmt zwar zuversichtlich, lässt aber noch nicht auf eine allgemeine Konjunkturerholung schließen. Der Handelskrieg hat das Verbrauchervertrauen tief erschüttert, und es könnte länger dauern als derzeit erwartet, bis man sich davon vollständig erholt hat.

Die Verhandlungsführer auf Seiten der USA und Chinas beabsichtigen offenbar die Rücknahme eines Teils der eingeführten Zölle im Rahmen eines „Phase-Eins-Deals“. Entscheidend für eine Erholung 2020 wird wahrscheinlich ein wiedergewonnenes Vertrauen in die Industrieproduktion sein, insbesondere in das angeschlagene verarbeitende Gewerbe in Deutschland. Vonseiten der Fiskalpolitik in der EU ist für den kommenden Berichtszeitraum jedoch kaum Unterstützung zu erwarten. Folglich steigt der Druck auf Bundeskanzlerin Angela Merkel, von der man weitreichende

Konjunkturmaßnahmen erwartet. Das deutsche Recht macht es aber schwer, dieser Forderung nachzukommen. Während das Finanzministerium verschiedene Optionen prüft, hat die Regierung ihre Politik eines ausgeglichenen Staatshaushalts verteidigt. Somit steigt die Sorge, dass jegliche fiskalpolitische Maßnahmen in der EU letztlich zu spät und nur noch als Reaktion kommen.

Aus historischer Sicht war der mit der Flucht in Qualität verbundene Aufschlag stets ein wesentlicher Renditetreiber in Deutschland. 2019 kam es hier jedoch zu einer erheblichen Verengung – trotz der für Volatilitätsphasen gewohnt hohen Nachfrage nach Bundesanleihen. Stark negative Renditen könnten diesen die Bundesanleihen auszeichnenden Aufschlag unterminieren und die negativen Zinsen Anleger weiterhin in Richtung positiver nominaler Renditen drängen. Immer mehr Zentralbanken stellen die Kostenvorteile des wachsenden Bestands an Schuldinstrumenten mit negativen Zinsen infrage.

## EURO-RENTEN – ANLAGEBERICHT FÜR DAS AM 31. OKTOBER 2019 ENDENDE GESCHÄFTSJAHR

Ihab L. Salib, Portfoliomanager

**Anlageziel:** Erzielung einer Gesamrendite.

### Wie beurteilen Sie die Entwicklung des europäischen Rentenmarktes während des Berichtszeitraums?

Der Berichtszeitraum war durch einen Konjunkturrückgang in der Eurozone gekennzeichnet – verstärkt durch weltweite Handelskonflikte, geopolitische Unsicherheiten, turbulente Brexit-Verhandlungen und weitere Entwicklungen. Spiegelbild dessen war die Entscheidung der Europäischen Zentralbank („EZB“) im September, das Quantitative Easing („QE“) wieder aufzunehmen. Diese folgte nur neun Monate nach dem Ende der letzten QE-Runde. Zudem senkte die EZB erstmals seit 2016 ihren Leitzins und reichte sich damit in die weltweite Phalanx von Zentralbanken mit expansivem Kurs, einschließlich der US-Notenbank Federal Reserve („Fed“), ein.

In den letzten Monaten 2018 und Anfang 2019 wurden die meisten Staatsanleihen angesichts ihrer Spreads ihrer traditionellen Rolle als Absicherungsinstrumente in Zeiten schwacher Aktienmärkte gerecht. Das Risk-off-Umfeld verlor die Rallye europäischer Unternehmensanleihen ins neue Jahr hinein Schwung, da die erwartete Erholung von Wachstum und Inflation ausblieb. Die Industrieproduktion schrumpfte weiter, besonders in den großen Ländern wie Frankreich und Deutschland. Der schwelende Haushaltsstreit zwischen Italien und der Europäischen Kommission („EK“) eskalierte, als die EK in Betracht zog, dem Land wegen zu hoher Staatsausgaben eine Strafe in Höhe mehrerer Milliarden Euro aufzuerlegen.

Der Brexit wurde im Berichtszeitraum zum Dauerthema, da es Großbritannien und der Europäischen Union („EU“) nicht gelang, eine Einigung zu erzielen. Der Streitpunkt „Backstop“, der eine Grenze zwischen Nordirland und der Republik Irland verhindern soll, blieb ungelöst. Letztlich gelang es Premierministerin Theresa May nicht, ein Handelsabkommen mit der EK auszuhandeln, sodass ein „harter“ Brexit – also ein Austritt ohne Abkommen – wahrscheinlicher wurde.

In der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums verschlechterte sich die Wirtschaftslage in der Eurozone, insbesondere im verarbeitenden Gewerbe. Die Entwicklung der Inflation verlief weiterhin enttäuschend, allerdings fiel der Rückgang geringer aus als vom Markt erwartet. Das Realeinkommen stieg, der Arbeitsmarkt blieb robust und die Rallye europäischer Unternehmensanleihen setzte sich fort. Die Emissionstätigkeit nahm insbesondere am längeren Ende der Kurve zu, d. h. die Emittenten profitierten von der sich verflachenden Renditekurve. Angesichts erfolgloser Brexitverhandlungen trat May im Juni als Premierministerin zurück. Ihr Nachfolger wurde Boris Johnson, womit die Wahrscheinlichkeit eines Austritts aus der EU ohne Abkommen stieg. Eine Reihe politischer Winkelzüge, einschließlich der von Johnson initiierten Zwangspause des Parlaments, führten lediglich zu einer Verlängerung der Austrittsfrist bis 2020.

Die letzten Monate des Berichtszeitraums waren geprägt durch eine Intensivierung des US-chinesischen Handelskriegs, provokante Drohnenangriffe auf saudische Ölfelder, die Angst des Marktes vor einer baldigen globalen Rezession und den Beginn des Amtenthebungsverfahrens (Impeachment) gegen US-Präsident Donald Trump. Aufgrund dieser zahlreichen Unsicherheiten sowie schwacher Konjunkturdaten, insbesondere in Deutschland, fielen europäische Unternehmensanleihen hoher Bonität hinter Staatsanleihen zurück. Gegen Ende der Amtszeit von EZB-Präsident Mario Draghi war der Einlagenzins der EZB nach wie vor negativ. Dies verstärkt die Problematik des weltweit riesigen Volumens von Schuldverschreibungen mit negativer Rendite zusätzlich.

### Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Die Anlagestrategie des Fonds konzentrierte sich auf drei Hauptfaktoren, die im Laufe des Berichtszeitraums zur Wertentwicklung des Fonds beitrugen: (1) effektive Duration des Portfolios; (2) Bottom-up-Titelauswahl; und (3) Länderallokation. Diese Faktoren hatten die größten Auswirkungen auf die Performance des Fonds.

**Durationsmanagement:** Das Fondsmanagement hat die Duration des Fonds (Sensitivität in Bezug auf Zinsschwankungen) aktiv angepasst. Beispielsweise bewegte sich die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen im Berichtszeitraum im Bereich zwischen 0,30% und einem historischen Tiefstand von -0,74%. Das Management hat die Duration aktiv mit dem Ziel geändert, von dieser Volatilität zu profitieren. Durchschnittlich war die Duration des Fonds kürzer als die entsprechende Benchmark-Duration. Der Fonds ist nun, da die makroökonomischen Risiken weltweit allmählich nachlassen, gut auf ein Umfeld steigender Zinsen vorbereitet.

**Unternehmensanleihen:** Das Fondsmanagement investierte im Berichtszeitraum auch in Unternehmensanleihen anstelle von renditeschwächeren Staatsanleihen. Das Fonds-Exposure in Bezug auf Unternehmensanleihen bewegte sich zwischen 20% und 30% seiner Vermögenswerte. Bei den Unternehmensanleihen handelt es sich größtenteils um Investment Grade-Titel mit taktischen Allokationen in bestimmten europäischen Anleihen des High-Yield-Segments. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen stand die Betrachtung auf Einzeltitelebene im Vordergrund, während Branchen- oder Sektorzugehörigkeit eine untergeordnete Rolle spielte. Die jüngst erfolgte Ankündigung der EZB, ihr präferiertes Programm zum Ankauf europäischer Unternehmensanleihen wieder aufzunehmen, wird den europäischen Markt für Unternehmensanleihen weiter stützen. Unserer Ansicht nach wird die etwas geringere Bonität jedoch die Wertentwicklung der Unternehmensanleihen dämpfen.

**Länderallokation:** Bei der Länderauswahl wurde ein überwiegend aktiver Ansatz verfolgt. Die Auswahl durch das Fondsmanagement erfolgte in einem gewissen Maß fließend, wobei der Schwerpunkt jedoch auf den europäischen Peripherieländern lag, zumal die Spreads italienischer Titel im Vergleich zu den Finanzierungskosten in den Kernländern der EU und gemessen an den allgemeinen Fundamentaldaten überzogen schienen.

## **Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?**

Die globalen Entwicklungen waren 2019 vielschichtig und betrafen eine verwirrende Vielfalt von Themen, die von einer aggressiv-expansiven Geldpolitik in Europa über das Impeachment-Verfahren in den USA, die Brexitunsicherheiten, den weltweit deutlichen Rückgang im verarbeitenden Gewerbe bis hin zum US-chinesischen Handelskonflikt reichten. Insgesamt ließen diese Risiken natürlich die Angst vor einer globalen Rezession steigen, gegen Ende des Berichtszeitraums trat jedoch bei vielen der oben genannten Faktoren eine Verbesserung ein. Dieser Lichtblick führte zu einer Verkaufswelle bei Anleihen weltweit, da bei den Anlegern die Zuversicht stieg, dass das Wachstum im kommenden Jahr wieder anziehen könnte.

Nicht nur die Handels- und Brexit-Risiken ließen nach, auch das verarbeitende Gewerbe erreichte endlich die Talsohle: Der globale Einkaufsmanagerindex für diesen Sektor verzeichnete gegen Ende des Berichtszeitraums den dritten Anstieg in Folge. All dies stimmt zwar zuversichtlich, lässt aber noch nicht auf eine allgemeine Konjunkturerholung schließen. Der Handelskrieg hat das Verbrauchervertrauen tief erschüttert, und es könnte länger dauern als derzeit erwartet, bis man sich davon vollständig erholt hat.

Die Verhandlungsführer auf Seiten der USA und Chinas beabsichtigen offenbar die Rücknahme eines Teils der eingeführten Zölle im Rahmen eines „Phase-Eins-Deals“. Entscheidend für eine Erholung 2020 wird wahrscheinlich ein wiedergewonnenes Vertrauen in die Industrieproduktion sein, insbesondere in das angeschlagene verarbeitende Gewerbe in Deutschland. Vonseiten der Fiskalpolitik in der EU ist für den kommenden Berichtszeitraum jedoch kaum Unterstützung zu erwarten. Folglich steigt der Druck auf Bundeskanzlerin Angela Merkel, von der man weitreichende Konjunkturmaßnahmen erwartet. Das deutsche Recht macht es aber schwer, dieser Forderung nachzukommen. Während das Finanzministerium verschiedene Optionen prüft, hat die Regierung ihre Politik eines ausgeglichenen Staatshaushalts verteidigt. Somit steigt die Sorge, dass jegliche fiskalpolitische Maßnahmen in der EU letztlich zu spät und nur noch als Reaktion kommen.

Aus historischer Sicht war der mit der Flucht in Qualität verbundene Aufschlag stets ein wesentlicher Renditetreiber in Deutschland. 2019 kam es hier jedoch zu einer erheblichen Verengung – trotz der für Volatilitätsphasen gewohnt hohen Nachfrage nach Bundesanleihen. Stark negative Renditen könnten diesen die Bundesanleihen auszeichnenden Aufschlag unterminieren und die negativen Zinsen Anleger weiterhin in Richtung positiver nominaler Renditen drängen. Immer mehr Zentralbanken stellen die Kostenvorteile des wachsenden Bestands an Schuldinstrumenten mit negativen Zinsen infrage.

## INTER-RENTEN – ANLAGEBERICHT FÜR DAS AM 31. OKTOBER 2019 ENDEDE GESCHÄFTSJAHR

*Ihab L. Salib, Portfoliomanager*

**Anlageziel:** Erzielung einer Gesamrendite.

### **Wie beurteilen Sie die Entwicklung des europäischen Rentenmarktes während des Berichtszeitraums?**

Der Berichtszeitraum war durch einen Konjunkturrückgang in der Eurozone gekennzeichnet – verstärkt durch weltweite Handelskonflikte, geopolitische Unsicherheiten, turbulente Brexit-Verhandlungen und weitere Entwicklungen. Spiegelbild dessen war die Entscheidung der Europäischen Zentralbank („EZB“) im September, das Quantitative Easing („QE“) wieder aufzunehmen. Diese folgte nur neun Monate nach dem Ende der letzten QE-Runde. Zudem senkte die EZB erstmals seit 2016 ihren Leitzins und reihte sich damit in die weltweite Phalanx von Zentralbanken mit expansivem Kurs, einschließlich der US-Notenbank Federal Reserve („Fed“), ein.

In den letzten Monaten 2018 und Anfang 2019 wurden die meisten Staatsanleihen angesichts ihrer Spreads ihrer traditionellen Rolle als Absicherungsinstrumente in Zeiten schwacher Aktienmärkte gerecht. Das Risk-off-Umfeld verlieh der Rallye europäischer Unternehmensanleihen ins neue Jahr hinein Schwung, da die erwartete Erholung von Wachstum und Inflation ausblieb. Die Industrieproduktion schrumpfte weiter, besonders in den großen Ländern wie Frankreich und Deutschland. Der schwelende Haushaltsstreit zwischen Italien und der Europäischen Kommission („EK“) eskalierte, als die EK in Betracht zog, dem Land wegen zu hoher Staatsausgaben eine Strafe in Höhe mehrerer Milliarden Euro aufzuerlegen.

Der Brexit wurde im Berichtszeitraum zum Dauerthema, da es Großbritannien und der Europäische Union („EU“) nicht gelang, eine Einigung zu erzielen. Der Streitpunkt „Backstop“, der eine Grenze zwischen Nordirland und der Republik Irland verhindern soll, blieb ungelöst. Letztlich gelang es Premierministerin Theresa May nicht, ein Handelsabkommen mit der EK auszuhandeln, sodass ein „harter“ Brexit – also ein Austritt ohne Abkommen – wahrscheinlicher wurde.

In der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums verschlechterte sich die Wirtschaftslage in der Eurozone, insbesondere im verarbeitenden Gewerbe. Die Entwicklung der Inflation verlief weiterhin enttäuschend, allerdings fiel der Rückgang geringer aus als vom Markt erwartet. Das Realeinkommen stieg, der Arbeitsmarkt blieb robust und die Rallye europäischer Unternehmensanleihen setzte sich fort. Die Emissionstätigkeit nahm insbesondere am längeren Ende der Kurve zu, d. h. die Emittenten profitierten von der sich verflachenden Renditekurve. Angesichts erfolgloser Brexitverhandlungen trat May im Juni als Premierministerin zurück. Ihr Nachfolger wurde Boris Johnson, womit die Wahrscheinlichkeit eines Austritts aus der EU ohne Abkommen stieg. Eine Reihe politischer Winkelzüge, einschließlich der von Johnson initiierten Zwangspause des Parlaments, führten lediglich zu einer Verlängerung der Austrittsfrist bis 2020.

Die letzten Monate des Berichtszeitraums waren geprägt durch eine Intensivierung des US-chinesischen Handelskriegs, provokante Drohnenangriffe auf saudische Ölfelder, die Angst des Marktes vor einer baldigen globalen Rezession und den Beginn des Amtenthebungsverfahrens (Impeachment) gegen US-Präsident Donald Trump. Aufgrund dieser zahlreichen Unsicherheiten sowie schwacher Konjunkturdaten, insbesondere in Deutschland, fielen europäische Unternehmensanleihen hoher Bonität hinter Staatsanleihen zurück. Gegen Ende der Amtszeit von EZB-Präsident Mario Draghi war der Einlagenzins der EZB nach wie vor negativ. Dies verstärkt die Problematik des weltweit riesigen Volumens von Schuldverschreibungen mit negativer Rendite zusätzlich.

### **Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?**

Der Fonds legte sein Vermögen weiterhin in Anleihen verschiedener Währungen, u. a. US-Dollar, Euro und Yen, an. Die zentrale Anlagephilosophie des Fonds gründet auf einem Top-Down-Ansatz unter Verwendung eines Bottom-Up-Ansatzes beim Risikomanagement. Der Anlageprozess ist stark auf die Identifizierung und Rückverfolgung der Ursache von Abwärtsrisiken ausgerichtet. Zu diesem Zweck wendet der Fonds eine einzigartige dreistufige Anlagemethode an, im Zuge derer Risikoprämien unter Betrachtung verschiedener Zeitfenster bewertet werden. Taktische Overlays sowohl an den Kassa- als auch an den Derivatemarkten werden routinemäßig eingesetzt, um die Kernstrategie des Fonds gegen übermäßige kurzfristige Schwankungen abzusichern.

Unter den zahlreichen für die Finanzwelt relevanten Entwicklungen im Jahr 2019 ging vom US-chinesischen Handelskonflikt wohl das größte Makrorisiko aus, das die Risikoaufschläge weltweit beeinflusste. Zudem waren die Auswirkungen dieses Konfliktes größtenteils für die Konjunkturabkühlung in Europa verantwortlich, die vor allem das verarbeitende Gewerbe in Deutschland traf. Auch die negativen Anleiherenditen in Rekordhöhe waren eine wesentliche Nebenwirkung der Handelsspannungen zwischen den USA und China. Gegen Ende des Geschäftsjahres führte dieser massive Konflikt jedoch offenbar beide Länder in eine Sackgasse, sodass ironischerweise beide einlenken mussten. Genauso wie die Eskalation im Handelskrieg die Renditen in Europa auf ein Rekordtief hat sinken lassen, sollte bei einer Annäherung zwischen China und den USA der gegenläufige Effekt eintreten. Dementsprechend ist die Anlagestrategie des Fonds darauf ausgerichtet, von einer Normalisierung der Anleiherenditen weltweit im Jahr 2020 zu profitieren, da sich das globale Wachstum erholen dürfte.

## Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Die globalen Entwicklungen waren 2019 vielschichtig und betrafen eine verwirrende Vielfalt von Themen, die von einer aggressiv-expansiven Geldpolitik in Europa über das Impeachment-Verfahren in den USA, die Brexitunsicherheiten, den weltweit deutlichen Rückgang im verarbeitenden Gewerbe bis hin zum US-chinesischen Handelskonflikt reichten. Insgesamt ließen diese Risiken natürlich die Angst vor einer globalen Rezession steigen, gegen Ende des Berichtszeitraums trat jedoch bei vielen der oben genannten Faktoren eine Verbesserung ein. Dieser Lichtblick führte zu einer Verkaufswelle bei Anleihen weltweit, da bei den Anlegern die Zuversicht stieg, dass das Wachstum im kommenden Jahr wieder anziehen könnte.

Nicht nur die Handels- und Brexit-Risiken ließen nach, auch das verarbeitende Gewerbe erreichte endlich die Talsohle: Der globale Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe verzeichnete gegen Ende des Berichtszeitraums den dritten Anstieg in Folge. All dies stimmt zwar zuversichtlich, lässt aber noch nicht auf eine allgemeine Konjunkturerholung schließen. Der Handelskrieg hat das Verbrauchervertrauen tief erschüttert, und es könnte länger dauern als derzeit erwartet, bis man sich davon vollständig erholt hat.

Die Verhandlungsführer auf Seiten der USA und Chinas beabsichtigen offenbar die Rücknahme eines Teils der eingeführten Zölle im Rahmen eines „Phase-Eins-Deals“. Entscheidend für eine Erholung 2020 wird wahrscheinlich ein wiedergewonnenes Vertrauen in die Industrieproduktion sein, insbesondere in das angeschlagene verarbeitende Gewerbe in Deutschland. Vonseiten der Fiskalpolitik in der EU ist für den kommenden Berichtszeitraum jedoch kaum Unterstützung zu erwarten. Folglich steigt der Druck auf Bundeskanzlerin Angela Merkel, von der man weitreichende Konjunkturmaßnahmen erwartet. Das deutsche Recht macht es aber schwer, dieser Forderung nachzukommen.

Während das Finanzministerium verschiedene Optionen prüft, hat die Regierung ihre Politik eines ausgeglichenen Staatshaushalts verteidigt. Somit steigt die Sorge, dass jegliche fiskalpolitische Maßnahmen in der EU letztlich zu spät und nur noch als Reaktion kommen.

Aus historischer Sicht war der mit der Flucht in Qualität verbundene Aufschlag stets ein wesentlicher Renditetreiber in Deutschland. 2019 kam es hier jedoch zu einer erheblichen Verengung – trotz der für Volatilitätsphasen gewohnt hohen Nachfrage nach Bundesanleihen. Stark negative Renditen könnten diesen die Bundesanleihen auszeichnenden Aufschlag unterminieren und die negativen Zinsen Anleger weiterhin in Richtung positiver nominaler Renditen drängen. Immer mehr Zentralbanken stellen die Kostenvorteile des wachsenden Bestands an Schuldinstrumenten mit negativen Zinsen infrage. Geringe nominale Zinsen bedeuten, dass ihnen weniger Möglichkeiten bleiben, die realen Zinsen niedrig zu halten, was jedoch eine wesentliche Voraussetzung für die Förderung von Wachstum ist. Um diesem Problem zu begegnen, müssen die Währungshüter steilere Renditekurven erzeugen, und hier bietet sich der Fed die größte Flexibilität. Ein Bull Steepening der US-Zinskurve – also fallende Zinsen und ein steilerer Verlauf – ging in der Vergangenheit mit einem schwächeren US-Dollar einher. Dementsprechend ist der Fonds auf eine schwache Entwicklung des Dollars im kommenden Berichtszeitraum eingerichtet.

*Ihab L. Salib und Richard M. Winkowski, Portfoliomanager*

**Anlageziel:** Erzielung einer Gesamrendite.

**Wie beurteilen Sie die Entwicklung der europäischen Märkte während des Berichtszeitraums?**

**Rentenwerte:**

Der Berichtszeitraum war durch einen Konjunkturrückgang in der Eurozone gekennzeichnet – verstärkt durch weltweite Handelskonflikte, geopolitische Unsicherheiten, turbulente Brexit-Verhandlungen und weitere Entwicklungen. Spiegelbild dessen war die Entscheidung der Europäischen Zentralbank („EZB“) im September, das Quantitative Easing („QE“) wieder aufzunehmen. Diese folgte nur neun Monate nach dem Ende der letzten QE-Runde. Zudem senkte die EZB erstmals seit 2016 ihren Leitzins und reihte sich damit in die weltweite Phalanx von Zentralbanken mit expansivem Kurs, einschließlich der US-Notenbank Federal Reserve („Fed“), ein.

In den letzten Monaten 2018 und Anfang 2019 wurden die meisten Staatsanleihen angesichts ihrer Spreads ihrer traditionellen Rolle als Absicherungsinstrumente in Zeiten schwacher Aktienmärkte gerecht. Das Risk-off-Umfeld verlieh der Rallye europäischer Unternehmensanleihen ins neue Jahr hinein Schwung, da die erwartete Erholung von Wachstum und Inflation ausblieb. Die Industrieproduktion schrumpfte weiter, besonders in den großen Ländern wie Frankreich und Deutschland. Der schwelende Haushaltsstreit zwischen Italien und der Europäischen Kommission („EK“) eskalierte, als die EK in Betracht zog, dem Land wegen zu hoher Staatsausgaben eine Strafe in Höhe mehrerer Milliarden Euro aufzuerlegen.

Der Brexit wurde im Berichtszeitraum zum Dauerthema, da es Großbritannien und der Europäische Union („EU“) nicht gelang, eine Einigung zu erzielen. Der Streitpunkt „Backstop“, der eine Grenze zwischen Nordirland und der Republik Irland verhindern soll, blieb ungelöst. Letztlich gelang es Premierministerin Theresa May nicht, ein Handelsabkommen mit der EK auszuhandeln, sodass ein „harter“ Brexit – also ein Austritt ohne Abkommen – wahrscheinlicher wurde.

In der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums verschlechterte sich die Wirtschaftslage in der Eurozone, insbesondere im verarbeitenden Gewerbe. Die Entwicklung der Inflation verlief weiterhin enttäuschend, allerdings fiel der Rückgang geringer aus als vom Markt erwartet. Das Realeinkommen stieg, der Arbeitsmarkt blieb robust und die Rallye europäischer Unternehmensanleihen setzte sich fort. Die Emissionstätigkeit nahm insbesondere am längeren Ende der Kurve zu, d. h. die Emittenten profitierten von der sich verflachenden Renditekurve. Angesichts erfolgloser Brexitverhandlungen trat May im Juni als Premierministerin zurück. Ihr Nachfolger wurde Boris Johnson, womit die Wahrscheinlichkeit eines Austritts aus der EU ohne Abkommen stieg. Eine Reihe politischer Winkelzüge, einschließlich der von Johnson initiierten Zwangspause des Parlaments, führten lediglich zu einer Verlängerung der Austrittsfrist bis 2020.

Die letzten Monate des Berichtszeitraums waren geprägt durch eine Intensivierung des US-chinesischen Handelskriegs, provokante Drohnenangriffe auf saudische Ölfelder, die Angst des Marktes vor einer baldigen globalen Rezession und den Beginn des Amtenthungsverfahrens (Impeachment) gegen US-Präsident Donald Trump. Aufgrund dieser zahlreichen Unsicherheiten sowie schwacher Konjunkturdaten, insbesondere in Deutschland, fielen europäische Unternehmensanleihen hoher Bonität hinter Staatsanleihen zurück. Gegen Ende der Amtszeit von EZB-Präsident Mario Draghi war der Einlagenzins der EZB nach wie vor negativ. Dies verstärkte die Problematik des weltweit riesigen Volumens von Schuldverschreibungen mit negativer Rendite zusätzlich.

**Aktien:**

Weltweit hatten die Märkte mit einer Konjunkturabkühlung zu kämpfen, wobei sich allerdings häufig politische Ereignisse, Unsicherheit im internationalen Handel und geldpolitische Veränderungen in den Vordergrund drängten.

In den letzten Monaten des Jahres 2018 führten Anzeichen, dass sich die US-Konjunktur abschwächen und eine Rezession bevorstehen könnte, zu Kurseinbrüchen bei Aktien. Dies hielt die Fed nicht davon ab, die Zielspanne für den Leitzins im Dezember auf 2,25-2,5% anzuheben. In den ersten Monaten des Jahres 2019 verzeichneten Risikoanlagen eine Rallye, da die Angst vor einer Rezession nachließ – trotz eines festgefahrenen Haushaltsstreits, der zu einer Teil-Haushaltssperre führte. Die Währungshüter hegten im Verlauf des Quartals jedoch Zweifel an ihrem früheren Optimismus, und die März-Sitzung der Fed markierte schließlich einen Wendepunkt. Die Notenbank schlug mit der Ankündigung, im verbleibenden Jahr trotz der Stärke des Arbeitsmarktes von weiteren Zinsanhebungen abzusehen, einen expansiven Kurs ein. Als Argumente wurden dabei eine rückläufige Binnenkonjunktur, nachlassende Investitionen bei Unternehmen und eine nach wie vor niedrige allgemeine Inflation ins Feld geführt. Der Abbruch der Handelsgespräche zwischen den USA und China im Mai, eine schwache Entwicklung im verarbeitenden Gewerbe und das abkühlende Geschäftsklima bestärkten die Fed in ihrem Kurs. Im Juli senkte sie den Leitzins erstmals seit der Finanzkrise. Im September und Oktober wurde die Zielspanne jeweils um einen weiteren Viertelprozentpunkt – auf nunmehr 1,5-1,75% – gesenkt. Der Berichtszeitraum endete indes mit neuerlicher Hoffnung auf eine baldige Einigung im Handelsstreit.

Auf der Sitzung der EZB im Dezember 2018 hatten die widrigen Aussichten für die europäische Wirtschaft noch einen lediglich vorsichtigen Kurs der Währungshüter gerechtfertigt, 2019 verschlechterte sich jedoch das Umfeld. Da die Verhandlungen über die Bedingungen des Austritts Großbritanniens aus der EU zum Stillstand kamen, wuchs bei den britischen Verbrauchern die Angst vor einem „harten“ Brexit. Die Einzelhandelsumsätze und der Wohnimmobilienmarkt entwickelten sich rückläufig. Theresa May trat im Frühjahr als Premierministerin zurück, nachdem es ihr nicht gelungen war, den EU-Austritt zu vollziehen und somit den Auftrag der Wähler zu erfüllen. Ihr Nachfolger Boris Johnson hatte ebenfalls Schwierigkeiten, ein Abkommen mit der EU zu erzielen. Die politische Unsicherheit und die Sorge um die wirtschaftlichen Aussichten des Landes veranlassten Unternehmen, weniger zu investieren, sodass das verarbeitende Gewerbe und der Bausektor schrumpften.

Italien drohte im Berichtszeitraum eine mögliche Strafe vonseiten der EK aufgrund der Höhe seiner Staatsverschuldung. In Deutschland ging die Industrieproduktion deutlich zurück und das Bruttoinlandsprodukt („BIP“) schrumpfte. Auch in Frankreich kühlte sich die Konjunktur ab, das BIP wuchs jedoch weiter. Angesichts der schlechteren Wachstumsaussichten führte die EZB dem Bankensystem weitere Liquidität zu. Schwelende Konflikte im Welthandel, eine schwache Nachfrage nach europäischen Gütern und eine nach wie vor niedrige Inflation veranlassten die EZB, ihren Leitzins weiter in den negativen Bereich zu senken. Gegen Ende des Berichtszeitraums kündigte die EZB zudem die Wiederaufnahme ihres Anleihekaufprogramms an.

Das Wachstumstempo der chinesischen Wirtschaft hat sich im Berichtszeitraum weiter abgeschwächt. Konsum und verarbeitendes Gewerbe entwickelten sich vor dem Hintergrund des andauernden Handelskonflikts mit den USA rückläufig. Neue Konjunkturmaßnahmen wurden angekündigt, darunter Senkung der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer sowie Infrastrukturfinanzierung. Dennoch verschlechterte sich die Wirtschaft angesichts der Eskalation des Handelskriegs weiter. Das verarbeitende Gewerbe erholte sich im August und September wieder, möglicherweise ein Anzeichen dafür, dass das Schlimmste überstanden ist, insbesondere dann, wenn die Wiederaufnahme der Handelsgespräche zu einer Lösung führen sollte.

Im Berichtszeitraum wirkte sich die missliche Lage Chinas auch auf Japan aus, wo das verarbeitende Gewerbe aufgrund der schwachen Industrieproduktion, der geringen Zahl neuer Aufträge und der schwachen Exportentwicklung schrumpfte. Der Arbeitsmarkt zeigte sich jedoch ebenso stark wie in anderen großen Volkswirtschaften. Angesichts zunehmender Handelsspannungen sanken die Geschäftserwartungen auf das niedrigste Niveau seit 2012 und der Rückgang der Auftragseingänge in der Industrie erreichte den höchsten Wert in drei Jahren. Die Lage am Arbeitsmarkt blieb zwar ein Lichtblick, hatte jedoch mit rückläufigen Einzelhandelsumsätzen im Sommer keine Steigerung des Konsums zur Folge. Mit der Erhöhung der Umsatzsteuer verschärfte sich diese Situation im Oktober weiter. Ein Handelskonflikt mit Südkorea eskalierte, in den Verhandlungen mit den USA kam Japan indes einer Einigung näher.

### **Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?**

#### **Asset-Allokation:**

Allokationsentscheidungen zwischen Renten- und Aktienanlagen sind ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtstrategie und wurden während des Berichtszeitraums durch effektive Mischung beider Anlagekategorien umgesetzt. Der Fonds wies eine Übergewichtung von Aktien auf. Grund hierfür waren weitgehend die attraktiven Renditen und Bewertungen von Aktien im Vergleich zu Anleihen: Die Dividendenrenditen und das vergleichsweise hohe Kurssteigerungspotenzial von Aktien sprachen eindeutig für Anlagen in Aktien statt Anleihen.

#### **Aktien:**

Die Managementstrategie des Fonds basiert für die Titelauswahl weiterhin auf der „Bottom-Up“-Methode, vorwiegend auf der Grundlage von Fundamentalanalysen unseres Portfoliomanagement-/ Analysten-Teams. Zu den wichtigsten Anlagekriterien bei diesem Verfahren zählen: (1) Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, die als Beweis ihrer Qualität regelmäßig ein herausragendes Umsatz- und Gewinnwachstum präsentieren; (2) Unternehmen mit starken Managementteams, die erfolgreich am Markt agieren können; und (3) Titel, deren Bewertung gemessen an den künftigen Wachstumsperspektiven attraktiv ist. Dieser Ansatz wird in der Regel nicht durch kurzfristige Faktoren am Aktienmarkt beeinflusst, sondern setzt stattdessen auf Faktoren, die die langfristigen Ergebnisse bestimmen.

#### **Rentenwerte:**

Die Anlagestrategie des Fonds konzentrierte sich auf drei Hauptfaktoren, die im Laufe des Berichtszeitraums zur Wertentwicklung des Fonds beitrugen: (1) effektive Duration des Portfolios; (2) Bottom-up-Titelauswahl; und (3) Länderallokation. Diese Faktoren hatten die größten Auswirkungen auf die Performance des Fonds.

**Durationsmanagement:** Das Fondsmanagement hat die Duration des Fonds (Sensitivität in Bezug auf Zinsschwankungen) aktiv angepasst. Beispielsweise bewegte sich die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen im Berichtszeitraum im Bereich zwischen 0,30% und einem historischen Tiefststand von -0,74%. Das Management hat die Duration aktiv mit dem Ziel geändert, von dieser Volatilität zu profitieren. Durchschnittlich war die Duration des Fonds kürzer als die entsprechende Benchmark-Duration. Der Fonds ist nun, da die makroökonomischen Risiken weltweit allmählich nachlassen, gut auf ein Umfeld steigender Zinsen vorbereitet.

**Unternehmensanleihen:** Das Fondsmanagement investierte im Berichtszeitraum auch in Unternehmensanleihen anstelle von renditeschwächeren Staatsanleihen. Das Fonds-Exposure in Bezug auf Unternehmensanleihen bewegte sich zwischen 20% und 30% seiner Vermögenswerte. Bei den Unternehmensanleihen handelt es sich größtenteils um Investment Grade-Titel mit taktischen Allokationen in bestimmten europäischen Anleihen des High-Yield-Segments. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen stand die Betrachtung auf Einzeltitelebene im Vordergrund, während Branchen- oder Sektorzugehörigkeit eine untergeordnete Rolle spielte. Die jüngst erfolgte Ankündigung der EZB, ihr präferiertes Programm zum Ankauf europäischer Unternehmensanleihen wieder aufzunehmen, wird den europäischen Markt für Unternehmensanleihen weiter stützen. Unserer Ansicht nach wird die etwas geringere Bonität jedoch die Wertentwicklung der Unternehmensanleihen dämpfen.

**Länderallokation:** Bei der Länderauswahl wurde ein überwiegend aktiver Ansatz verfolgt. Die Auswahl durch das Fondsmanagement erfolgte in einem gewissen Maß fließend, wobei der Schwerpunkt jedoch auf den europäischen Peripherieländern lag, zumal die Spreads italienischer Titel im Vergleich zu den Finanzierungskosten in den Kernländern der EU und gemessen an den allgemeinen Fundamentaldaten überzogen schienen.

### **Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?**

#### **Aktien:**

Was den Ausblick anbelangt, so rechnen wir mit einer Phase erhöhter Volatilität. Die nahende Brexit-Frist, die geplanten Handelsgespräche zwischen den USA und China, die andauernden und zunehmend aufgeheizten Proteste in Hongkong sowie die Präsidentschaftswahlen 2020 in den USA haben allesamt das Potenzial, marktbewegende Ereignisse zu werden. Hinzu kommt, dass die im Dezember letzten Jahres erlebte Verkaufswelle in den Köpfen der Anleger noch immer allgegenwärtig ist.

Nach dem Rückgang 2019 dürfte das verarbeitende Gewerbe gegen Ende des Jahres unserer Einschätzung nach wieder wachsen. Weitere Klarheit in Sachen Brexit und US-chinesische Handelsgespräche dürfte dazu beitragen, dass sich die gesamtwirtschaftliche Lage nicht weiter verschlechtert. Wir gehen davon aus, dass der Fokus weiter auf Unterstützung der Konjunktur durch geldpolitische Impulse der Zentralbanken weltweit liegen wird und auch fiskalpolitische Maßnahmen auf Regierungsseite das Wirtschaftswachstum fördern werden.

Vor diesem Hintergrund bleiben wir in Bezug auf internationale Aktien optimistisch. Als langfristige Anleger mit einem disziplinierten Ansatz bei Aktienanlagen sehen wir Unsicherheit und erhöhte Volatilität an den Märkten oft als Chance. Wie bereits im vergangenen Jahr zu dieser Zeit werden wir wieder nach attraktiven Gelegenheiten für Anlagen in großartige Unternehmen mit solidem langfristigem Wachstumspotenzial und attraktiver Bewertung Ausschau halten.

Aus regionaler Sicht geben wir Aktienmärkten in folgender Reihenfolge den Vorzug: Nordamerika, Europa, Japan und schließlich die Schwellenländer. Aus Branchensicht bevorzugen wir in Europa Kommunikationsdienstleistungen, Nichtzyklische Konsumgüter, Energie, Gesundheitswesen, Industrie und Informationstechnologie. Eine Untergewichtung besteht in den Sektoren Zyklische Konsumgüter, Finanzen, Grundstoffe, Immobilien und Versorger.

#### **Rentenwerte:**

Die globalen Entwicklungen waren 2019 vielschichtig und betrafen eine verwirrende Vielfalt von Themen, die von einer aggressiv-expansiven Geldpolitik in Europa über das Impeachment-Verfahren in den USA, die Brexitunsicherheiten, den weltweit deutlichen Rückgang im verarbeitenden Gewerbe bis hin zum US-chinesischen Handelskonflikt reichten. Insgesamt ließen diese Risiken natürlich die Angst vor einer globalen Rezession steigen, gegen Ende des Berichtszeitraums trat jedoch bei vielen der oben genannten Faktoren eine Verbesserung ein. Dieser Lichtblick führte zu einer Verkaufswelle bei Anleihen weltweit, da bei den Anlegern die Zuversicht stieg, dass das Wachstum im kommenden Jahr wieder anziehen könnte.

Nicht nur die Handels- und Brexit-Risiken ließen nach, auch das verarbeitende Gewerbe erreichte endlich die Talsohle: Der globale Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe verzeichnete gegen Ende des Berichtszeitraums den dritten Anstieg in Folge. All dies stimmt zwar zuversichtlich, lässt aber noch nicht auf eine allgemeine Konjunkturerholung schließen. Der Handelskrieg hat das Verbrauchervertrauen tief erschüttert, und es könnte länger dauern als derzeit erwartet, bis man sich davon vollständig erholt hat.

Die Verhandlungsführer auf Seiten der USA und Chinas beabsichtigen offenbar die Rücknahme eines Teils der eingeführten Zölle im Rahmen eines „Phase-Eins-Deals“. Entscheidend für eine Erholung 2020 wird wahrscheinlich ein wiedergewonnenes Vertrauen in die Industrieproduktion sein, insbesondere in das angeschlagene verarbeitende Gewerbe in Deutschland. Vonseiten der Fiskalpolitik in der EU ist für den kommenden Berichtszeitraum jedoch kaum Unterstützung zu erwarten. Folglich steigt der Druck auf Bundeskanzlerin Angela Merkel, von der man weitreichende Konjunkturmaßnahmen erwartet. Das deutsche Recht macht es aber schwer, dieser Forderung nachzukommen. Während das Finanzministerium verschiedene Optionen prüft, hat die Regierung ihre Politik eines ausgeglichenen Staatshaushalts verteidigt. Somit steigt die Sorge, dass jegliche fiskalpolitische Maßnahmen in der EU letztlich zu spät und nur noch als Reaktion kommen.

Aus historischer Sicht war der mit der Flucht in Qualität verbundene Aufschlag stets ein wesentlicher Renditetreiber in Deutschland. 2019 kam es hier jedoch zu einer erheblichen Verengung – trotz der für Volatilitätsphasen gewohnt hohen Nachfrage nach Bundesanleihen. Stark negative Renditen könnten diesen die Bundesanleihen auszeichnenden Aufschlag unterminieren und die negativen Zinsen Anleger weiterhin in Richtung positiver nominaler Renditen drängen. Immer mehr Zentralbanken stellen die Kostenvorteile des wachsenden Bestands an Schuldinstrumenten mit negativen Zinsen infrage.

*Ihab L. Salib und Richard M. Winkowski, Portfoliomanager*

**Anlageziel:** Erzielung einer Gesamrendite.

**Wie beurteilen Sie die Entwicklung der europäischen Märkte während des Berichtszeitraums?**

**Rentenwerte:**

Der Berichtszeitraum war durch einen Konjunkturrückgang in der Eurozone gekennzeichnet – verstärkt durch weltweite Handelskonflikte, geopolitische Unsicherheiten, turbulente Brexit-Verhandlungen und weitere Entwicklungen. Spiegelbild dessen war die Entscheidung der Europäischen Zentralbank („EZB“) im September, das Quantitative Easing („QE“) wieder aufzunehmen. Diese folgte nur neun Monate nach dem Ende der letzten QE-Runde. Zudem senkte die EZB erstmals seit 2016 ihren Leitzins und reihte sich damit in die weltweite Phalanx von Zentralbanken mit expansivem Kurs, einschließlich der US-Notenbank Federal Reserve („Fed“), ein.

In den letzten Monaten 2018 und Anfang 2019 wurden die meisten Staatsanleihen angesichts ihrer Spreads ihrer traditionellen Rolle als Absicherungsinstrumente in Zeiten schwacher Aktienmärkte gerecht. Das Risk-off-Umfeld verlieh der Rallye europäischer Unternehmensanleihen ins neue Jahr hinein Schwung, da die erwartete Erholung von Wachstum und Inflation ausblieb. Die Industrieproduktion schrumpfte weiter, besonders in den großen Ländern wie Frankreich und Deutschland. Der schwelende Haushaltsstreit zwischen Italien und der Europäischen Kommission („EK“) eskalierte, als die EK in Betracht zog, dem Land wegen zu hoher Staatsausgaben eine Strafe in Höhe mehrerer Milliarden Euro aufzuerlegen.

Der Brexit wurde im Berichtszeitraum zum Dauerthema, da es Großbritannien und der Europäische Union („EU“) nicht gelang, eine Einigung zu erzielen. Der Streitpunkt „Backstop“, der eine Grenze zwischen Nordirland und der Republik Irland verhindern soll, blieb ungelöst. Letztlich gelang es Premierministerin Theresa May nicht, ein Handelsabkommen mit der EK auszuhandeln, sodass ein „harter“ Brexit – also ein Austritt ohne Abkommen – wahrscheinlicher wurde.

In der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums verschlechterte sich die Wirtschaftslage in der Eurozone, insbesondere im verarbeitenden Gewerbe. Die Entwicklung der Inflation verlief weiterhin enttäuschend, allerdings fiel der Rückgang geringer aus als vom Markt erwartet. Das Realeinkommen stieg, der Arbeitsmarkt blieb robust und die Rallye europäischer Unternehmensanleihen setzte sich fort. Die Emissionstätigkeit nahm insbesondere am längeren Ende der Kurve zu, d. h. die Emittenten profitierten von der sich verflachenden Renditekurve. Angesichts erfolgloser Brexitverhandlungen trat May im Juni als Premierministerin zurück. Ihr Nachfolger wurde Boris Johnson, womit die Wahrscheinlichkeit eines Austritts aus der EU ohne Abkommen stieg. Eine Reihe politischer Winkelzüge, einschließlich der von Johnson initiierten Zwangspause des Parlaments, führten lediglich zu einer Verlängerung der Austrittsfrist bis 2020.

Die letzten Monate des Berichtszeitraums waren geprägt durch eine Intensivierung des US-chinesischen Handelskriegs, provokante Drohnenangriffe auf saudische Ölfelder, die Angst des Marktes vor einer baldigen globalen Rezession und den Beginn des Amtenthebungsverfahrens (Impeachment) gegen US-Präsident Donald Trump. Aufgrund dieser zahlreichen Unsicherheiten sowie schwacher Konjunkturdaten, insbesondere in Deutschland, fielen

europäische Unternehmensanleihen hoher Bonität hinter Staatsanleihen zurück. Gegen Ende der Amtszeit von EZB-Präsident Mario Draghi war der Einlagenzins der EZB nach wie vor negativ. Dies verstärkt die Problematik des weltweit riesigen Volumens von Schuldverschreibungen mit negativer Rendite zusätzlich.

**Aktien:**

Weltweit hatten die Märkte mit einer Konjunkturabkühlung zu kämpfen, wobei sich allerdings häufig politische Ereignisse, Unsicherheit im internationalen Handel und geldpolitische Veränderungen in den Vordergrund drängten.

In den letzten Monaten des Jahres 2018 führten Anzeichen, dass sich die US-Konjunktur abschwächen und eine Rezession bevorstehen könnte, zu Kurseinbrüchen bei Aktien. Dies hielt die Fed nicht davon ab, die Zielspanne für den Leitzins im Dezember auf 2,25-2,5% anzuheben. In den ersten Monaten des Jahres 2019 verzeichneten Risikoanlagen eine Rallye, da die Angst vor einer Rezession nachließ – trotz eines festgefahrenen Haushaltsstreits, der zu einer Teil-Haushaltssperre führte. Die Währungshüter hegten im Verlauf des Quartals jedoch Zweifel an ihrem früheren Optimismus, und die März-Sitzung der Fed markierte schließlich einen Wendepunkt. Die Notenbank schlug mit der Ankündigung, im verbleibenden Jahr trotz der Stärke des Arbeitsmarktes von weiteren Zinsanhebungen abzusehen, einen expansiven Kurs ein. Als Argumente wurden dabei eine rückläufige Binnenkonjunktur, nachlassende Investitionen bei Unternehmen und eine nach wie vor niedrige allgemeine Inflation ins Feld geführt. Der Abbruch der Handelsgespräche zwischen den USA und China im Mai, eine schwache Entwicklung im verarbeitenden Gewerbe und das abkühlende Geschäftsklima bestärkten die Fed in ihrem Kurs. Im Juli senkte sie den Leitzins erstmals seit der Finanzkrise. Im September und Oktober wurde die Zielspanne jeweils um einen weiteren Viertelprozentpunkt – auf nunmehr 1,5-1,75% – gesenkt. Der Berichtszeitraum endete indes mit neuerlicher Hoffnung auf eine baldige Einigung im Handelsstreit.

Auf der Sitzung der EZB im Dezember 2018 hatten die widrigen Aussichten für die europäische Wirtschaft noch einen lediglich vorsichtigen Kurs der Währungshüter gerechtfertigt, 2019 verschlechterte sich jedoch das Umfeld. Da die Verhandlungen über die Bedingungen des Austritts Großbritanniens aus der EU zum Stillstand kamen, wuchs bei den britischen Verbrauchern die Angst vor einem „harten“ Brexit. Die Einzelhandelsumsätze und der Wohnimmobilienmarkt entwickelten sich rückläufig. Theresa May trat im Frühjahr als Premierministerin zurück, nachdem es ihr nicht gelungen war, den EU-Austritt zu vollziehen und somit den Auftrag der Wähler zu erfüllen. Ihr Nachfolger Boris Johnson hatte ebenfalls Schwierigkeiten, ein Abkommen mit der EU zu erzielen. Die politische Unsicherheit und die Sorge um die wirtschaftlichen Aussichten des Landes veranlassten Unternehmen, weniger zu investieren, sodass das verarbeitende Gewerbe und der Bausektor schrumpften.

Italien drohte im Berichtszeitraum eine mögliche Strafe vonseiten der EK aufgrund der Höhe seiner Staatsverschuldung. In Deutschland ging die Industrieproduktion deutlich zurück und das Bruttoinlandsprodukt („BIP“) schrumpfte. Auch in Frankreich kühlte sich die Konjunktur ab, das BIP wuchs jedoch weiter. Angesichts der schlechteren Wachstumsaussichten führte die EZB dem Bankensystem weitere Liquidität zu. Schwelende Konflikte im Welthandel, eine schwache Nachfrage nach europäischen Gütern und eine nach wie vor niedrige Inflation

veranlassten die EZB, ihren Leitzins weiter in den negativen Bereich zu senken. Gegen Ende des Berichtszeitraums kündigte die EZB zudem die Wiederaufnahme ihres Anleihekaufprogramms an.

Das Wachstumstempo der chinesischen Wirtschaft hat sich im Berichtszeitraum weiter abgeschwächt. Konsum und verarbeitendes Gewerbe entwickelten sich vor dem Hintergrund des andauernden Handelskonflikts mit den USA rückläufig. Neue Konjunkturmaßnahmen wurden angekündigt, darunter Senkung der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer sowie Infrastrukturfinanzierung. Dennoch verschlechterte sich die Wirtschaft angesichts der Eskalation des Handelskriegs weiter. Das verarbeitende Gewerbe erholte sich im August und September wieder, möglicherweise ein Anzeichen dafür, dass das Schlimmste überstanden ist. Diese Hoffnung würde noch bestärkt, wenn die Wiederaufnahme der Handelsgespräche zu einer Lösung führen würde.

Im Berichtszeitraum wirkte sich die missliche Lage Chinas auch auf Japan aus, wo das verarbeitende Gewerbe aufgrund der schwachen Industrieproduktion, der geringen Zahl neuer Aufträge und der schwachen Exportentwicklung schrumpfte. Der Arbeitsmarkt zeigte sich jedoch ebenso stark wie in anderen großen Volkswirtschaften. Angesichts zunehmender Handelsspannungen sanken die Geschäftserwartungen auf das niedrigste Niveau seit 2012 und der Rückgang der Auftragseingänge in der Industrie erreichte den höchsten Wert in drei Jahren. Die Lage am Arbeitsmarkt blieb zwar ein Lichtblick, hatte jedoch mit rückläufigen Einzelhandelsumsätzen im Sommer keine Steigerung des Konsums zur Folge. Mit der Erhöhung der Umsatzsteuer verschärfte sich diese Situation im Oktober weiter. Ein Handelskonflikt mit Südkorea eskalierte, in den Verhandlungen mit den USA kam Japan indes einer Einigung näher.

### **Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?**

#### **Asset-Allokation:**

Allokationsentscheidungen zwischen Renten- und Aktienanlagen sind ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtstrategie und wurden während des Berichtszeitraums durch effektive Mischung beider Anlagekategorien umgesetzt. Der Fonds wies eine Übergewichtung von Aktien auf. Grund hierfür waren weitgehend die attraktiven Renditen und Bewertungen von Aktien im Vergleich zu Anleihen: Die Dividendenrenditen und das vergleichsweise hohe Kurssteigerungspotenzial von Aktien sprachen eindeutig für Anlagen in Aktien statt Anleihen.

#### **Aktien:**

Die Managementstrategie des Fonds basiert für die Titelauswahl weiterhin auf der „Bottom-Up“-Methode, vorwiegend auf der Grundlage von Fundamentalanalysen unseres Portfoliomanagement-/ Analysten-Teams. Zu den wichtigsten Anlagekriterien bei diesem Verfahren zählen: (1) Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, die als Beweis ihrer Qualität regelmäßig ein herausragendes Umsatz- und Gewinnwachstum präsentieren; (2) Unternehmen mit starken Managementteams, die erfolgreich am Markt agieren können; und (3) Titel, deren Bewertung gemessen an den künftigen Wachstumsperspektiven attraktiv ist. Dieser Ansatz wird in der Regel nicht durch kurzfristige Faktoren am Aktienmarkt beeinflusst, sondern setzt stattdessen auf Faktoren, die die langfristigen Ergebnisse bestimmen.

#### **Rentenwerte:**

Die Anlagestrategie des Fonds konzentrierte sich auf drei Hauptfaktoren, die im Laufe des Berichtszeitraums zur Wertentwicklung des Fonds beitrugen: (1) effektive Duration des Portfolios; (2) Bottom-up-Titelauswahl; und (3) Länderallokation. Diese Faktoren hatten die größten Auswirkungen auf die Performance des Fonds.

**Durationsmanagement:** Das Fondsmanagement hat die Duration des Fonds (Sensitivität in Bezug auf Zinsschwankungen) aktiv angepasst. Beispielsweise bewegte sich die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen im Berichtszeitraum im Bereich zwischen 0,30% und einem historischen Tiefstand von -0,74%. Das Management hat die Duration aktiv mit dem Ziel geändert, von dieser Volatilität zu profitieren. Durchschnittlich war die Duration des Fonds kürzer als die entsprechende Benchmark-Duration. Der Fonds ist nun, da die makroökonomischen Risiken weltweit allmählich nachlassen, gut auf ein Umfeld steigender Zinsen vorbereitet.

**Unternehmensanleihen:** Das Fondsmanagement investierte im Berichtszeitraum auch in Unternehmensanleihen anstelle von renditeschwächeren Staatsanleihen. Das Fonds-Exposure in Bezug auf Unternehmensanleihen bewegte sich zwischen 20% und 30% seiner Vermögenswerte. Bei den Unternehmensanleihen handelt es sich größtenteils um Investment Grade-Titel mit taktischen Allokationen in bestimmten europäischen Anleihen des High-Yield-Segments. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen stand die Betrachtung auf Einzeltitelebene im Vordergrund, während Branchen- oder Sektorzugehörigkeit eine untergeordnete Rolle spielte. Die jüngst erfolgte Ankündigung der EZB, ihr präferiertes Programm zum Ankauf europäischer Unternehmensanleihen wieder aufzunehmen, wird den europäischen Markt für Unternehmensanleihen weiter stützen. Unserer Ansicht nach wird die etwas geringere Bonität jedoch die Wertentwicklung der Unternehmensanleihen dämpfen.

**Länderallokation:** Bei der Länderauswahl wurde ein überwiegend aktiver Ansatz verfolgt. Die Auswahl durch das Fondsmanagement erfolgte in einem gewissen Maß an fließend, wobei der Schwerpunkt jedoch auf den europäischen Peripherieländern lag, zumal die Spreads italienischer Titel im Vergleich zu den Finanzierungskosten in den Kernländern der EU und gemessen an den allgemeinen Fundamentaldaten überzogen schienen.

### **Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?**

#### **Aktien:**

Was den Ausblick anbelangt, so rechnen wir mit einer Phase erhöhter Volatilität. Die nahende Brexit-Frist, die geplanten Handelsgespräche zwischen den USA und China, die andauernden und zunehmend aufgeheizten Proteste in Hongkong sowie die Präsidentschaftswahlen 2020 in den USA haben allesamt das Potenzial, marktbewegende Ereignisse zu werden. Hinzu kommt, dass die im Dezember letzten Jahres erlebte Verkaufswelle in den Köpfen der Anleger noch immer allgegenwärtig ist.

Nach dem Rückgang 2019 dürfte das verarbeitende Gewerbe gegen Ende des Jahres unserer Einschätzung nach wieder wachsen. Weitere Klarheit in Sachen Brexit und US-chinesische Handelsgespräche dürfte dazu beitragen, dass sich die gesamtwirtschaftliche Lage nicht weiter verschlechtert. Wir gehen davon aus, dass der Fokus weiter auf Unterstützung der Konjunktur durch geldpolitische Impulse der Zentralbanken weltweit liegen wird und auch fiskalpolitische Maßnahmen auf Regierungsseite das Wirtschaftswachstum fördern werden.

Vor diesem Hintergrund bleiben wir in Bezug auf internationale Aktien optimistisch. Als langfristige Anleger mit einem disziplinierten Ansatz bei Aktienanlagen sehen wir Unsicherheit und erhöhte Volatilität an den Märkten oft als Chance. Wie bereits im vergangenen Jahr zu dieser Zeit werden wir wieder nach attraktiven Gelegenheiten für Anlagen in großartige Unternehmen mit solidem langfristigem Wachstumspotenzial und attraktiver Bewertung Ausschau halten.

Aus regionaler Sicht geben wir Aktienmärkten in folgender Reihenfolge den Vorzug: Nordamerika, Europa, Japan und schließlich die Schwellenländer. Aus Branchensicht bevorzugen wir in Europa Kommunikationsdienstleistungen, Nichtzyklische Konsumgüter, Energie, Gesundheitswesen, Industrie und Informationstechnologie. Eine Untergewichtung besteht in den Sektoren Zyklische Konsumgüter, Finanzen, Grundstoffe, Immobilien und Versorger.

#### **Rentenwerte:**

Die globalen Entwicklungen waren 2019 vielschichtig und betrafen eine verwirrende Vielfalt von Themen, die von einer aggressiv-expansiven Geldpolitik in Europa über das Impeachment-Verfahren in den USA, die Brexitunsicherheiten, den weltweit deutlichen Rückgang im verarbeitenden Gewerbe bis hin zum US-chinesischen Handelskonflikt reichten. Insgesamt ließen diese Risiken natürlich die Angst vor einer globalen Rezession steigen, gegen Ende des Berichtszeitraums trat jedoch bei vielen der oben genannten Faktoren eine Verbesserung ein. Dieser Lichtblick führte zu einer Verkaufswelle bei Anleihen weltweit, da bei den Anlegern die Zuversicht stieg, dass das Wachstum im kommenden Jahr wieder anziehen könnte.

Nicht nur die Handels- und Brexit-Risiken ließen nach, auch das verarbeitende Gewerbe erreichte endlich die Talsohle: Der globale Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe verzeichnete gegen Ende des Berichtszeitraums den dritten Anstieg in Folge. All dies stimmt zwar zuversichtlich, lässt aber noch nicht auf eine allgemeine Konjunkturerholung schließen. Der Handelskrieg hat das Verbrauchervertrauen tief erschüttert, und es könnte länger dauern als derzeit erwartet, bis man sich davon vollständig erholt hat.

Die Verhandlungsführer auf Seiten der USA und Chinas beabsichtigen offenbar die Rücknahme eines Teils der eingeführten Zölle im Rahmen eines „Phase-Eins-Deals“. Entscheidend für eine Erholung 2020 wird wahrscheinlich ein wiedergewonnenes Vertrauen in die Industrieproduktion sein, insbesondere in das angeschlagene verarbeitende Gewerbe in

Deutschland. Vonseiten der Fiskalpolitik in der EU ist für den kommenden Berichtszeitraum jedoch kaum Unterstützung zu erwarten. Folglich steigt der Druck auf Bundeskanzlerin Angela Merkel, von der man weitreichende Konjunkturmaßnahmen erwartet. Das deutsche Recht macht es aber schwer, dieser Forderung nachzukommen. Während das Finanzministerium verschiedene Optionen prüft, hat die Regierung ihre Politik eines ausgeglichenen Staatshaushalts verteidigt. Somit steigt die Sorge, dass jegliche fiskalpolitische Maßnahmen in der EU letztlich zu spät und nur noch als Reaktion kommen.

Aus historischer Sicht war der mit der Flucht in Qualität verbundene Aufschlag stets ein wesentlicher Renditetreiber in Deutschland. 2019 kam es hier jedoch zu einer erheblichen Verengung – trotz der für Volatilitätsphasen gewohnt hohen Nachfrage nach Bundesanleihen. Stark negative Renditen könnten diesen die Bundesanleihen auszeichnenden Aufschlag unterminieren und die negativen Zinsen Anleger weiterhin in Richtung positiver nominaler Renditen drängen. Immer mehr Zentralbanken stellen die Kostenvorteile des wachsenden Bestands an Schuldinstrumenten mit negativen Zinsen infrage.

## EUROPA-AKTIE – ANLAGEBERICHT FÜR DAS AM 31. OKTOBER 2019 ENDENDE GESCHÄFTSJAHR

*Richard M. Winkowski, Senior Portfoliomanager*

**Anlageziel:** langfristiger Kapitalzuwachs.

### **Wie beurteilen Sie die Entwicklung der internationalen Märkte während des Berichtszeitraums?**

Weltweit hatten die Märkte mit einer Konjunkturabkühlung zu kämpfen, wobei sich allerdings häufig politische Ereignisse, Unsicherheit im internationalen Handel und geldpolitische Veränderungen in den Vordergrund drängten.

In den letzten Monaten des Jahres 2018 führten Anzeichen, dass sich die US-Konjunktur abschwächen und eine Rezession bevorstehen könnte, zu Kurseinbrüchen bei Aktien. Dies hielt die US-Notenbank Federal Reserve („Fed“) nicht davon ab, die Zielspanne für den Leitzins im Dezember auf 2,25-2,5% anzuheben. In den ersten Monaten des Jahres 2019 verzeichneten Risikoanlagen eine Rallye, da die Angst vor einer Rezession nachließ – trotz eines festgefahrenen Haushaltstreits, der zu einer Teil-Haushaltssperre führte. Die Währungshüter hegten im Verlauf des Quartals jedoch Zweifel an ihrem früheren Optimismus, und die März-Sitzung der Fed markierte schließlich einen Wendepunkt. Die Notenbank schlug mit der Ankündigung, im verbleibenden Jahr trotz der Stärke des Arbeitsmarktes von weiteren Zinsanhebungen abzusehen, einen expansiven Kurs ein. Als Argumente wurden dabei eine rückläufige Binnenkonjunktur, nachlassende Investitionen bei Unternehmen und eine nach wie vor niedrige allgemeine Inflation ins Feld geführt. Der Abbruch der Handelsgespräche zwischen den USA und China im Mai, eine schwache Entwicklung im verarbeitenden Gewerbe und das abkühlende Geschäftsklima bestärkten die Fed in ihrem Kurs. Im Juli senkte sie den Leitzins erstmals seit der Finanzkrise. Im September und Oktober wurde die Zielspanne jeweils um einen weiteren Viertelprozentpunkt – auf nunmehr 1,5-1,75% – gesenkt. Der Berichtszeitraum endete indes mit neuerlicher Hoffnung auf eine baldige Einigung im Handelsstreit.

Auf der Sitzung der Europäischen Zentralbank („EZB“) im Dezember 2018 hatten die widrigen Aussichten für die europäische Wirtschaft noch einen lediglich vorsichtigen Kurs der Währungshüter gerechtfertigt, 2019 verschlechterte sich jedoch das Umfeld. Da die Verhandlungen über die Bedingungen des Austritts Großbritanniens aus der Europäischen Union zum Stillstand kamen, wuchs bei den britischen Verbrauchern die Angst vor einem „harten“ Brexit. Die Einzelhandelsumsätze und der Wohnimmobilienmarkt entwickelten sich rückläufig. Theresa May trat im Frühjahr als Premierministerin zurück, nachdem es ihr nicht gelungen war, den EU-Austritt zu vollziehen und somit den Auftrag der Wähler zu erfüllen. Ihr Nachfolger Boris Johnson hatte ebenfalls Schwierigkeiten, ein Abkommen mit der EU zu erzielen. Die politische Unsicherheit und die Sorge um die wirtschaftlichen Aussichten des Landes veranlassten Unternehmen, weniger zu investieren, sodass das verarbeitende Gewerbe und der Bausektor schrumpften.

Italien drohte im Berichtszeitraum eine mögliche Strafe vonseiten der Europäischen Kommission aufgrund der Höhe seiner Staatsverschuldung. In Deutschland ging die Industrieproduktion deutlich zurück und das Bruttoinlandsprodukt („BIP“) schrumpfte. Auch in Frankreich kühlte sich die Konjunktur ab, das BIP wuchs jedoch weiter. Angesichts der schlechteren Wachstumsaussichten führte die EZB dem Bankensystem weitere Liquidität zu. Schwelende Konflikte im Welthandel, eine schwache Nachfrage nach europäischen Gütern und eine nach wie vor niedrige

Inflation veranlassten die Zentralbank, ihren Leitzins weiter in den negativen Bereich zu senken. Gegen Ende des Berichtszeitraums kündigte die EZB zudem die Wiederaufnahme ihres Anleihekaufprogramms an.

Das Wachstumstempo der chinesischen Wirtschaft hat sich im Berichtszeitraum weiter abgeschwächt. Konsum und verarbeitendes Gewerbe entwickelten sich vor dem Hintergrund des andauernden Handelskonflikts mit den USA rückläufig. Neue Konjunkturmaßnahmen wurden angekündigt, darunter Senkung der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer sowie Infrastrukturfinanzierung. Dennoch verschlechterte sich die Wirtschaft angesichts der Eskalation des Handelskriegs weiter. Das verarbeitende Gewerbe erholte sich im August und September wieder, möglicherweise ein Anzeichen dafür, dass das Schlimmste überstanden ist. Diese Hoffnung würde noch bestärkt, wenn die Wiederaufnahme der Handelsgespräche zu einer Lösung führen würde.

Im Berichtszeitraum wirkte sich die missliche Lage Chinas auch auf Japan aus, wo das verarbeitende Gewerbe aufgrund der schwachen Industrieproduktion, der geringen Zahl neuer Aufträge und der schwachen Exportentwicklung schrumpfte. Der Arbeitsmarkt zeigte sich jedoch ebenso stark wie in anderen großen Volkswirtschaften. Angesichts zunehmender Handelsspannungen sanken die Geschäftserwartungen auf das niedrigste Niveau seit 2012 und der Rückgang der Auftragseingänge in der Industrie erreichte den höchsten Wert in drei Jahren. Die Lage am Arbeitsmarkt blieb zwar ein Lichtblick, hatte jedoch mit rückläufigen Einzelhandelsumsätzen im Sommer keine Steigerung des Konsums zur Folge. Mit der Erhöhung der Umsatzsteuer verschärfte sich diese Situation im Oktober weiter. Ein Handelskonflikt mit Südkorea eskalierte, in den Verhandlungen mit den USA kam Japan indes einer Einigung näher.

### **Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?**

Die Managementstrategie des Fonds basiert für die Titelauswahl weiterhin auf der „Bottom-Up“-Methode, vorwiegend auf der Grundlage von Fundamentalanalysen unseres Portfoliomanagement-/ Analysten-Teams. Zu den wichtigsten Anlagekriterien bei diesem Verfahren zählen: (1) Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, die als Beweis ihrer Qualität regelmäßig ein herausragendes Umsatz- und Gewinnwachstum präsentieren; (2) Unternehmen mit starken Managementteams, die erfolgreich am Markt agieren können; und (3) Titel, deren Bewertung gemessen an den künftigen Wachstumsperspektiven attraktiv ist.

Dieser Ansatz wird in der Regel nicht durch kurzfristige Faktoren am Aktienmarkt beeinflusst, sondern setzt stattdessen auf Faktoren, die die langfristigen Ergebnisse bestimmen.

## **Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?**

Was den Ausblick anbelangt, so rechnen wir mit einer Phase erhöhter Volatilität. Die nahende Brexit-Frist, die geplanten Handelsgespräche zwischen den USA und China, die andauernden und zunehmend aufgeheizten Proteste in Hongkong sowie die Präsidentschaftswahlen 2020 in den USA haben allesamt das Potenzial, marktbewegende Ereignisse zu werden. Hinzu kommt, dass die im Dezember letzten Jahres erlebte Verkaufswelle in den Köpfen der Anleger noch immer allgegenwärtig ist.

Nach dem Rückgang 2019 dürfte das verarbeitende Gewerbe gegen Ende des Jahres unserer Einschätzung nach wieder wachsen. Weitere Klarheit in Sachen Brexit und US-chinesische Handelsgespräche dürfte dazu beitragen, dass sich die gesamtwirtschaftliche Lage nicht weiter verschlechtert. Wir gehen davon aus, dass der Fokus weiter auf Unterstützung der Konjunktur durch geldpolitische Impulse der Zentralbanken weltweit liegen wird und auch fiskalpolitische Maßnahmen auf Regierungsseite das Wirtschaftswachstum fördern werden.

Vor diesem Hintergrund bleiben wir in Bezug auf internationale Aktien optimistisch. Als langfristige Anleger mit einem disziplinierten Ansatz bei Aktienanlagen sehen wir Unsicherheit und erhöhte Volatilität an den Märkten oft als Chance. Wie bereits im vergangenen Jahr zu dieser Zeit werden wir wieder nach attraktiven Gelegenheiten für Anlagen in großartige Unternehmen mit solidem langfristigem Wachstumspotenzial und attraktiver Bewertung Ausschau halten.

Aus regionaler Sicht geben wir Aktienmärkten in folgender Reihenfolge den Vorzug: Nordamerika, Europa, Japan und schließlich die Schwellenländer. Aus Branchensicht bevorzugen wir in Europa Kommunikationsdienstleistungen, Nichtzyklische Konsumgüter, Energie, Gesundheitswesen, Industrie und Informationstechnologie. Eine Untergewichtung besteht in den Sektoren Zyklische Konsumgüter, Finanzen, Grundstoffe, Immobilien und Versorger.

## INTER-AKTIE – ANLAGEBERICHT FÜR DAS AM 31. OKTOBER 2019 ENDEnde GESCHÄFTSJAHR

*Richard M. Winkowski, Senior Portfoliomanager*

**Anlageziel:** langfristiger Kapitalzuwachs.

### **Wie beurteilen Sie die Entwicklung der internationalen Märkte während des Berichtszeitraums?**

Weltweit hatten die Märkte mit einer Konjunkturabkühlung zu kämpfen, wobei sich allerdings häufig politische Ereignisse, Unsicherheit im internationalen Handel und geldpolitische Veränderungen in den Vordergrund drängten.

In den letzten Monaten des Jahres 2018 führten Anzeichen, dass sich die US-Konjunktur abschwächen und eine Rezession bevorstehen könnte, zu Kurseinbrüchen bei Aktien. Dies hielt die US-Notenbank Federal Reserve („Fed“) nicht davon ab, die Zielspanne für den Leitzins im Dezember auf 2,25-2,5% anzuheben. In den ersten Monaten des Jahres 2019 verzeichneten Risikoanlagen eine Rallye, da die Angst vor einer Rezession nachließ – trotz eines festgefahrenen Haushaltstreits, der zu einer Teil-Haushaltssperre führte. Die Währungshüter hegten im Verlauf des Quartals jedoch Zweifel an ihrem früheren Optimismus, und die März-Sitzung der Fed markierte schließlich einen Wendepunkt. Die Notenbank schlug mit der Ankündigung, im verbleibenden Jahr trotz der Stärke des Arbeitsmarktes von weiteren Zinsanhebungen abzusehen, einen expansiven Kurs ein. Als Argumente wurden dabei eine rückläufige Binnenkonjunktur, nachlassende Investitionen bei Unternehmen und eine nach wie vor niedrige allgemeine Inflation ins Feld geführt. Der Abbruch der Handelsgespräche zwischen den USA und China im Mai, eine schwache Entwicklung im verarbeitenden Gewerbe und das abkühlende Geschäftsklima bestärkten die Fed in ihrem Kurs. Im Juli senkte sie den Leitzins erstmals seit der Finanzkrise. Im September und Oktober wurde die Zielspanne jeweils um einen weiteren Viertelprozentpunkt – auf nunmehr 1,5-1,75% – gesenkt. Der Berichtszeitraum endete indes mit neuerlicher Hoffnung auf eine baldige Einigung im Handelsstreit.

Auf der Sitzung der Europäischen Zentralbank („EZB“) im Dezember 2018 hatten die widrigen Aussichten für die europäische Wirtschaft noch einen lediglich vorsichtigen Kurs der Währungshüter gerechtfertigt, 2019 verschlechterte sich jedoch das Umfeld. Da die Verhandlungen über die Bedingungen des Austritts Großbritanniens aus der Europäischen Union zum Stillstand kamen, wuchs bei den britischen Verbrauchern die Angst vor einem „harten“ Brexit. Die Einzelhandelsumsätze und der Wohnimmobilienmarkt entwickelten sich rückläufig. Theresa May trat im Frühjahr als Premierministerin zurück, nachdem es ihr nicht gelungen war, den EU-Austritt zu vollziehen und somit den Auftrag der Wähler zu erfüllen. Ihr Nachfolger Boris Johnson hatte ebenfalls Schwierigkeiten, ein Abkommen mit der EU zu erzielen. Die politische Unsicherheit und die Sorge um die wirtschaftlichen Aussichten des Landes veranlassten Unternehmen, weniger zu investieren, sodass das verarbeitende Gewerbe und der Bausektor schrumpften.

Italien drohte im Berichtszeitraum eine mögliche Strafe vonseiten der Europäischen Kommission aufgrund der Höhe seiner Staatsverschuldung. In Deutschland ging die Industrieproduktion deutlich zurück und das Bruttoinlandsprodukt („BIP“) schrumpfte. Auch in Frankreich kühlte sich die Konjunktur ab, das BIP wuchs jedoch weiter. Angesichts der schlechteren Wachstumsaussichten führte die EZB dem Bankensystem weitere Liquidität zu. Schwelende Konflikte im Welthandel, eine schwache Nachfrage nach europäischen Gütern und eine nach wie vor niedrige Inflation veranlassten die Zentralbank, ihren Leitzins weiter in den negativen Bereich zu senken. Gegen Ende des Berichtszeitraums kündigte die EZB zudem die Wiederaufnahme ihres Anleihekaufprogramms an.

Das Wachstumstempo der chinesischen Wirtschaft hat sich im Berichtszeitraum weiter abgeschwächt. Konsum und verarbeitendes Gewerbe entwickelten sich vor dem Hintergrund des andauernden Handelskonflikts mit den USA rückläufig. Neue Konjunkturmaßnahmen wurden angekündigt, darunter Senkung der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer sowie Infrastrukturfinanzierung. Dennoch verschlechterte sich die Wirtschaft angesichts der Eskalation des Handelskriegs weiter. Das verarbeitende Gewerbe erholte sich im August und September wieder, möglicherweise ein Anzeichen dafür, dass das Schlimmste überstanden ist. Diese Hoffnung würde noch bestärkt, wenn die Wiederaufnahme der Handelsgespräche zu einer Lösung führen würde.

Im Berichtszeitraum wirkte sich die missliche Lage Chinas auch auf Japan aus, wo das verarbeitende Gewerbe aufgrund der schwachen Industrieproduktion, der geringen Zahl neuer Aufträge und der schwachen Exportentwicklung schrumpfte. Der Arbeitsmarkt zeigte sich jedoch ebenso stark wie in anderen großen Volkswirtschaften. Angesichts zunehmender Handelsspannungen sanken die Geschäftserwartungen auf das niedrigste Niveau seit 2012 und der Rückgang der Auftragseingänge in der Industrie erreichte den höchsten Wert in drei Jahren. Die Lage am Arbeitsmarkt blieb zwar ein Lichtblick, hatte jedoch mit rückläufigen Einzelhandelsumsätzen im Sommer keine Steigerung des Konsums zur Folge. Mit der Erhöhung der Umsatzsteuer verschärfte sich diese Situation im Oktober weiter. Ein Handelskonflikt mit Südkorea eskalierte, in den Verhandlungen mit den USA kam Japan indes einer Einigung näher.

### **Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?**

Die Managementstrategie des Fonds basiert für die Titelauswahl weiterhin auf der „Bottom-Up“-Methode, vorwiegend auf der Grundlage von Fundamentalanalysen unseres Portfoliomanagement-/Analysten-Teams. Zu den wichtigsten Anlagekriterien bei diesem Verfahren zählen: (1) Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, die als Beweis ihrer Qualität regelmäßig ein herausragendes Umsatz- und Gewinnwachstum präsentieren; (2) Unternehmen mit starken Managementteams, die erfolgreich am Markt agieren können; und (3) Titel, deren Bewertung gemessen an den künftigen Wachstumsperspektiven attraktiv ist.

Dieser Ansatz wird in der Regel nicht durch kurzfristige Faktoren am Aktienmarkt beeinflusst, sondern setzt stattdessen auf Faktoren, die die langfristigen Ergebnisse bestimmen.

**Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?**

Was den Ausblick anbelangt, so rechnen wir mit einer Phase erhöhter Volatilität. Die nahende Brexit-Frist, die geplanten Handelsgespräche zwischen den USA und China, die andauernden und zunehmend aufgeheizten Proteste in Hongkong sowie die Präsidentschaftswahlen 2020 in den USA haben allesamt das Potenzial, marktbewegende Ereignisse zu werden. Hinzu kommt, dass die im Dezember letzten Jahres erlebte Verkaufswelle in den Köpfen der Anleger noch immer allgegenwärtig ist.

Nach dem Rückgang 2019 dürfte das verarbeitende Gewerbe gegen Ende des Jahres unserer Einschätzung nach wieder wachsen. Weitere Klarheit in Sachen Brexit und US-chinesische Handelsgespräche dürfte dazu beitragen, dass sich die gesamtwirtschaftliche Lage nicht weiter verschlechtert. Wir gehen davon aus, dass der Fokus weiter auf Unterstützung der Konjunktur durch geldpolitische Impulse der Zentralbanken weltweit liegen wird und auch fiskalpolitische Maßnahmen auf Regierungsseite das Wirtschaftswachstum fördern werden.

Vor diesem Hintergrund bleiben wir in Bezug auf internationale Aktien optimistisch. Als langfristige Anleger mit einem disziplinierten Ansatz bei Aktienanlagen sehen wir Unsicherheit und erhöhte Volatilität an den Märkten oft als Chance. Wie bereits im vergangenen Jahr zu dieser Zeit werden wir wieder nach attraktiven Gelegenheiten für Anlagen in großartige Unternehmen mit solidem langfristigem Wachstumspotenzial und attraktiver Bewertung Ausschau halten.

Aus regionaler Sicht geben wir Aktienmärkten in folgender Reihenfolge den Vorzug: Nordamerika, Europa, Japan und schließlich die Schwellenländer.

# FEDERATED UNIT TRUST

## BERICHT DES TREUHÄNDERS AN DIE ANTEILSINHABER

Wir haben die Geschäftsführung von Federated International Management Limited (der „Manager“) in Bezug auf den Federated Unit Trust (der „Trust“) für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2019 (das „Geschäftsjahr“) in unserer Funktion als Treuhänder für den Trust (der „Treuhänder“) überprüft.

Dieser Bericht ist allein an die Anteilshaber des Trust als Einheit in Übereinstimmung mit den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 (S.I. No. 352/2011) in der jeweils gültigen Fassung (die „OGAW-Vorschriften“) gerichtet.

Durch diesen Bericht übernehmen wir zu keinem anderen Zweck und ausschließlich gegenüber den Personen, denen dieser Bericht vorgelegt wird, die Verantwortung.

In Einklang mit unseren Pflichten als Treuhänder gemäß den OGAW-Vorschriften haben wir die Geschäftsführung des Trust durch den Manager im Geschäftsjahr überprüft und berichten den Anteilshabern des Trust im Folgenden über das Ergebnis dieser Überprüfung.

Unseres Erachtens erfolgte die Verwaltung des Trust im Geschäftsjahr in jeder wesentlichen Hinsicht:

- (i) in Einklang mit den durch den Treuhandvertrag und die OGAW-Vorschriften auferlegten Beschränkungen in Bezug auf die Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse des Managers und des Treuhänders; und
- (ii) auch im Übrigen entsprechend den Bestimmungen des Treuhandvertrags und der OGAW-Vorschriften.

**Für und im Namen von  
J.P. Morgan Bank (Ireland) plc  
200 Capital Dock  
79 Sir John Rogerson's Quay  
Dublin 2, D02 RK57  
Irland**

**Datum: 17. Januar 2020**

# FEDERATED UNIT TRUST

## BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

**Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers an die Anteilhaber des Federated Unit Trust (der „Trust“), zu dem folgende Fonds gehören: Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien**

### 1 Bericht zur Prüfung des Abschlusses

#### Bestätigungsvermerk

Wir haben die englische Fassung des auf den Seiten 25 bis 119 dargelegten Abschlusses des Trust für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr geprüft. Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Ertrags- und Aufwandsrechnung, die Veränderungen des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile sowie die dazugehörigen Anmerkungen des Anhangs, einschließlich der in Anmerkung 2 des Anhangs dargelegten Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze. Als Rahmenwerk für die Finanzberichterstattung, das bei der Erstellung des Abschlusses angewandt wurde, dient irisches Recht und FRS 102 *The Financial Reporting Standard applicable in the UK and Republic of Ireland* (der im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendende Finanzberichterstattungsstandard).

Unseres Erachtens gilt für den beigefügten Abschluss:

- Er gibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzlage des Trust zum 31. Oktober 2019 sowie des Anstiegs des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile für das zu diesem Zeitpunkt endende Jahr wieder.
- Er wurde ordnungsgemäß entsprechend FRS 102 (*The Financial Reporting Standard applicable in the UK and Republic of Ireland*) erstellt.
- Er wurde ordnungsgemäß entsprechend den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 in der jeweils gültigen Fassung und den Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2019 erstellt.

#### Grundlage des Bestätigungsvermerks

Wir haben unsere Prüfung entsprechend den internationalen Prüfungsstandards Irlands (International Standards on Auditing, ISAs (Ireland)) und einschlägiger Gesetze durchgeführt. Unsere Aufgaben gemäß diesen Standards werden im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers im Rahmen der Prüfung des Abschlusses" in unserem Bericht näher erläutert. Wir sind in Einklang mit den für unsere Abschlussprüfung in Irland maßgeblichen ethischen Anforderungen, einschließlich des von der Irish Auditing and Accounting Supervisory Authority (IAASA) herausgegebenen *Ethical Standard*, vom Trust unabhängig und haben unsere sonstigen ethischen Pflichten gemäß diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Ansicht, dass die im Rahmen der Prüfung erhaltenen Nachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für die Erteilung unseres Bestätigungsvermerks darstellen.

#### Keine Bedenken hinsichtlich des Grundsatzes der Unternehmensfortführung

Wir sind verpflichtet, anzugeben, wenn die Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung nach unserer Einschätzung nicht angemessen ist oder eine wesentliche Unsicherheit nicht offengelegt wurde, die in einem Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Datum der Genehmigung des Abschlusses erhebliche Zweifel hinsichtlich der Eignung der Verwendung dieser Grundlage hervorrufen kann. Diesbezüglich haben wir nichts zu berichten.

#### Sonstige Informationen

Für die im Jahresbericht zusammen mit dem Abschluss dargelegten sonstigen Informationen ist der Manager verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben in den Abschnitten „Allgemeine Informationen“, „Corporate Governance Code“, „Sonstige wichtige Informationen“, „Transaktionen mit verbundenen Parteien“, „Aufgaben des Managers“, „Mitteilung des Vorsitzenden“, „Anlageberichte“, „Bericht des Treuhänders an die Anteilhaber“, „Wesentliche Veränderungen im Portfolio“, „Gesamtexposure und Leverage“, „Vergütungsbericht“, „Zusätzliche Informationen“ und „Wichtige Hinweise“. Unser Bestätigungsvermerk zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, d. h. wir bringen, vorbehaltlich nachstehender explizit anderslautender Angaben, keinerlei Prüfungsurteil zu diesen Informationen zum Ausdruck.

Wir sind verpflichtet, die sonstigen Informationen zu lesen und im Rahmen dessen auf der Grundlage unserer Prüfung des Abschlusses zu erwägen, ob diese Informationen in wesentlichem Maße falsch sind oder in wesentlichem Maße mit den Angaben im Abschluss oder den im Verlauf unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen unvereinbar sind. Allein von dieser Wissensgrundlage ausgehend erklären wir, keine wesentlichen falschen Angaben in den sonstigen Informationen festgestellt zu haben.

## **2 Verantwortlichkeiten und geltende Einschränkungen**

### **Verantwortlichkeiten des Managers für den Abschluss**

Wie in den Aufgaben des Managers auf Seite 2 detaillierter dargelegt, ist der Manager für Folgendes zuständig: Erstellung des Abschlusses und Überprüfung, dass dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt; Durchführung interner Kontrollen, die nach seiner Feststellung erforderlich sind, um eine Erstellung des Abschlusses ohne wesentliche Fehler zu gewährleisten, wobei es keine Rolle spielt, ob diese Fehler durch Betrug oder Irrtum entstehen; Beurteilung der Fähigkeit des Trust, den Geschäftsbetrieb nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung aufrechtzuerhalten, und Offenlegung etwaiger für die Unternehmensfortführung relevanter Sachverhalte; sowie die Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung, es sei denn, er beabsichtigt die Liquidation des Trust oder die Einstellung des Geschäftsbetriebs oder hat keine realistischen Alternativen zu diesen Maßnahmen.

Im Rahmen der Erstellung des Abschlusses des Trust trägt der Manager die Verantwortung für die Beurteilung der Fähigkeit des Trust, den Geschäftsbetrieb nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung aufrechtzuerhalten, für die Offenlegung etwaiger für die Unternehmensfortführung relevanter Sachverhalte und für die Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung, es sei denn, das Management beabsichtigt die Liquidation des Trust oder die Einstellung des Geschäftsbetriebs oder hat keine realistischen Alternativen zu diesen Maßnahmen.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers im Rahmen der Prüfung des Abschlusses**

Unsere Aufgabe besteht darin, mit angemessener Sicherheit festzustellen, ob der Abschluss insgesamt keine wesentlichen Fehler enthält, wobei es keine Rolle spielt, ob diese durch Betrug oder Irrtum entstanden sind. Des Weiteren haben wir die Aufgabe, einen Bericht des Abschlussprüfers herauszugeben, der unseren Bestätigungsvermerk enthält. Angemessene Sicherheit bedeutet, dass ein hohes Maß an Sicherheit besteht, jedoch nicht garantiert ist, dass eine in Einklang mit den ISAs (Irland) erfolgte Prüfung stets alle wesentlichen Fehler aufdeckt, wenn diese existieren. Fehler können durch Betrug oder Irrtum entstehen und gelten als wesentlich, wenn vernünftigerweise zu erwarten ist, dass sie einzeln oder insgesamt die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen, die Leser auf der Grundlage dieses Abschlusses treffen.

Eine ausführlichere Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten ist unter folgendem Link auf der Webseite der IAASA erhältlich:

[https://www.iaasa.ie/getmedia/b2389013-1cf6-458b-9b8f-a98202dc9c3a/Description\\_of\\_auditors\\_responsibilities\\_for\\_audit.pdf](https://www.iaasa.ie/getmedia/b2389013-1cf6-458b-9b8f-a98202dc9c3a/Description_of_auditors_responsibilities_for_audit.pdf)

### **Zweck unserer Prüfungstätigkeit und Personen, denen gegenüber wir die Verantwortung für unsere Prüfungstätigkeit übernehmen**

Unser Bericht wird nur an die Anteilhaber des Trust als Einheit in Übereinstimmung mit Regulation 93 der European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 in der jeweils gültigen Fassung verteilt. Unsere Prüfungstätigkeit wurde zu dem Zweck erbracht, dass wir den Anteilhabern des Trust diejenigen Angelegenheiten zur Kenntnis bringen können, die wir im Rahmen eines Berichts des Abschlussprüfers angeben müssen und zu keinem anderen Zweck. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen wir für unsere Prüfungstätigkeit, für diesen Bericht oder für den zum Ausdruck gebrachten Bestätigungsvermerk ausschließlich gegenüber dem Trust und den Anteilhabern des Trust als Einheit die Verantwortung.

**Darina Barrett**  
für und im Namen von  
**KPMG**  
Chartered Accountants, Statutory Audit Firm  
1 Harbourmaster Place  
IFSC  
Dublin 1  
Irland

**Datum: 17. Januar 2020**

# FEDERATED UNIT TRUST

## BILANZ

	Anm.	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
		31. Oktober 2019	31. Oktober 2018	31. Oktober 2019	31. Oktober 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>					
Barmittel	4	1.907	34.023.164	1.009.375	903.398
Von Brokern zahlbare Barmittel	4	-	177.899	-	1.990
Forderungen	5	562.339	1.732.180	489.237	572.598
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>					
Anlagen in übertragbare Wertpapiere		32.452.401	201.912.471	59.343.731	62.131.923
Derivative Vermögenswerte zum Marktwert		457.773	912	201.018	4.920
<b>SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		<b>33.474.420</b>	<b>237.846.626</b>	<b>61.043.361</b>	<b>63.614.829</b>
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>					
Banküberziehungskredit		64.577	5.309.625	-	-
An Broker zahlbare Barmittel	4	23.374	-	239.897	-
Verbindlichkeiten	6	80.989	19.112.954	119.089	510.564
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Derivative Verbindlichkeiten zum Marktwert		1.368.140	1.623.348	-	21.500
<b>SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>1.537.080</b>	<b>26.045.927</b>	<b>358.986</b>	<b>532.064</b>
<b>NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE ZUM JAHRESENDE</b>		<b>31.937.340</b>	<b>211.800.699</b>	<b>60.684.375</b>	<b>63.082.765</b>

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

BILANZ – Fortsetzung

	Anm.	Inter-Renten		ProBasis	
		31. Oktober 2019 EUR	31. Oktober 2018 EUR	31. Oktober 2019 EUR	31. Oktober 2018 EUR
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>					
Barmittel	4	1.767.101	1.464.239	1.632.575	1.123.912
Von Brokern zahlbare Barmittel	4	-	19.211	-	-
Forderungen	5	274.570	245.268	454.318	466.423
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>					
Anlagen in übertragbare Wertpapiere		38.756.152	36.212.470	54.263.027	50.801.704
Derivative Vermögenswerte zum Marktwert		412.228	922.542	118.291	4.620
<b>SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		<b>41.210.051</b>	<b>38.863.730</b>	<b>56.468.211</b>	<b>52.396.659</b>
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>					
Banküberziehungskredit		-	-	4	-
An Broker zahlbare Barmittel	4	3	-	142.051	520
Verbindlichkeiten	6	108.711	97.291	251.612	140.917
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Derivative Verbindlichkeiten zum Marktwert		578.780	961.332	-	14.130
<b>SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>687.494</b>	<b>1.058.623</b>	<b>393.667</b>	<b>155.567</b>
<b>NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE ZUM JAHRESENDE</b>	21	<b>40.522.557</b>	<b>37.805.107</b>	<b>56.074.544</b>	<b>52.241.092</b>

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

BILANZ – Fortsetzung

	Anm.	ProFutur		Europa-Aktien	
		31. Oktober 2019 EUR	31. Oktober 2018 EUR	31. Oktober 2019 EUR	31. Oktober 2018 EUR
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>					
Barmittel	4	2.729.186	4.100.017	2.051.144	1.423.148
Von Brokern zahlbare Barmittel	4	-	-	-	-
Forderungen	5	1.237.379	948.076	747.866	924.380
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>					
Anlagen in übertragbare Wertpapiere		190.530.037	86.267.890	129.214.655	84.678.866
Derivative Vermögenswerte zum Marktwert		172.730	2.310	-	-
<b>SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		<b>194.669.332</b>	<b>91.318.293</b>	<b>132.013.665</b>	<b>87.026.394</b>
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>					
Banküberziehungskredit		2	-	2	-
An Broker zahlbare Barmittel	4	207.290	140	-	-
Verbindlichkeiten	6	1.514.236	220.613	1.573.252	381.268
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Derivative Verbindlichkeiten zum Marktwert		-	7.370	-	-
<b>SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>1.721.528</b>	<b>228.123</b>	<b>1.573.254</b>	<b>381.268</b>
<b>NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE ZUM JAHRESENDE</b>	21	<b>192.947.804</b>	<b>91.090.170</b>	<b>130.440.411</b>	<b>86.645.126</b>

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

BILANZ – Fortsetzung

	Anm.	Inter-Aktien		Summe	
		31. Oktober 2019 EUR	31. Oktober 2018 EUR	31. Oktober 2019 EUR	31. Oktober 2018 EUR
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>					
Barmittel	4	8.751.541	538.058	17.942.829	43.575.936
Von Brokern zahlbare Barmittel	4	-	-	-	199.100
Forderungen	5	599.903	3.948.101	4.365.612	8.837.026
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>					
Anlagen in übertragbare Wertpapiere		140.948.734	71.358.082	645.508.737	593.363.406
Derivative Vermögenswerte zum Marktwert		-	-	1.362.040	935.304
<b>SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		<b>150.300.178</b>	<b>75.844.241</b>	<b>669.179.218</b>	<b>646.910.772</b>
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>					
Banküberziehungskredit		1.953	3.984.360	66.538	9.293.985
An Broker zahlbare Barmittel	4	-	-	612.615	660
Verbindlichkeiten	6	1.083.972	342.044	4.731.861	20.805.651
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Derivative Verbindlichkeiten zum Marktwert		-	-	1.946.920	2.627.680
<b>SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>1.085.925</b>	<b>4.326.404</b>	<b>7.357.934</b>	<b>32.727.976</b>
<b>NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE ZUM JAHRESENDE</b>	21	<b>149.214.253</b>	<b>71.517.837</b>	<b>661.821.284</b>	<b>614.182.796</b>

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

Im Namen des Verwaltungsrats des Managers



Verwaltungsratsmitglied  
Datum: 17. Januar 2020

Im Namen des Verwaltungsrats des Managers



Verwaltungsratsmitglied  
Datum: 17. Januar 2020

FEDERATED UNIT TRUST

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	Anm.	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
		Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	7	2.339.092	1.832.993	887.518	1.089.648
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten	8	(724.025)	(1.095.699)	3.587.131	(1.826.121)
<b>Summe Anlageerträge/(-aufwendungen)</b>		1.615.067	737.294	4.474.649	(736.473)
Betriebskosten	9	(1.244.351)	(1.215.605)	(926.694)	(1.130.453)
<b>Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr</b>		370.716	(478.311)	3.547.955	(1.866.926)
<b>Finanzierungskosten:</b>					
Zinsaufwendungen		(7.913)	-	(3.519)	-
<b>Summe Finanzierungskosten</b>		(7.913)	-	(3.519)	-
<b>Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr vor Steuern</b>		362.803	(478.311)	3.544.436	(1.866.926)
Nicht erstattungsfähige Quellensteuern für das Geschäftsjahr	3	(2.431)	(35)	(3.777)	-
<b>Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr nach Steuern</b>		360.372	(478.346)	3.540.659	(1.866.926)
<b>Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>360.372</b>	<b>(478.346)</b>	<b>3.540.659</b>	<b>(1.866.926)</b>

Neben den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten sind in diesem Berichtszeitraum keine anderen Gewinne und Verluste zu verbuchen.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG – Fortsetzung

	Anm.	Inter-Renten		ProBasis	
		Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	7	669.337	591.186	948.865	1.052.196
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten	8	2.957.831	(392.120)	3.502.315	(2.496.398)
<b>Summe Anlageerträge/(-aufwendungen)</b>		<b>3.627.168</b>	<b>199.066</b>	<b>4.451.180</b>	<b>(1.444.202)</b>
Betriebskosten	9	(604.566)	(595.048)	(899.763)	(944.761)
<b>Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr</b>		<b>3.022.602</b>	<b>(395.982)</b>	<b>3.551.417</b>	<b>(2.388.963)</b>
<b>Finanzierungskosten:</b>					
Zinsaufwendungen		(2.327)	-	(2.815)	-
<b>Summe Finanzierungskosten</b>		<b>(2.327)</b>	<b>-</b>	<b>(2.815)</b>	<b>-</b>
<b>Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr vor Steuern</b>		<b>3.020.275</b>	<b>(395.982)</b>	<b>3.548.602</b>	<b>(2.388.963)</b>
Nicht erstattungsfähige Quellensteuern für das Geschäftsjahr	3	(7.211)	(1.782)	(13.286)	(34.932)
<b>Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr nach Steuern</b>		<b>3.013.064</b>	<b>(397.764)</b>	<b>3.535.316</b>	<b>(2.423.895)</b>
<b>Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>3.013.064</b>	<b>(397.764)</b>	<b>3.535.316</b>	<b>(2.423.895)</b>

Neben den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten sind in diesem Berichtszeitraum keine anderen Gewinne und Verluste zu verbuchen.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG – Fortsetzung

	Anm.	ProFutur		Europa-Aktien	
		Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	7	3.695.896	3.936.837	3.244.168	3.555.998
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten	8	10.813.616	(18.506.029)	9.159.698	(14.145.931)
<b>Summe Anlageerträge/(-aufwendungen)</b>		14.509.512	(14.569.192)	12.403.866	(10.589.933)
Betriebskosten	9	(2.287.198)	(2.469.864)	(2.284.742)	(2.419.534)
<b>Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr</b>		12.222.314	(17.039.056)	10.119.124	(13.009.467)
<b>Finanzierungskosten:</b>					
Zinsaufwendungen		(836)	-	(346)	-
<b>Summe Finanzierungskosten</b>		(836)	-	(346)	-
<b>Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr vor Steuern</b>		12.221.478	(17.039.056)	10.118.778	(13.009.467)
Nicht erstattungsfähige Quellensteuern für das Geschäftsjahr	3	(155.314)	(253.563)	(98.173)	(285.330)
<b>Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr nach Steuern</b>		12.066.164	(17.292.619)	10.020.605	(13.294.797)
<b>Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>12.066.164</b>	<b>(17.292.619)</b>	<b>10.020.605</b>	<b>(13.294.797)</b>

Neben den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten sind in diesem Berichtszeitraum keine anderen Gewinne und Verluste zu verbuchen.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG – Fortsetzung

	Anm.	Inter-Aktien		Summe	
		Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	7	1.886.827	2.209.486	13.671.703	14.268.344
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten	8	18.086.810	(5.540.493)	47.383.376	(44.002.791)
<b>Summe Anlageerträge/(-aufwendungen)</b>		19.973.637	(3.331.007)	61.055.079	(29.734.447)
Betriebskosten	9	(2.150.089)	(2.119.918)	(10.397.403)	(10.895.183)
<b>Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr</b>		17.823.548	(5.450.925)	50.657.676	(40.629.630)
<b>Finanzierungskosten:</b>					
Zinsaufwendungen		(15.644)	-	(33.400)	-
<b>Summe Finanzierungskosten</b>		(15.644)	-	(33.400)	-
<b>Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr vor Steuern</b>		17.807.904	(5.450.925)	50.624.276	(40.629.630)
Nicht erstattungsfähige Quellensteuern für das Geschäftsjahr	3	(190.860)	(316.866)	(471.052)	(892.508)
<b>Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr nach Steuern</b>		17.617.044	(5.767.791)	50.153.224	(41.522.138)
<b>Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>17.617.044</b>	<b>(5.767.791)</b>	<b>50.153.224</b>	<b>(41.522.138)</b>

Neben den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten sind in diesem Berichtszeitraum keine anderen Gewinne und Verluste zu verbuchen.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019 EUR	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018 EUR	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019 EUR	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018 EUR
Summe Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile zum Jahresbeginn	211.800.699	59.978.882	63.082.765	74.584.991
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	360.372	(478.346)	3.540.659	(1.866.926)
<b>Transaktionen mit Anteilen:</b>				
Erlöse aus der Ausgabe rücknahmefähiger Anteile	17.432.861	387.254.485	2.912.033	4.642.702
Zahlungen im Rahmen der Rücknahme von rücknahmefähigen Anteilen	(197.656.592)	(234.954.322)	(8.851.082)	(14.278.002)
<b>Nettoergebnis aus Transaktionen mit Anteilen</b>	<b>(180.223.731)</b>	<b>152.300.163</b>	<b>(5.939.049)</b>	<b>(9.635.300)</b>
<b>Summe Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile zum Jahresende</b>	<b>31.937.340</b>	<b>211.800.699</b>	<b>60.684.375</b>	<b>63.082.765</b>

*Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.*

FEDERATED UNIT TRUST

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE –  
Fortsetzung

	Inter-Renten		ProBasis	
	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019 EUR	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018 EUR	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019 EUR	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018 EUR
Summe Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile zum Jahresbeginn	37.805.107	38.477.149	52.241.092	54.676.542
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	3.013.064	(397.764)	3.535.316	(2.423.895)
<b>Transaktionen mit Anteilen:</b>				
Erlöse aus der Ausgabe rücknahmefähiger Anteile	454.223	902.407	2.502.613	5.491.046
Zahlungen im Rahmen der Rücknahme von rücknahmefähigen Anteilen	(749.837)	(1.176.685)	(2.204.477)	(5.502.601)
<b>Nettoergebnis aus Transaktionen mit Anteilen</b>	<b>(295.614)</b>	<b>(274.278)</b>	<b>298.136</b>	<b>(11.555)</b>
<b>Summe Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile zum Jahresende</b>	<b>40.522.557</b>	<b>37.805.107</b>	<b>56.074.544</b>	<b>52.241.092</b>

*Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.*

FEDERATED UNIT TRUST

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE –  
Fortsetzung

	ProFutur		Europa-Aktien	
	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019 EUR	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018 EUR	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019 EUR	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018 EUR
Summe Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile zum Jahresbeginn	91.090.170	192.673.438	86.645.126	130.619.328
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	12.066.164	(17.292.619)	10.020.605	(13.294.797)
<b>Transaktionen mit Anteilen:</b>				
Erlöse aus der Ausgabe rücknahmefähiger Anteile	101.094.800	112.049.062	39.942.750	41.853.586
Zahlungen im Rahmen der Rücknahme von rücknahmefähigen Anteilen	(11.303.330)	(196.339.711)	(6.168.070)	(72.532.991)
<b>Nettoergebnis aus Transaktionen mit Anteilen</b>	89.791.470	(84.290.649)	33.774.680	(30.679.405)
<b>Summe Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile zum Jahresende</b>	<b>192.947.804</b>	<b>91.090.170</b>	<b>130.440.411</b>	<b>86.645.126</b>

*Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.*

FEDERATED UNIT TRUST

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE –  
Fortsetzung

	Inter-Aktien		Summe	
	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019 EUR	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018 EUR	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019 EUR	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018 EUR
Summe Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile zum Jahresbeginn	71.517.837	104.322.783	614.182.796	655.333.113
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	17.617.044	(5.767.791)	50.153.224	(41.522.138)
<b>Transaktionen mit Anteilen:</b>				
Erlöse aus der Ausgabe rücknahmefähiger Anteile	64.600.097	75.226.638	228.939.377	627.419.926
Zahlungen im Rahmen der Rücknahme von rücknahmefähigen Anteilen	(4.520.725)	(102.263.793)	(231.454.113)	(627.048.105)
<b>Nettoergebnis aus Transaktionen mit Anteilen</b>	60.079.372	(27.037.155)	(2.514.736)	371.821
<b>Summe Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile zum Jahresende</b>	<b>149.214.253</b>	<b>71.517.837</b>	<b>661.821.284</b>	<b>614.182.796</b>

*Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.*

# FEDERATED UNIT TRUST

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS

### (1) ERSTELLUNGSGRUNDLAGE

#### *Entsprechenserklärung*

Der geprüfte Abschluss des Federated Unit Trust („der Trust“, die berichtende Gesellschaft, für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2019 wurde gemäß den Vorschriften zur Jahresfinanzberichterstattung des Financial Reporting Standard 102 *The Financial Reporting Standard applicable in the UK and Republic of Ireland (der im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendende Finanzberichterstattungsstandard)* („FRS 102“), den OGAW-Vorschriften und den OGAW-Vorschriften der Zentralbank erstellt.

Der Trust hat von der für offene Investmentfonds gemäß Section 7 von FRS 102 möglichen Ausnahme Gebrauch gemacht, keine Kapitalflussrechnung zu erstellen.

Die bei der Erstellung dieses Abschlusses gemäß FRS 102 angewandten Rechnungslegungsgrundsätze stehen in Einklang mit den Rechnungslegungsgrundsätzen, die bei der Erstellung des Vorjahresabschlusses angewandt wurden.

#### *Bewertungsgrundlage*

Der Abschluss des Trust wurde in Übereinstimmung mit FRS 102 gemäß dem Anschaffungskostenprinzip, geändert durch die erfolgswirksame Neubewertung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert, erstellt.

#### *Unternehmensfortführungsprinzip*

Der Trust zeigt nach wie vor eine zufriedenstellende Entwicklung und überwacht und verwaltet seine Liquidität gemäß der Beschreibung in Anmerkung 18 des Anhangs. Nachdem er sich entsprechende Auskünfte eingeholt hat, ist der Manager in Anbetracht der Art des Trust und von dessen getätigten Anlagen überzeugt, dass es angemessen ist, die Abschlüsse nach dem Unternehmensfortführungsprinzip zu erstellen. Der Manager geht nach sorgfältiger Prüfung davon aus, dass der Trust seine Geschäfte auf absehbare Zeit fortführen wird.

### (2) WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die nachstehend beschriebenen Rechnungslegungsgrundsätze wurden durchgehend für alle in diesem Abschluss dargestellten Zeiträume angewandt.

#### *Schätzungen und Beurteilungen*

Im Zuge der Erstellung der Abschlüsse muss das Management Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen vornehmen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen, die ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Erträge und Aufwendungen betreffen. Schätzungen und damit verbundene Annahmen basieren auf Erfahrungswerten und verschiedenen anderen Faktoren, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Diese Umstände bilden die Grundlage für die jeweiligen Beurteilungen zu Näherungswerten für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht ohne Weiteres aus anderen Quellen bezogen werden können. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Die Schätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden auf fortlaufender Basis überprüft. Korrekturen zu Schätzungen in Abschlüssen werden in dem Berichtszeitraum erfasst, in dem die Korrekturen erfolgen, sowie in sämtlichen darauffolgenden Berichtszeiträumen, die von den Korrekturen betroffen sind.

#### *A. Finanzinstrumente*

##### *(i) Kategorisierung*

Der Trust hat seine Vermögenswerte und Verbindlichkeiten als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Einklang mit Section 11 und Section 12 von FRS 102 eingestuft.

Zur Kategorie der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zählen erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Zu den zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten gehören Aktien, Anleihen, Futures, Optionen und Devisenterminkontrakte. Diese Instrumente werden hauptsächlich zum Zweck der Gewinnerzielung aus kurzfristigen Preisschwankungen erworben oder eingegangen. Finanzderivate werden als zu Handelszwecken gehaltene Instrumente eingestuft, da der Trust bei der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen keine Derivate als Sicherungsinstrumente wie in Section 12 von FRS 102 beschrieben klassifiziert.

##### *(ii) Erfassung*

Die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in der Bilanz des Trust in dem Zeitraum erfasst, in dem der Trust ein Engagement in Bezug auf das jeweilige Instrument eingeht. Andere finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

### *(iii) Ausbuchung von Finanzinstrumenten*

Ein finanzieller Vermögenswert wird ausgebucht, wenn (a) der Anspruch auf Erhalt von Cashflows aus dem Vermögenswert nicht mehr besteht, (b) der Trust zwar weiterhin Anspruch auf den Erhalt von Cashflows aus dem Vermögenswert hat, sich jedoch im Rahmen einer sogenannten „Pass-Through-Vereinbarung“ verpflichtet hat, diese ohne wesentliche Verzögerung in voller Höhe an einen Dritten weiterzuleiten, oder (c) der Trust so gut wie alle Chancen und Risiken in Verbindung mit dem Vermögenswert übertragen hat, oder der Trust so gut wie alle Chancen und Risiken weder übertragen noch beibehalten hat, jedoch die Verfügungsgewalt über den jeweiligen Vermögenswert übertragen hat.

Eine finanzielle Verbindlichkeit wird ausgebucht, wenn die dieser Verbindlichkeit zugrunde liegende Verpflichtung erfüllt, gekündigt oder erloschen ist.

### *(iv) Erstmalige Bewertung*

Käufe und Verkäufe von Anlagen werden zum Handelstag bilanziert. Die realisierten Gewinne oder Verluste aus der Veräußerung von Anlagen werden auf Durchschnittskostenbasis ermittelt und der sich ergebende Gewinn oder Verlust, einschließlich Währungsgewinne oder -verluste, wird in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

### *(v) Folgebewertung*

#### *Bewertung von Kapitalanlagen*

Als finanzielle Vermögenswerte gehaltene marktgängige Wertpapiere werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, und auf dieser Bewertung beruhende Gewinne und Verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfasst. Die Bewertung der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten basiert auf notierten Marktpreisen oder dem beizulegenden Zeitwert zum Bilanzstichtag. Der für die finanziellen Vermögenswerte der Fonds herangezogene notierte Marktpreis oder beizulegende Zeitwert entspricht dem aktuellen Mittelkurs.

Ist an einer anerkannten Börse kein Kurs notiert bzw. kann von einem Broker/Dealer für nicht börsennotierte Finanzinstrumente kein Preis ermittelt werden, wird der Marktwert des entsprechenden Finanzinstruments unter Anwendung verschiedener Bewertungsmethoden geschätzt, u. a. auf Basis von kürzlich durchgeführten marktüblichen Transaktionen, unter Heranziehung des aktuellen Marktwerts eines anderen, im Wesentlichen identischen Finanzinstruments, nach Ertragswertmethoden (*Discounted-Cash-Flow-Verfahren*), Optionspreismodellen oder anderen Bewertungsmethoden, die einen verlässlichen Schätzwert für Preise liefern, die bei tatsächlichen Markttransaktionen erzielt wurden.

### *(vi) Saldierung*

Die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden miteinander verrechnet und der Nettobetrag wird in der Bilanz ausgewiesen, wenn ein Rechtsanspruch besteht, die erfassten Beträge miteinander zu verrechnen, und beabsichtigt wird, entweder die Verrechnung auf Nettobasis herbeizuführen, oder gleichzeitig den Vermögenswert zu realisieren und die dazugehörige Verbindlichkeit zu erfüllen.

### *(vii) Rückstellungen*

Eine Rückstellung wird in der Bilanz erfasst, wenn für den Trust aufgrund eines Ereignisses der Vergangenheit eine rechtliche oder faktische Verpflichtung besteht, die verlässlich bemessen werden kann, und wenn es wahrscheinlich ist, dass für die Erfüllung dieser Verpflichtung ein Abfluss von Ressourcen mit wirtschaftlichem Nutzen erforderlich ist. Rückstellungen werden mit dem am Bilanzstichtag bestmöglichen Schätzwert des für die Erfüllung der Verpflichtung erforderlichen Betrags angesetzt. Zum Geschäftsjahresende, 31. Oktober 2019 bzw. 31. Oktober 2018, hat der Trust keine Rückstellungen angesetzt.

### *(viii) Wertberichtigungen*

Zu Anschaffungskosten oder fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte werden zu jedem Bilanzstichtag dahingehend überprüft, ob objektive Anhaltspunkte für eine Wertminderung vorliegen. Bei entsprechenden Anhaltspunkten wird in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ein Wertminderungsaufwand in Höhe der Differenz zwischen dem Buchwert des entsprechenden Vermögenswerts und dem Barwert der geschätzten zukünftigen Cashflows, die nach der Effektivzinsmethode abgezinst wurden, ausgewiesen.

Verringert sich zu einem späteren Zeitpunkt der Wertminderungsaufwand in Bezug auf einen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswert und kann dieser Rückgang objektiv mit einem nach der Wertberichtigung eingetretenen Ereignis in Verbindung gebracht werden, wird diese Wertberichtigung erfolgswirksam aufgelöst.

## *B. Umrechnung von Fremdwährungen*

Die funktionale Währung der Fonds ist der Euro (da diese Währung nach Feststellung des Managers das primäre Wirtschaftsumfeld widerspiegelt, in dem der Trust tätig ist). Die Darstellungswährung des Trust ist ebenfalls der Euro. Fremdwährungsgeschäfte werden zu dem Wechselkurs umgerechnet, der am Abschlusstag maßgeblich ist. Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zu den Wechselkursen in Euro umgerechnet, die zum Geschäftsschluss am Bilanzstichtag maßgeblich sind. Umrechnungsdifferenzen und bei Veräußerungen von monetären Vermögenswerten und der Begleichung von monetären Verbindlichkeiten realisierte Gewinne oder Verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Nicht-monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, die zu ihrem Marktwert bewertet werden, werden zu dem Wechselkurs in Euro umgerechnet, der zum Zeitpunkt der Bestimmung des entsprechenden Marktwerts maßgeblich war. Umrechnungsdifferenzen in Bezug auf Anlagen, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sowie in Bezug auf Finanzderivate werden als Gewinne oder Verluste aus Anlagen ausgewiesen. Alle anderen Umrechnungsdifferenzen im Zusammenhang mit monetären Positionen (einschließlich Barmitteln) werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Devisengewinne oder -verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten werden zusammen mit anderen Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts ausgewiesen.

#### *C. Devisenterminkontrakte*

Der unrealisierte Gewinn oder Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten wird berechnet, indem der Unterschied zwischen dem vereinbarten Wechselkurs und dem Wechselkurs bestimmt wird, mit dem das Geschäft am Bewertungstag glattgestellt wird. Die realisierten Gewinne oder Verluste umfassen Nettogewinne aus Termingeschäften, die mit anderen Termingeschäften abgerechnet oder ausgeglichen wurden.

#### *D. Erträge*

Zinserträge werden für alle Schuldinstrumente unter Anwendung der Effektivzinismethode ausgewiesen. Die Effektivzinismethode ist eine Methode zur Berechnung der fortgeführten Anschaffungskosten eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit und der Zuweisung von Zinserträgen und Zinsaufwendungen zu dem jeweiligen Geschäftsjahr. Der Effektivzinssatz ist derjenige Kalkulationszinssatz, mit dem die künftigen Ein- und Auszahlungen über die erwartete Laufzeit des Finanzinstruments oder eine kürzere Periode, sofern zutreffend, exakt auf den Nettobuchwert des finanziellen Vermögenswertes oder der finanziellen Verbindlichkeit abgezinst werden. Bei der Ermittlung des Effektivzinssatzes hat der jeweilige Fonds zur Schätzung der Cashflows alle vertraglichen Bedingungen der Finanzinstrumente zu berücksichtigen, nicht jedoch künftige Kreditausfälle. In diese Berechnung fließen alle unter den Vertragspartnern gezahlten oder erhaltenen Gebühren ein, die ein integraler Bestandteil des Effektivzinssatzes, der Transaktionskosten und aller anderer Agien und Disagien sind. Wenn ein finanzieller Vermögenswert oder eine Gruppe vergleichbarer finanzieller Vermögenswerte im Rahmen einer Wertberichtigung abgeschrieben wurde, werden Zinserträge unter Verwendung des Zinssatzes ausgewiesen, der zu Zwecken der Ermittlung der Wertberichtigung für die Abzinsung der zukünftigen Cashflows verwendet wurde.

Einlagenzinsen werden als Ertrag unter Anwendung der Effektivzinismethode ausgewiesen.

Die Dividenden für Aktien werden „ex Dividende“ vor Abzug der Quellensteuer erfasst.

#### *E. Optionskontrakte*

Der unrealisierte Gewinn oder Verlust aus offenen Optionskontrakten wird berechnet, indem der Unterschied zwischen dem vereinbarten Zinssatz und dem Zinssatz ermittelt wird, mit dem der Optionskontrakt am Bewertungstag glattgestellt wird. Die realisierten Gewinne oder Verluste umfassen Nettogewinne aus Termingeschäften, die mit anderen Termingeschäften abgerechnet oder ausgeglichen wurden.

#### *F. Futures-Kontrakte*

Bei offenen Futures-Kontrakten werden die Veränderungen des Kontraktwertes als unrealisierte Wertsteigerung oder Wertminderung durch Bewertung des Kontraktes auf Basis der aktuellen Marktkurse zum Bilanzstichtag erfasst. Bei Schließung des Kontrakts gilt die Differenz zwischen dem Erlös (oder den Kosten) aus den glattgestellten Positionen und dem Wert der ursprünglichen Positionen als realisierter Gewinn oder Verlust.

#### *G. Verpfändete Sicherheiten*

Sicherheiten können verpfändet werden, in der Regel in Form von Barmitteln und gleichwertigen Zahlungsmitteln, und vom Kontrahenten für offene Futures-Kontrakte gehalten werden.

#### *H. Klassifizierung rücknahmefähiger gewinnberechtigter Anteile*

Der Trust räumt seinen Anteilsinhabern das Recht ein, ihre Anteile am Trust an jedem Handelstag gegen einen Barbetrag in Höhe des entsprechenden Anteils am Nettoinventarwert des Trust zurückzugeben. Dieses Recht stellt wirtschaftlich betrachtet eine Verbindlichkeit des Trust gegenüber seinen Anteilsinhabern im Sinne von Section 22 von FRS 102 dar.

Rücknahmefähige gewinnberechtigter Anteile werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet, können nach Wahl des Anteilsinhabers zurückgegeben werden und werden gemäß Section 22 von FRS 102 als finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert. Für die beiden Anteilsklassen, LVM-Anteile und Federated-Anteile wird der NAV zu dem Handelstag ermittelt, an dem der Rücknahmeantrag eingeht. Es ist keine Rücknahmegebühr in Bezug auf Anteile zahlbar.

Zeichnungen und Rücknahmen in Bezug auf die beiden Anteilsklassen des Trust werden an dem Tag verbucht, an dem die Transaktion durchgeführt wird.

#### *I. Einlagen bei Kreditinstituten*

Barguthaben umfassen kurzfristige Einlagen bei Banken. Barähnliche Mittel sind kurzfristige, äußerst liquide Anlagen, die jederzeit in einen vorher bestimmbar Barbetrag umgewandelt werden können. Sie unterliegen nur unwesentlichen Wertschwankungsrisiken und dienen eher der Erfüllung kurzfristiger Zahlungsverpflichtungen als der Anlage oder anderen Zwecken. Barguthaben werden zu fortgeführten Anschaffungskosten in der Bilanz geführt.

#### J. Betriebskosten

Der Trust trägt alle normalen Betriebskosten, einschließlich Management- und Verwaltungsgebühren, die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung periodengerecht erfasst werden. Bestimmte Kosten auf Fondsebene werden jeder Anteilsklasse auf Basis des relativen auf Tagesbasis berechneten durchschnittlichen Nettovermögens zugewiesen, wobei bestimmte Kosten ausschließlich für LVM- und Federated-Anteile anfallen.

Transaktionskosten sind zusätzliche Kosten, die direkt dem Erwerb, der Emission bzw. der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten zuzurechnen sind. Unter zusätzlichen Kosten sind Kosten zu verstehen, die nicht entstanden wären, wenn der entsprechende Rechtsträger das Finanzinstrument nicht erworben, emittiert oder veräußert hätte. Die erstmalige Bewertung eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit wird erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zuzüglich Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb oder der Emission des finanziellen Vermögenswertes bzw. der finanziellen Verbindlichkeit zuzurechnen sind, vorgenommen.

Transaktionskosten für den Erwerb oder die Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten sind in dem Posten Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten in der Ertrags- und Aufwandsrechnung für jeden Fonds enthalten. Separat ermittelbare Kosten sind in Anmerkung 15 des Anhangs aufgeführt.

#### K. Nettoinventarwert

Der Nettoinventarwert wird ermittelt, indem die Summe des Marktwerts sämtlicher Wertpapiere und sonstiger Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile dividiert wird.

#### (3) BESTEUERUNG

Der Trust hat, außer im Falle der Erfüllung von steuerlichen Tatbeständen, in Bezug auf seine Erträge und Gewinne keine irische Steuer zu entrichten.

Ein steuerpflichtiger Tatbestand umfasst jede Ausschüttung an Anteilsinhaber und jede Rücknahme oder Übertragung von Anteilen sowie das Ende eines „Maßgeblichen Zeitraums“.

Ein Maßgeblicher Zeitraum ist ein Zeitraum von acht Jahren, der mit dem Erwerb der Anteile durch die Anteilsinhaber beginnt, und jeder nachfolgende Zeitraum von acht Jahren, der sich unmittelbar an den vorhergehenden Maßgeblichen Zeitraum anschließt. Die folgenden Transaktionen gelten nicht als steuerpflichtiges Ereignis:

- (i) Transaktionen in Verbindung mit Anteilen, die über ein anerkanntes, im Auftrag der irischen Steuerbehörde bestimmtes Clearing-System gehalten werden; oder
- (ii) ein Umtausch von Anteilen an einem Fonds in Anteile an einem anderen Fonds des Trust; oder
- (iii) ein Umtausch von Anteilen, der sich durch eine ordnungsgemäße Zusammenlegung oder Umstrukturierung des Trust mit einem anderen Fonds ergibt; oder
- (iv) bestimmte von der Steuer befreite und in Irland ansässige Anleger, die bei dem Trust die erforderliche unterzeichnete eidesstattliche Erklärung eingereicht haben; oder
- (v) bestimmte Übertragungen von Anteilen zwischen Ehepartnern oder ehemaligen Ehepartnern.

Anteilsinhaber, die ihren Wohnsitz außerhalb von Irland haben und eine Erklärung ausfüllen, die bestätigt, dass sie nicht in Irland ansässig sind, haben in Irland auf die Erträge oder Gewinne, die sie mit ihrer Anlage in den Trust verdienen, keine Steuer zu entrichten, und es werden keine Steuern auf die Ausschüttungen des Trust oder die Zahlungen des Trust für eine Rücknahme oder sonstige Verfügung ihrer Anlage einbehalten.

Ist eine derartige Erklärung nicht vorhanden, hat der Trust Steuern an den irischen Staat zu entrichten, wenn ein steuerpflichtiger Tatbestand erfüllt ist. Kursgewinne, Dividenden und Zinsen, die der Trust erhält, können im Ursprungsland Quellensteuern unterliegen und diese Steuern sind möglicherweise vom Trust oder seinen Anteilsinhabern nicht wieder einbringbar.

Die effektive Steuerlast für das Jahr entspricht der unter Anlegung von Standardsteuersätzen erwarteten Steuerlast, da der Trust während des Jahres nicht steuerpflichtig war.

Während des Geschäftsjahres lagen keine Steuertatbestände vor.

#### (4) BARMITTEL UND AN/VON BROKER(N) ZAHLBARE BARMITTEL

Barguthaben werden vom Treuhänder, der J.P. Morgan Bank (Ireland) plc, im aktuellen Geschäftsjahr und in vorherigen Geschäftsjahren gehalten. Ggf. an/von Broker(n) zahlbare Barmittel werden bei J.P. Morgan Securities Ltd. gehalten. Diese Gesellschaft weist ein langfristiges Bonitätsrating von A2 von Moody's auf (31. Oktober 2018: A1).

## (5) FORDERUNGEN

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten		Inter-Renten	
	Zum	Zum	Zum	Zum	Zum	Zum
	31. Oktober 2019	31. Oktober 2018	31. Oktober 2019	31. Oktober 2018	31. Oktober 2019	31. Oktober 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Dividenden und Zinsforderungen	532.827	1.606.033	488.881	557.772	258.974	243.510
Forderungen aus Steuererstattungen	-	-	-	-	-	1.709
Noch nicht abgerechneter Verkauf von Wertpapieren	-	-	-	-	15.596	49
Noch nicht abgerechnete Zeichnung von Anteilen	-	357	73	543	-	-
Sonstige Forderungen	29.512	125.790	283	14.283	-	-
<b>SUMME</b>	<b>562.339</b>	<b>1.732.180</b>	<b>489.237</b>	<b>572.598</b>	<b>274.570</b>	<b>245.268</b>

	ProBasis		ProFutur		Europa-Aktien	
	Zum	Zum	Zum	Zum	Zum	Zum
	31. Oktober 2019	31. Oktober 2018	31. Oktober 2019	31. Oktober 2018	31. Oktober 2019	31. Oktober 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Dividenden und Zinsforderungen	388.090	347.218	643.417	230.316	105.466	39.267
Forderungen aus Steuererstattungen	25.019	49.940	207.234	428.951	225.081	438.474
Noch nicht abgerechneter Verkauf von Wertpapieren	41.209	63.243	386.728	288.729	374.048	421.913
Noch nicht abgerechnete Zeichnung von Anteilen	-	-	-	80	41.861	24.726
Sonstige Forderungen	-	6.022	-	-	1.410	-
<b>SUMME</b>	<b>454.318</b>	<b>466.423</b>	<b>1.237.379</b>	<b>948.076</b>	<b>747.866</b>	<b>924.380</b>

	Inter-Aktien		Summe	
	Zum	Zum	Zum	Zum
	31. Oktober 2019	31. Oktober 2018	31. Oktober 2019	31. Oktober 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
Dividenden und Zinsforderungen	104.365	26.991	2.522.020	3.051.107
Forderungen aus Steuererstattungen	49.717	138.599	507.051	1.057.673
Noch nicht abgerechneter Verkauf von Wertpapieren	402.090	3.772.496	1.219.671	4.546.430
Noch nicht abgerechnete Zeichnung von Anteilen	43.722	10.006	85.656	35.712
Sonstige Forderungen	9	9	31.214	146.104
<b>SUMME</b>	<b>599.903</b>	<b>3.948.101</b>	<b>4.365.612</b>	<b>8.837.026</b>

## (6) VERBINDLICHKEITEN

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten		Inter-Renten	
	Zum	Zum	Zum	Zum	Zum	Zum
	31. Oktober 2019	31. Oktober 2018	31. Oktober 2019	31. Oktober 2018	31. Oktober 2019	31. Oktober 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Noch nicht abgerechneter Kauf von Wertpapieren	-	18.837.247	-	-	28.997	-
Noch nicht abgerechnete Rücknahme von Anteilen	5.506	41.145	5.153	327.955	240	3.973
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	3.114	25.378	9.709	12.213	5.227	6.502
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellengebühren	2.981	9.893	4.040	4.686	1.584	2.023
Verbindlichkeiten aus Managementgebühren	24.102	119.931	57.164	59.947	38.010	35.116
Verbindlichkeiten aus Transferstellengebühren	14.981	36.528	10.998	62.577	5.799	10.123
Verbindlichkeiten aus Treuhändergebühren	701	3.543	1.528	1.622	1.020	938
Verbindlichkeiten aus Prüfungshonoraren	17.073	17.013	17.013	17.013	17.013	17.013
Verbindlichkeiten aus Rechtsberatungskosten	2.104	17.730	6.017	21.081	2.017	17.081
Sonstige Verbindlichkeiten	10.427	4.546	7.467	3.470	8.804	4.522
<b>SUMME</b>	<b>80.989</b>	<b>19.112.954</b>	<b>119.089</b>	<b>510.564</b>	<b>108.711</b>	<b>97.291</b>

	ProBasis		ProFutur		Europa-Aktien	
	Zum	Zum	Zum	Zum	Zum	Zum
	31. Oktober 2019	31. Oktober 2018	31. Oktober 2019	31. Oktober 2018	31. Oktober 2019	31. Oktober 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Noch nicht abgerechneter Kauf von Wertpapieren	138.986	-	1.151.351	-	1.194.724	-
Noch nicht abgerechnete Rücknahme von Anteilen	6.173	4.256	74.148	11.292	84.907	26.015
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	7.432	9.132	27.006	14.609	17.499	14.084
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellengebühren	4.527	7.145	8.732	13.619	-	9.556
Verbindlichkeiten aus Managementgebühren	59.382	58.322	203.094	98.028	163.881	112.516
Verbindlichkeiten aus Transferstellengebühren	6.900	23.074	16.575	43.263	80.257	179.510
Verbindlichkeiten aus Treuhändergebühren	1.417	1.354	4.782	2.651	3.236	2.359
Verbindlichkeiten aus Prüfungshonoraren	17.013	17.012	17.013	17.013	17.013	17.013
Verbindlichkeiten aus Rechtsberatungskosten	1.879	17.081	1.879	17.083	1.880	17.083
Sonstige Verbindlichkeiten	7.903	3.541	9.656	3.055	9.855	3.132
<b>SUMME</b>	<b>251.612</b>	<b>140.917</b>	<b>1.514.236</b>	<b>220.613</b>	<b>1.573.252</b>	<b>381.268</b>

	Inter-Aktien		Summe	
	Zum	Zum	Zum	Zum
	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
	2019	2018	2019	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
Noch nicht abgerechneter Kauf von Wertpapieren	749.470	-	3.263.528	18.837.247
Noch nicht abgerechnete Rücknahme von Anteilen	47.843	44.385	223.970	459.021
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	18.255	18.649	88.242	100.567
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellengebühren	7.660	9.585	29.524	56.507
Verbindlichkeiten aus Managementgebühren	186.059	149.816	731.692	633.676
Verbindlichkeiten aus Transferstellengebühren	37.720	68.787	173.230	423.862
Verbindlichkeiten aus Treuhändergebühren	3.677	3.089	16.361	15.556
Verbindlichkeiten aus Prüfungshonoraren	17.013	17.013	119.151	119.090
Verbindlichkeiten aus Rechtsberatungskosten	2.024	17.086	17.800	124.225
Sonstige Verbindlichkeiten	14.251	13.634	68.363	35.900
<b>SUMME</b>	<b>1.083.972</b>	<b>342.044</b>	<b>4.731.861</b>	<b>20.805.651</b>

(7) BETRIEBLICHE ERTRÄGE

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten		Inter-Renten	
	Geschäfts-	Geschäfts-	Geschäfts-	Geschäfts-	Geschäfts-	Geschäfts-
	jahr zum	jahr zum	jahr zum	jahr zum	jahr zum	jahr zum
	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinserträge aus Anleihen	1.633.092	1.131.314	875.260	1.075.648	662.717	591.186
Bruttodividenden und Zinserträge	8.661	-	4	-	6.620	-
Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	697.339	701.679	12.254	14.000	-	-
<b>SUMME</b>	<b>2.339.092</b>	<b>1.832.993</b>	<b>887.518</b>	<b>1.089.648</b>	<b>669.337</b>	<b>591.186</b>

	ProBasis		ProFutur		Europa-Aktien	
	Geschäfts-	Geschäfts-	Geschäfts-	Geschäfts-	Geschäfts-	Geschäfts-
	jahr zum	jahr zum	jahr zum	jahr zum	jahr zum	jahr zum
	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinserträge aus Anleihen	547.070	624.228	508.655	593.985	-	-
Bruttodividenden und Zinserträge	401.795	421.930	3.187.241	3.342.852	3.244.168	3.555.998
Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	-	6.038	-	-	-	-
<b>SUMME</b>	<b>948.865</b>	<b>1.052.196</b>	<b>3.695.896</b>	<b>3.936.837</b>	<b>3.244.168</b>	<b>3.555.998</b>

	Inter-Aktien		Summe	
	Geschäfts-	Geschäfts-	Geschäfts-	Geschäfts-
	jahr zum	jahr zum	jahr zum	jahr zum
	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
	2019	2018	2019	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinserträge aus Anleihen	-	-	4.226.794	4.016.361
Bruttodividenden und Zinserträge	1.886.827	2.209.486	8.735.316	9.530.266
Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	-	-	709.593	721.717
<b>SUMME</b>	<b>1.886.827</b>	<b>2.209.486</b>	<b>13.671.703</b>	<b>14.268.344</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(8) NETTOGEWINN/(-VERLUST) AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN/VERBINDLICHKEITEN

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten		Inter-Renten	
	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieranlagen	2.598.843	2.131.576	202.108	91.326	(11.080)	(72.613)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Finanzderivaten	(2.851.956)	(2.610.585)	(1.242.687)	192.621	(336.991)	(161.294)
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieranlagen	(966.894)	1.241.277	4.410.227	(2.110.490)	3.404.541	(129.235)
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Finanzderivaten	712.052	(1.376.962)	217.598	(866)	(109.152)	(65.372)
Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen	(216.070)	(481.005)	(115)	1.288	10.513	36.394
<b>NETTOGEWINN/(-VERLUST) AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN/VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>(724.025)</b>	<b>(1.095.699)</b>	<b>3.587.131</b>	<b>(1.826.121)</b>	<b>2.957.831</b>	<b>(392.120)</b>

	ProBasis		ProFutur		Europa-Aktien	
	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieranlagen	325.856	(292.521)	(2.335.454)	(4.396.358)	(1.978.111)	(2.207.696)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Finanzderivaten	(730.444)	109.125	(702.427)	88.326	-	859
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieranlagen	3.780.410	(2.303.971)	13.693.840	(14.037.144)	11.155.510	(11.832.950)
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Finanzderivaten	127.801	(1.653)	177.790	3.452	-	-
Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen	(1.308)	(7.378)	(20.133)	(164.305)	(17.701)	(106.144)
<b>NETTOGEWINN/(-VERLUST) AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN/VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>3.502.315</b>	<b>(2.496.398)</b>	<b>10.813.616</b>	<b>(18.506.029)</b>	<b>9.159.698</b>	<b>(14.145.931)</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(8) NETTOGEWINN/(-VERLUST) AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN/VERBINDLICHKEITEN – Fortsetzung

	Inter-Aktien		Summe	
	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieranlagen	1.569.165	(53.310)	371.327	(4.799.596)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Finanzderivaten	12.124	(83.889)	(5.852.381)	(2.464.837)
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieranlagen	16.591.001	(5.176.584)	52.068.635	(34.349.097)
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Finanzderivaten	-	(195)	1.126.089	(1.441.596)
Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen	(85.480)	(226.515)	(330.294)	(947.665)
<b>NETTOGEWINN/(-VERLUST) AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN/ VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>18.086.810</b>	<b>(5.540.493)</b>	<b>47.383.376</b>	<b>(44.002.791)</b>

(9) BETRIEBSKOSTEN

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten		Inter-Renten	
	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsgebühren	(146.975)	(136.791)	(84.639)	(97.300)	(55.765)	(52.354)
Prüfungshonorare	(17.073)	(17.513)	(17.013)	(17.393)	(17.013)	(17.393)
Verwahrstellengebühren	(45.099)	(45.717)	(22.158)	(26.534)	(14.241)	(14.219)
Rechtsberatungskosten	(21.388)	(29.160)	(21.538)	(25.964)	(21.538)	(25.964)
Managementgebühren	(929.644)	(867.818)	(679.116)	(792.097)	(433.440)	(417.715)
Transferstellengebühren	(56.760)	(93.792)	(61.780)	(128.143)	(22.144)	(28.920)
Treuhandgebühren	(16.407)	(15.316)	(9.262)	(10.802)	(5.911)	(5.696)
Sonstige Betriebskosten	(11.005)	(9.498)	(31.188)	(32.220)	(34.514)	(32.787)
<b>SUMME</b>	<b>(1.244.351)</b>	<b>(1.215.605)</b>	<b>(926.694)</b>	<b>(1.130.453)</b>	<b>(604.566)</b>	<b>(595.048)</b>

	ProBasis		ProFutur		Europa-Aktien	
	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsgebühren	(74.425)	(75.570)	(196.429)	(205.828)	(146.359)	(153.040)
Prüfungshonorare	(17.013)	(17.393)	(17.013)	(17.393)	(17.013)	(17.393)
Verwahrstellengebühren	(42.274)	(39.385)	(65.518)	(83.837)	(47.301)	(61.782)
Rechtsberatungskosten	(21.538)	(25.964)	(21.536)	(26.229)	(21.536)	(26.229)
Managementgebühren	(675.055)	(694.111)	(1.842.744)	(1.968.113)	(1.640.954)	(1.742.514)
Transferstellengebühren	(30.320)	(52.944)	(87.205)	(111.344)	(363.982)	(370.797)
Treuhandgebühren	(8.101)	(8.330)	(22.115)	(23.620)	(16.411)	(17.427)
Sonstige Betriebskosten	(31.037)	(31.064)	(34.638)	(33.500)	(31.186)	(30.352)
<b>SUMME</b>	<b>(899.763)</b>	<b>(944.761)</b>	<b>(2.287.198)</b>	<b>(2.469.864)</b>	<b>(2.284.742)</b>	<b>(2.419.534)</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (9) BETRIEBSKOSTEN – Fortsetzung

	Inter-Aktien		Summe	
	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2019	Geschäfts- jahr zum 31. Oktober 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsgebühren	(150.009)	(147.128)	(854.601)	(868.011)
Prüfungshonorare	(17.013)	(17.392)	(119.151)	(121.870)
Verwahrstellengebühren	(43.514)	(53.691)	(280.105)	(325.165)
Rechtsberatkosten	(21.533)	(25.959)	(150.607)	(185.469)
Managementgebühren	(1.702.453)	(1.669.436)	(7.903.406)	(8.151.804)
Transferstellengebühren	(167.712)	(158.679)	(789.903)	(944.619)
Treuhandgebühren	(17.026)	(16.696)	(95.233)	(97.887)
Sonstige Betriebskosten	(30.829)	(30.937)	(204.397)	(200.358)
<b>SUMME</b>	<b>(2.150.089)</b>	<b>(2.119.918)</b>	<b>(10.397.403)</b>	<b>(10.895.183)</b>

### (10) MANAGEMENTGEBÜHREN

Der Manager erhält eine maximale Jahresgebühr, die prozentual am auf Tagesbasis berechneten durchschnittlichen Nettovermögen der nachstehend aufgeführten Vermögenswerte berechnet wird:

Euro-Kurzläufer	0,85%
Euro-Renten	1,10%
Inter-Renten	1,10%
ProBasis	1,25%
ProFutur	1,25%
Europa-Aktien	1,50%
Inter-Aktien	1,50%

Die Managementgebühr fällt täglich an und ist monatlich rückwirkend zur Zahlung fällig. Der Manager hat zudem Anspruch auf die Rückerstattung seiner Auslagen in angemessener Höhe. Der Manager kann freiwillig auf seine Managementgebühr verzichten oder diese herabsetzen oder sonstige Vereinbarungen zum Zweck der Verringerung der Kosten des Fonds treffen, insoweit diese Kosten die untere Beschränkung für Aufwendungen überschreiten, die der Manager durch Mitteilung an den Trust freiwillig für wirksam erklären kann. Der Manager kann diesen freiwilligen Verzicht bzw. diese freiwillige Übernahme jederzeit beenden.

Federated Administrative Services, Inc. („FASI“) stellt dem Manager im Rahmen eines Vertrags über betriebliche Unterstützungsleistungen verschiedene Verwaltungsdienstleistungen für den Trust zur Verfügung. Die Gebühr für diese Unterstützung wird anhand der auf Tagesbasis berechneten durchschnittlichen Nettovermögenswerte aller von Federated Investors, Inc. („Federated“) verwalteter, gemäß US-amerikanischem Investment Company Act of 1940 in seiner geltenden Fassung registrierter Fonds („Verwaltetes Vermögen der Federated-Fonds“) berechnet. Die Höhe dieser Gebühr liegt zwischen 0,10% für ein Verwaltetes Vermögen der Federated-Fonds von bis zu USD 50 Mrd. und 0,075% für ein Verwaltetes Vermögen der Federated-Fonds von mehr als USD 50 Mrd. Vor dem 1. März 2018 lag die Höhe dieser Gebühr zwischen 0,15% für ein Verwaltetes Vermögen der Federated-Fonds von bis zu USD 5 Mrd. und 0,075% für ein Verwaltetes Vermögen der Federated-Fonds von mehr als USD 20 Mrd. Die geltende Gebühr wird auf das auf Tagesbasis berechnete durchschnittliche Nettovermögen des Trust berechnet und aus dem Vermögen des Trust an den Manager (zusätzlich zu der Managementgebühr) ausgezahlt, damit der Manager die an FASI zu entrichtenden Gebühren zahlen kann. Auf Basis der oben dargelegten Vorgehensweise zahlte der Trust dem Manager im Berichtszeitraum eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 0,078%.

### (11) FONDSVERWALTUNGS- UND TRANSFERSTELLENGEBÜHREN

Der Verwalter erhält von den Fonds folgende Buchführungsgebühren, die die Gebühren für die tägliche Berechnung des NAV und die Erstellung von Finanzberichten auf Basis des kumulierten Nettovermögens aller Fonds beinhalten:

Gesamtwert des Trust (auf Basis des durchschnittlichen monatlichen Nettovermögens)	Gebühr
bis zu EUR 200 Mio.	0,065%
EUR 201 Mio. bis EUR 400 Mio.	0,050%
EUR 401 Mio. bis EUR 600 Mio.	0,040%
mehr als EUR 600 Mio.	0,030%

Der Verwalter hat ferner Anspruch auf eine Gebühr in Höhe von EUR 7.500 p. a. für Verwaltungs-/Domizilierungsdienstleistungen, von den Fonds zu entrichtende Gebühren für Transferstellendienstleistungen und Dienstleistungen für Anteilshaber in Höhe von EUR 8.000 p. a. je eingetragener Anteilsklasse, eine Gebühr in Höhe von 0,015% p. a. des Gesamtvermögens aller Fonds für die Erbringung von Aufsichts-/Treuhanddienstleistungen, eine Gebühr in Höhe von EUR 10.000 p. a. in Bezug auf Zahlstellendienste für sämtliche Fonds, eine Gebühr in Höhe von EUR 5.000 p. a. für die Bereitstellung und Wartung von IT-Systemen sowie bestimmte Konto- und Transaktionsgebühren.

## (12) ANLAGEBERATUNGSGEBÜHREN

Gemäß einem Anlageberatungsvertrag zwischen dem Manager, Federated Global Investment Management Corp. („FGIMC“) und Federated Investment Counseling („FIC“) (zusammen die „Anlageberater“) fungiert FGIMC in Bezug auf ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien als Anlageberaterin und FIC fungiert als Anlageberaterin für Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur und Inter-Aktien.

Die Gebühren und Aufwendungen der Anlageberater werden vom Manager aus seinen Managementgebühren beglichen.

## (13) VERTRIEBSGEBÜHREN

LVM Finanzdienstleistungen GmbH („LVM“) als derzeitige Vertriebsstelle für die LVM-Anteile und Federated Asset Management GmbH („FAM“) als Vertriebsstelle für die Federated-Anteile erhalten u. U. eine Vertriebsgebühr und eine Erstattung von Aufwendungen, die der Manager während des Berichtszeitraums mit seinen Managementgebühren decken muss. Diese Gebühren und Aufwendungen für den Vertrieb (oder der Vertriebsstelle) fallen als Vergütung für ihren Kunden erbrachte Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Buchführung und der Betreuung der Anteilinhaber sowie sonstige Dienstleistungen zusätzlich zu der bei Erwerb der Anteile an LVM und FAM entrichteten Verkaufsprovision an und basieren auf dem Nettoinventarwert der Anteile ihrer Kunden.

## (14) TREUHÄNDERGEBÜHREN

Der Treuhänder erhält von jedem Fonds eine Jahresgebühr (zuzüglich etwaiger Mehrwertsteuer) in Höhe von 0,015% des durchschnittlichen monatlichen Nettoinventarwerts jedes Fonds, zuzüglich Gebühren für die Verwahrung der Vermögenswerte (zu handelsüblichen Sätzen) sowie Transaktionsgebühren und Auslagen. Diese Gebühren laufen täglich auf und sind monatlich rückwirkend zahlbar.

## (15) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die nachstehende Tabelle enthält separat ermittelbare Transaktionskosten, die jedem Fonds im Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2019 und 31. Oktober 2018 entstanden und im Kauf- und Verkaufspreis bestimmter Anlagen enthalten sind. Dazu gehören Maklerprovisionen und Brokergebühren für börsengehandelte Futures-Kontrakte.

Fonds	31. Oktober 2019	31. Oktober 2018
	EUR	EUR
Euro-Kurzläufer	3.278	5.099
Euro-Renten	1.359	1.377
Inter-Renten	66	93
ProBasis	29.321	23.117
ProFutur	256.915	390.891
Europa-Aktien	227.963	286.996
Inter-Aktien	154.152	262.106

Nicht alle Transaktionskosten können separat ermittelt werden. Bei festverzinslichen Anlagen und Devisenterminkontrakten sind die Transaktionskosten im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage enthalten und werden nicht separat als Transaktionskosten in der obigen Tabelle ausgewiesen.

## (16) VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Section 33 von FRS 102 *Related Party Disclosures* (Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen) schreibt die Offenlegung von Informationen über wesentliche Geschäfte mit Parteien vor, die als Parteien angesehen werden, die mit dem berichterstattenden Unternehmen verbunden sind. Alle Transaktionen mit verbundenen Parteien werden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

Der Manager erhielt während des Geschäftsjahres Nettomanagementgebühren in Höhe von EUR 7.193.813 (31. Oktober 2018: EUR 7.430.087), von denen zum 31. Oktober 2019 EUR 731.692 (31. Oktober 2018: EUR 633.676) ausstanden.

FASI erhielt vom Manager während des Berichtsjahres EUR 504.192 (31. Oktober 2018: EUR 519.501), von denen zum 31. Oktober 2019 EUR 44.027 (31. Oktober 2018: EUR 42.035) ausstanden.

LVM erhielt vom Manager während des Berichtsjahres EUR 4.588.835 (31. Oktober 2018: EUR 4.707.073), von denen zum 31. Oktober 2019 EUR 373.392 (31. Oktober 2018: EUR 267.796) ausstanden.

FAM erhielt vom Manager während des Berichtsjahres EUR 146.816 (31. Oktober 2018: EUR 147.162), von denen zum 31. Oktober 2019 EUR 11.039 (31. Oktober 2018: EUR 13.830) ausstanden.

Die Anlageberater erhielten vom Manager während des Berichtsjahres EUR 846.202 (31. Oktober 2018: EUR 872.230), von denen zum 31. Oktober 2019 EUR 77.963 (31. Oktober 2018: EUR 67.446) ausstanden.

### *Verwaltungsrat des Managers*

Denis McAuley III, Gregory P. Dulski, Michael Boyce und Ronan Walsh sind die derzeitigen Verwaltungsratsmitglieder des Managers (die „Verwaltungsratsmitglieder“).

Denis McAuley III ist zudem Vorsitzender des Managers sowie Corporate Finance Director und Vice President von Federated und hat weitere Positionen in verbundenen Unternehmen von Federated in den USA und außerhalb der USA inne.

Gregory P. Dulski, Verwaltungsratsmitglied des Managers, ist Senior-Berater bei Federated und in dieser Funktion verantwortlich für alle rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Angelegenheiten, die die internationalen Geschäftsaktivitäten von Federated betreffen. Zudem ist er als Director und Corporate Secretary in mehreren verbundenen Unternehmen von Federated außerhalb der USA tätig.

## Transaktionen zwischen Fonds

In den per 31. Oktober 2019 und 31. Oktober 2018 abgeschlossenen Geschäftsjahren waren bestimmte Fonds an Kauf- und Verkaufstransaktionen von übertragbaren Wertpapieren mit Fonds beteiligt, die einen gemeinsamen Anlageberater (oder verbundene Anlageberater), gemeinsame Verwaltungsratsmitglieder und/oder Geschäftsführer haben.

Alle Transaktionen wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt. Dabei handelte es sich um folgende:

	31. Oktober 2019		31. Oktober 2018	
	Käufe EUR	Verkäufe EUR	Käufe EUR	Verkäufe EUR
<b>Transaktionen zwischen den Fonds im Trust:</b>				
Euro-Kurzläufer	299.833	15.218.412	25.505.972	19.140.936
Euro-Renten	3.589.998	2.448.594	4.792.776	9.645.087
ProBasis	2.690.934	1.581.477	3.210.559	4.544.805
ProFutur	12.667.718	-	14.423.783	14.602.262
<b>Transaktionen mit sonstigen verbundenen Unternehmen:</b>				
Euro-Kurzläufer	21.2265.061	26.372.886	9.386.034	51.066.802
Euro-Renten	2.072.652	833.900	2.065.676	1.012.618
ProBasis	2.124.074	469.069	1.136.914	1.027.853
ProFutur	2.363.920	-	1.416.190	705.570

Zum 31. Oktober 2019 standen keine Beträge aus.

### (17) EFFIZIENTES PORTFOLIOMANAGEMENT / FINANZDERIVATE

Europa-Aktien und Inter-Aktien können an einer organisierten Börse oder im Freiverkehr gehandelte Finanzderivate zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements (zur Absicherung, Reduzierung von Kosten oder Risiken oder Kapital- bzw. Renditesteigerung) verwenden. Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur können Finanzderivate für Anlagezwecke und ein effizientes Portfoliomanagement verwenden. Zu solchen Derivaten gehören u. a. Futures, Optionen, Devisenterminkontrakte und Swapkontrakte. In den per 31. Oktober 2019 und 31. Oktober 2018 abgeschlossenen Geschäftsjahren setzten die Fonds v. a. Optionen, Devisen-Forward- Kontrakte und Futures ein.

Zudem können neue Techniken und Finanzderivate entwickelt werden, die sich für einen zukünftigen Einsatz durch einen Fonds eignen. Der Trust kann diese Techniken und Finanzderivate im Einklang mit eventuellen Einschränkungen durch die OGAW-Vorschriften einsetzen. Die von den Fonds zum Ende des Geschäftsjahres gehaltenen Finanzderivate, einschließlich des durch effiziente Portfoliomanagementmethoden bzw. verbundene Kontrahenten aufgebauten fiktiven Brutto-Exposure (Nennwert), sind in den Aufstellungen der Kapitalanlagen auf den Seiten 75 bis 114 aufgelistet. Die mit diesen Finanzderivaten verbundenen Risiken sind in Anmerkung 18 des Anhangs dargelegt.

Während des Geschäftsjahres erhielten die Fonds keine Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos. Sicherheiten können verpfändet werden, in der Regel in Form von Barmitteln und gleichwertigen Zahlungsmitteln, und vom Kontrahenten für offene Futures-Kontrakte gehalten werden.

Zum 31. Oktober 2019 wurden für den Euro-Renten (EUR 152.767), den ProBasis (EUR 94.821) und den ProFutur (EUR 136.964) Wertpapiere als Sicherheiten zugunsten von J.P. Morgan, dem Kontrahenten für offene Futures-Kontrakte, gestellt, die in den Aufstellungen der Kapitalanlagen auf den Seiten 79 bis 107 aufgeführt sind.

Einem Fonds entstehende Erträge und Aufwendungen für Finanzderivate sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung der einzelnen Fonds auf den Seiten 27 bis 30 aufgeführt.

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN

Der Zweck von Section 34.23 von FRS 102 ist die Bereitstellung von Informationen für Leser des Abschlusses in Bezug auf die für einen Fonds bestehenden wesentlichen Risiken, d. h. Marktrisiken (u. a. Kurs-, Zins- und Währungsrisiken), Kredit- und Liquiditätsrisiken, sowie in Bezug auf den Umgang eines Fonds mit diesen Risiken.

Jeder Fonds ist aufgrund seiner Finanzinstrumente u. a. Markt-, Kurs-, Zins-, Kredit-, Liquiditäts- und Währungsrisiken ausgesetzt. Die Fonds können im Rahmen ihres Risikomanagements Derivate und andere Instrumente einsetzen.

In den Anlagerichtlinien der Fonds sind die allgemeinen Geschäftsstrategien, die Risikotoleranz und die allgemeine Philosophie des Risikomanagements aufgeführt. Jeder Fonds hat Verfahren zur rechtzeitigen und genauen Überwachung und Kontrolle von Absicherungsgeschäften eingeführt. Diese Richtlinien werden jährlich vom Manager geprüft. Zudem wird die Einhaltung der Richtlinien der Fonds durch fortlaufende Prüfungen sichergestellt.

Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der einzelnen Fonds umfassen u. a. folgende Finanzinstrumente:

- Anlagen, u. a. Aktien und festverzinsliche Wertpapiere, die im Einklang mit den Anlagezielen und der Anlagepolitik jedes Fonds gehalten werden;
- Zahlungsmittel, liquide Mittel und kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten, die direkt aus ihren Anlagetätigkeiten entstanden sind; und
- Derivategeschäfte, die ein Fonds ebenfalls eingeht (hauptsächlich Devisen-Forward-Geschäfte, Optionen und Futures-Kontrakte), um Zins- und Währungsrisiken in Verbindung mit seinen Anlagetätigkeiten und der entsprechenden Finanzierung zu kontrollieren.

Als Investmentfonds kauft, verkauft bzw. hält ein Fonds finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, um von kurzfristigen Marktschwankungen zu profitieren.

Die vom Manager zur Kontrolle dieser Risiken angewandten Risikomanagement-Richtlinien sind nachstehend aufgeführt:

**A. Marktrisiko**

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass der Marktwert oder zukünftige Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen der Marktpreise schwanken. Hierbei wird zwischen drei Risikoarten unterschieden: Kursrisiko, Zinsrisiko und Währungsrisiko.

Die Strategie der Fonds in Bezug auf die Steuerung des Marktrisikos hängt vom Anlageziel des jeweiligen Fonds ab. Die Anlageberater verringern das für die Fonds bestehende Marktrisiko durch ein gut diversifiziertes Anlageportfolio. Die gesamte Marktposition jedes Fonds wird regelmäßig von seinem Anlageberater kontrolliert.

**B. Kursrisiko**

Kursrisiko bezeichnet das Risiko, dass sich der Wert eines Wertpapiers oder eines Wertpapierportfolios verringert.

Während des Geschäftsjahres mit Ende zum 31. Oktober 2019 gab es keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf das Markt-Exposure oder die Ziele, Richtlinien und Verfahren zur Steuerung von Markt-, Kredit- oder Liquiditätsrisiken oder die zur Bewertung solcher Risiken verwendeten Methoden.

Die zur Bewertung von Risiken im Zusammenhang mit den von den Fonds gehaltenen Finanzinstrumenten und -derivaten verwendeten Methoden werden ausführlicher auf den Seiten 45 bis 72 erläutert.

Zum 31. Oktober 2019 wiesen die Fonds folgende Aufteilung nach geographischer Region und Anlageprodukttyp auf:

**Euro-Kurzläufer**

	<b>Summe Rentenwerte EUR</b>
<b>Geographische Region</b>	
China	6.185.919
Vereinigtes Königreich	4.535.268
Vereinigte Staaten	2.751.645
Russland	2.306.507
Deutschland	2.053.657
Brasilien	1.835.253
Italien	1.475.450
Tschechische Republik	1.204.000
Katar	1.085.421
Mexiko	1.006.046
Frankreich	1.004.767
Indien	877.516
Luxemburg	765.043
Schweden	764.700
Polen	728.789
Niederlande	709.668
Dänemark	661.116
Island	502.523
Finnland	486.726
Österreich	440.489
Chile	397.078
Singapur	360.005
Vereinigte Arabische Emirate	314.815
<b>SUMME</b>	<b>32.452.401</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### B. Kursrisiko – Fortsetzung

##### Euro-Renten

	<b>Summe Rentenwerte EUR</b>
<b>Geographische Region</b>	
Italien	16.775.870
Spanien	9.193.251
Frankreich	8.351.645
Deutschland	2.835.213
China	2.610.232
Mexiko	2.577.816
Vereinigte Staaten	2.568.953
Vereinigtes Königreich	2.547.394
Tschechische Republik	1.873.231
Finnland	1.562.583
Portugal	1.515.436
Irland	1.381.168
Polen	1.069.199
Vereinigte Arabische Emirate	875.362
Belgien	846.651
Island	807.762
Senegal	518.362
Benin	516.250
Russland	430.751
Ägypten	312.637
Litauen	115.215
Argentinien	58.750
<b>SUMME</b>	<b>59.343.731</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### B. Kursrisiko – Fortsetzung

##### Inter-Renten

	<b>Summe Rentenwerte EUR</b>
<b>Geographische Region</b>	
Vereinigte Staaten	9.499.265
Japan	8.836.439
Vereinigtes Königreich	6.896.956
Kanada	2.394.534
Italien	1.455.462
Frankreich	1.217.851
Deutschland	1.043.626
Dänemark	982.621
Schweden	892.403
Mexiko	722.830
Spanien	646.097
China	628.236
Slowenien	596.975
Belgien	587.568
Polen	556.816
Australien	416.801
Niederlande	391.645
Russland	366.354
Slowakei	296.563
Österreich	212.187
Irland	114.923
<b>SUMME</b>	<b>38.756.152</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### B. Kursrisiko – Fortsetzung

##### ProBasis

	Summe EUR	Stamm- aktien EUR	Anleihen EUR
<b>Geographische Region</b>			
Italien	12.123.692	–	12.123.692
Frankreich	8.809.829	2.894.256	5.915.573
Spanien	6.832.140	117.524	6.714.616
Deutschland	4.486.048	1.802.096	2.683.952
Vereinigtes Königreich	4.321.140	2.876.810	1.444.330
Vereinigte Staaten	2.016.637	492.998	1.523.639
Mexiko	1.911.726	–	1.911.726
China	1.644.863	57.193	1.587.670
Schweiz	1.446.235	1.446.235	–
Niederlande	1.287.613	1.287.613	–
Tschechische Republik	1.182.154	–	1.182.154
Irland	1.086.096	108.988	977.108
Portugal	1.073.188	–	1.073.188
Finnland	1.036.132	–	1.036.132
Polen	1.022.817	–	1.022.817
Belgien	758.433	88.168	670.265
Vereinigte Arabische Emirate	703.977	99.174	604.803
Island	504.851	–	504.851
Russland	354.736	–	354.736
Senegal	311.018	–	311.018
Benin	309.750	–	309.750
Österreich	255.618	255.618	–
Ägypten	208.425	–	208.425
Norwegen	191.453	191.453	–
Dänemark	161.420	161.420	–
Litauen	115.215	–	115.215
Südafrika	70.221	70.221	–
Argentinien	37.600	–	37.600
<b>SUMME</b>	<b>54.263.027</b>	<b>11.949.767</b>	<b>42.313.260</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### B. Kursrisiko – Fortsetzung

##### ProFutur

	Summe EUR	Stamm- aktien EUR	Anleihen EUR
<b>Geographische Region</b>			
Frankreich	39.055.024	30.696.123	8.358.901
Vereinigtes Königreich	33.899.476	32.319.122	1.580.354
Deutschland	24.102.047	19.618.499	4.483.548
Italien	17.174.258	–	17.174.258
Schweiz	16.147.018	16.147.018	–
Niederlande	14.042.623	14.042.623	–
Spanien	11.414.728	2.012.640	9.402.088
Vereinigte Staaten	7.165.615	5.183.635	1.981.980
Österreich	3.215.435	2.664.823	550.612
China	3.184.243	594.495	2.589.748
Mexiko	2.654.451	–	2.654.451
Irland	2.611.764	1.176.480	1.435.284
Norwegen	1.916.634	1.916.634	–
Belgien	1.880.833	914.240	966.593
Vereinigte Arabische Emirate	1.873.732	1.008.777	864.955
Tschechische Republik	1.673.232	–	1.673.232
Portugal	1.485.953	–	1.485.953
Dänemark	1.383.600	1.383.600	–
Finnland	1.368.255	–	1.368.255
Polen	1.128.753	–	1.128.753
Island	706.791	–	706.791
Südafrika	582.830	582.830	–
Senegal	518.363	–	518.363
Benin	464.625	–	464.625
Russland	430.751	–	430.751
Ägypten	312.638	–	312.638
Litauen	115.215	–	115.215
Argentinien	21.150	–	21.150
<b>SUMME</b>	<b>190.530.037</b>	<b>130.261.539</b>	<b>60.268.498</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### B. Kursrisiko – Fortsetzung

##### Europa-Aktien

	<b>Summe Stammaktien EUR</b>
<b>Geographische Region</b>	
Vereinigtes Königreich	32.070.885
Frankreich	30.248.464
Deutschland	19.596.855
Schweiz	15.931.738
Niederlande	13.976.166
Vereinigte Staaten	5.107.595
Österreich	2.657.628
Norwegen	2.065.741
Spanien	2.008.687
Dänemark	1.349.182
Irland	1.156.872
Vereinigte Arabische Emirate	1.002.910
Belgien	906.000
China	591.404
Südafrika	544.528
<b>SUMME</b>	<b>129.214.655</b>

##### Inter-Aktien

	<b>Summe Stammaktien EUR</b>
<b>Geographische Region</b>	
Vereinigte Staaten	80.765.896
Japan	16.056.626
Frankreich	10.917.105
Vereinigtes Königreich	5.956.701
Schweiz	5.473.959
Deutschland	4.917.965
Niederlande	2.803.305
Kanada	2.216.412
Südkorea	2.015.645
Belgien	1.373.992
Irland	1.361.057
Hongkong	1.304.490
Cayman-Inseln	1.240.403
Singapur	1.157.577
Spanien	1.145.983
Südafrika	1.055.605
Norwegen	674.802
China	511.211
<b>SUMME</b>	<b>140.948.734</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### B. Kursrisiko – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2018 wiesen die Fonds folgende Aufteilung nach geographischer Region und Anlageprodukttyp auf:

#### Euro-Kurzläufer

	<b>Summe Rentenwerte EUR</b>
<b>Geographische Region</b>	
Italien	54.932.099
China	36.585.907
Deutschland	16.997.272
Vereinigtes Königreich	11.308.434
Indien	8.172.921
Vereinigte Staaten	7.775.158
Mexiko	6.764.006
Island	6.214.147
Brasilien	5.933.992
Tschechische Republik	4.898.996
Supranationale Kreditnehmer	4.563.332
Dänemark	4.311.318
Vereinigte Arabische Emirate	4.240.124
Katar	3.818.846
Niederlande	3.648.352
Chile	3.082.005
Irland	2.498.969
Saudi-Arabien	2.462.410
Luxemburg	2.350.172
Frankreich	2.003.670
Türkei	1.879.335
Peru	1.421.364
Hongkong	1.115.763
Russland	1.016.759
Portugal	959.159
Panama	893.562
Thailand	618.233
Schweden	568.841
Singapur	355.412
Südkorea	258.678
Israel	166.410
Finnland	96.825
<b>SUMME</b>	<b>201.912.471</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### B. Kursrisiko – Fortsetzung

##### Euro-Renten

	<b>Summe Rentenwerte EUR</b>
<b>Geographische Region</b>	
Italien	15.218.127
Frankreich	10.161.097
Spanien	8.092.984
Vereinigte Staaten	5.250.925
Mexiko	3.748.457
China	3.257.085
Deutschland	2.967.820
Vereinigtes Königreich	1.920.455
Irland	1.699.761
Belgien	1.534.073
Saudi-Arabien	1.446.011
Türkei	1.330.087
Portugal	1.314.703
Finnland	1.195.981
Luxemburg	766.530
Hongkong	608.598
Vereinigte Arabische Emirate	599.199
Senegal	467.860
Niederlande	282.351
Argentinien	159.336
Republik Litauen	110.483
<b>SUMME</b>	<b>62.131.923</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### B. Kursrisiko – Fortsetzung

##### Inter-Renten

	<b>Summe Rentenwerte EUR</b>
<b>Geographische Region</b>	
Japan	9.528.601
Vereinigte Staaten	7.384.133
Vereinigtes Königreich	6.587.341
Kanada	2.297.092
Italien	1.269.744
Spanien	1.116.347
Deutschland	1.018.198
Frankreich	1.007.749
Schweden	886.961
Dänemark	693.890
Mexiko	691.845
China	611.036
Slowenien	603.361
Belgien	567.588
Polen	506.803
Australien	457.945
Slowakei	294.426
Niederlande	278.494
Österreich	199.961
Irland	117.062
Brasilien	57.868
Israel	36.025
<b>SUMME</b>	<b>36.212.470</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### B. Kursrisiko – Fortsetzung

##### ProBasis

	Summe	Anleihen	Stamm- aktien
	EUR	EUR	EUR
<b>Geographische Region</b>			
Italien	10.460.178	9.765.678	694.500
Frankreich	8.440.873	6.390.491	2.050.382
Spanien	5.053.852	5.053.852	–
Vereinigtes Königreich	4.356.022	1.451.626	2.904.396
Vereinigte Staaten	3.976.648	3.256.158	720.490
Deutschland	3.601.954	1.924.018	1.677.936
China	2.456.032	2.456.032	–
Mexiko	2.183.572	2.183.572	–
Schweiz	1.454.398	–	1.454.398
Irland	1.447.143	1.131.329	315.814
Niederlande	1.252.853	188.235	1.064.618
Belgien	1.070.867	1.001.482	69.385
Portugal	849.185	849.185	–
Saudi-Arabien	843.506	843.506	–
Türkei	772.148	772.148	–
Finnland	697.402	697.402	–
Hongkong	405.732	405.732	–
Vereinigte Arabische Emirate	384.850	384.850	–
Luxemburg	383.265	383.265	–
Senegal	280.716	280.716	–
Curaçao	121.137	–	121.137
Republik Litauen	110.483	110.483	–
Argentinien	101.975	101.975	–
Norwegen	96.913	–	96.913
<b>SUMME</b>	<b>50.801.704</b>	<b>39.631.735</b>	<b>11.169.969</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### B. Kursrisiko – Fortsetzung

##### ProFutur

	Summe	Stamm- aktien	Anleihen
	EUR	EUR	EUR
<b>Geographische Region</b>			
Vereinigtes Königreich	16.933.940	15.905.444	1.028.496
Frankreich	14.988.331	11.017.791	3.970.540
Deutschland	10.557.953	9.458.572	1.099.381
Italien	9.465.645	3.719.568	5.746.077
Schweiz	8.062.157	8.062.157	–
Vereinigte Staaten	6.488.053	4.750.685	1.737.368
Niederlande	6.392.417	6.298.300	94.117
Spanien	2.962.659	–	2.962.659
Irland	2.348.348	1.731.034	617.314
China	1.525.252	–	1.525.252
Mexiko	1.281.902	–	1.281.902
Belgien	1.087.290	530.595	556.695
Curaçao	706.444	706.444	–
Norwegen	559.054	559.054	–
Saudi-Arabien	487.243	–	487.243
Portugal	470.633	–	470.633
Finnland	447.611	–	447.611
Türkei	388.565	–	388.565
Vereinigte Arabische Emirate	282.779	–	282.779
Luxemburg	273.760	–	273.760
Hongkong	202.866	–	202.866
Senegal	187.144	–	187.144
Republik Litauen	110.483	–	110.483
Argentinien	57.361	–	57.361
<b>SUMME</b>	<b>86.267.890</b>	<b>62.739.644</b>	<b>23.528.246</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### B. Kursrisiko – Fortsetzung

##### Europa-Aktien

	<b>Summe Stammaktien EUR</b>
<b>Geographische Region</b>	
Vereinigtes Königreich	21.750.085
Frankreich	15.763.098
Deutschland	12.594.419
Schweiz	10.916.439
Niederlande	8.018.651
Vereinigte Staaten	5.955.345
Italien	5.170.563
Irland	2.365.295
Curaçao	905.697
Norwegen	722.284
Belgien	516.990
<b>SUMME</b>	<b>84.678.866</b>

##### Inter-Aktien

	<b>Summe Stammaktien EUR</b>
<b>Geographische Region</b>	
Vereinigte Staaten	39.564.894
Vereinigtes Königreich	8.384.957
Deutschland	4.884.822
Schweiz	4.136.416
Japan	3.466.582
Irland	2.100.616
Frankreich	1.926.606
Italien	1.647.057
Niederlande	1.607.420
Südkorea	1.081.372
Cayman-Inseln	751.797
Curaçao	680.178
Hongkong	600.039
Südafrika	525.326
<b>SUMME</b>	<b>71.358.082</b>

Zum 31. Oktober 2019 und 2018 wird das Marktpreisrisiko für die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur jeweils durch drei Hauptfaktoren bestimmt: Veränderungen der Marktpreise, Zinssätze und Wechselkursschwankungen.

Zum 31. Oktober 2019 und 2018 wird das Marktpreisrisiko der Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien jeweils durch zwei Hauptfaktoren bestimmt: Veränderungen der Marktpreise und Wechselkursschwankungen.

Die für die Fonds bestehenden Marktpreisrisiken werden vom/von den entsprechenden Anlageberater(n) durch fortwährende Analysen und Bewertungen der Fundamentaldaten von Unternehmen gesteuert, in die die Fonds anlegen. Hierzu zählen Analysen der Abschlüsse der jeweiligen Emittenten und die Überwachung des Geschäftsumfelds für die Branche und die Länder, in denen diese Unternehmen tätig sind.

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### B. Kursrisiko – Fortsetzung

#### GESAMTEXPOSURE

Führen OGAW-Fonds Finanzderivate (Financial Derivative Instruments („FDI“)) in ihren Portfolios, so sind sie zur täglichen Überwachung ihres Gesamtexposure verpflichtet, durch Anwendung entweder des Commitment-Ansatzes oder des Value at Risk („VaR“)-Modells.

Der Anlageberater für die Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien verwendet den Commitment-Ansatz zur Überwachung des Gesamtexposure der Fonds. Die Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien sind in übertragbare Wertpapiere und Zahlungsmitteläquivalente investiert und haben im Verlauf des Berichtsjahres Spotgeschäfte getätigt. Das Exposure in Bezug auf diese Positionen wird täglich unter Verwendung des Commitment-Ansatzes überwacht.

Der Anlageberater befasst sich gegebenenfalls mit Verstößen gegen die für das Exposure geltenden Beschränkungen und meldet diese an den Verwaltungsrat. Für die Zentralbank wird ein jährlicher FDI-Bericht mit Einzelheiten zu im Jahresverlauf nicht eingehaltenen Exposure-Grenzen sowie wesentlichen Änderungen im Risikoüberwachungsverfahren erstellt. Ein Überblick über die mit FDI-Gegenparteien verbundenen Risiken und die entsprechenden Maßnahmen zum 31. Oktober 2019 sind dem Abschnitt zum Kreditrisiko zu entnehmen.

Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur verwenden für die Überwachung des Gesamtrisikos einen Relative VaR-Ansatz. Diese Fonds verwenden das FactSet Multi-Asset Class-Risikomodell („FactSet“) für die Berechnung des VaR. Der Anlageberater bestimmt ein Referenzportfolio als Basis für die Berechnung des relativen VaR. Bei dem Referenzportfolio handelt es sich in der Regel um die Indexbenchmark, die auch als Vergleichsbasis für die Wertentwicklung des jeweiligen Fonds dient. Der Index (oder eine Zusammenstellung von Indizes) wird dabei von einem oder mehreren anerkannten Indexanbietern aus für eine Anlage in den Trust geeigneten Wertpapieren erstellt. Durch dieses Verfahren wird der Verfügbarkeit von Indizes, die über Zusammenstellungsregeln verfügen und ihrerseits Diversifizierungsregeln unterliegen, angemessen Rechnung getragen. Benchmarkvergleiche dienen lediglich der Veranschaulichung. Es besteht keine Garantie, dass ein Fonds besser abschneidet als die Benchmark. Euro-Kurzläufer verwendet für die Überwachung des Gesamtrisikos einen Absolute VaR-Ansatz. Für den Euro-Kurzläufer darf der absolute VaR an einem einzelnen Tag nicht mehr betragen als 4,47% des Nettoinventarwerts des Fonds. Der relative VaR ist der Quotient aus dem 1-Tages-VaR eines Fonds und dem 1-Tages-VaR eines Referenzportfolios (d. h. eines Benchmarkindex) ohne Derivate. Das Risikoprofil des Referenzportfolios steht im Einklang mit dem Anlageziel, der Anlagepolitik und den Anlagebeschränkungen des betreffenden Portfolios eines Fonds. Die Bestimmungen der Zentralbank sehen vor, dass der auf Basis des relativen VaR berechnete VaR eines Fonds maximal doppelt so hoch sein darf wie der VaR eines Referenzportfolios. Eine Transaktion in Finanzderivaten, die eine künftige Verpflichtung eines Fonds beinhaltet bzw. beinhalten kann, muss wie folgt gedeckt sein: (i) Im Falle von Finanzderivaten, die automatisch oder nach Ermessen des betreffenden Fonds per Barausgleich abgewickelt werden, muss ein Fonds stets über ausreichend liquide Mittel zur Deckung dieser Positionen verfügen und (ii) im Falle von Finanzderivaten, die eine physische Lieferung des Basiswertes beinhalten, muss der Basiswert stets von einem Fonds gehalten werden. Bestehen die Basiswerte aus hochliquiden festverzinslichen Wertpapieren, kann ein Fonds alternativ dazu für eine Deckung durch ausreichende liquide Mittel sorgen; und/oder der Fonds ist der Auffassung, dass das Exposure auch ohne Halten der Basiswerte ausreichend gedeckt ist. Die jeweiligen Finanzderivate werden im Risikomanagementprozess berücksichtigt und Einzelheiten sind dem Prospekt zu entnehmen.

Zur Berechnung des relativen VaR verwendet FactSet Monte Carlo-Simulationen, die zunächst 5000 Werte generieren, die wahrscheinlich an  $t=T$  auftreten. Diese Schätzungen werden dann in das CCA (Contingent Claims Analysis)-Rahmenwerk eingebunden, um optionsbereinigte Spreads zu berechnen. Diese Spreads werden zusammen mit simulierten Entwicklungen der Renditekurve für die Neubewertung der Anleihe und zur Generierung von Renditen unter simulierten Marktbedingungen verwendet. Genau diese Renditen werden für die Berechnung des Monte Carlo Value at Risk, der vom FactSet Multi-Asset Class-Risikomodell ausgewiesen wird, verwendet.

Die nachstehende Tabelle enthält Einzelheiten zur höchsten, niedrigsten und durchschnittlichen Verwendung der VaR-Grenze, ausgedrückt als Prozentsatz der jeweiligen aufsichtsrechtlichen VaR-Grenze für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr.

Fonds	Marktrisikoansatz	Referenzportfolio	Höchste Verwendung der VaR-Grenze in %	Niedrigste Verwendung der VaR-Grenze in %	Durchschnittliche Verwendung der VaR-Grenze in %
Euro-Kurzläufer	Absolute VaR	Bank of America Merrill Lynch („BAML“) Euro Currency 6-Month LIBID Constant Maturity Index	22,6%	0,0%	2,4%
Euro-Renten	Relative VaR	BAML Euro Government Index	63,6%	13,1%	44,4%
Inter-Renten	Relative VaR	BAML Country Blend/Bloomberg Barclays U.S. Aggregate Bond Index	59,2%	5,0%	47,2%
ProBasis	Relative VaR	BAML Euro Government Index/MSCI Europe Index	64,8%	33,8%	52,3%
ProFutur	Relative VaR	MSCI Europe Index/BAML Euro Government Index	64,5%	41,9%	59,4%

Die nachstehende Tabelle enthält Einzelheiten zur höchsten, niedrigsten und durchschnittlichen Verwendung der VaR-Grenze, ausgedrückt als Prozentsatz der jeweiligen aufsichtsrechtlichen Relative VaR-Grenze für das am 31. Oktober 2018 endende Geschäftsjahr.

Fonds	Marktrisikansatz	Referenzportfolio	Höchste Verwendung der VaR-Grenze in %	Niedrigste Verwendung der VaR-Grenze in %	Durchschnittliche Verwendung der VaR-Grenze in %
Euro-Kurzläufer	Absolute VaR	Bank of America Merrill Lynch („BAML“) Euro Currency 6-Month LIBID Constant Maturity Index	22,6%	0,6%	3,6%
Euro-Renten	Relative VaR	BAML Euro Government Index	54,1%	13,1%	44,8%
Inter-Renten	Relative VaR	BAML Country Blend/Bloomberg Barclays U.S. Aggregate Bond Index	53,2%	34,8%	44,5%
ProBasis	Relative VaR	BAML Euro Government Index/MSCI Europe Index	84,1%	42,2%	51,7%
ProFutur	Relative VaR	MSCI Europe Index/BAML Euro Government Index	70,5%	41,6%	58,2%

Die Marktpreisrisiken für den Aktienanteil des Portfolios der Fonds ProBasis und ProFutur und der Portfolios der Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien werden anhand ihrer jeweiligen Beta-Koeffizienten gemessen. Das Beta ist eine Messgröße für die Volatilität einer Aktie (oder eines Aktienportfolios) im Vergleich zu einem entsprechenden breit gefassten Aktienmarkt oder zu einem Index. Es wird durch eine Regressionsanalyse auf Basis der historischen Renditen eines Index und einer Aktie oder eines Aktienportfolios berechnet. Der breite Markt (für US-Aktienfonds üblicherweise abgebildet durch den Standard & Poor's 500 („S&P 500“)) hat ein Beta von 1. Bei Aktien mit einem höheren Beta ist mit einem gegenüber dem Markt schnelleren Anstieg oder Rückgang zu rechnen. So ist beispielsweise bei einer Aktie mit einem Beta von 1,5 zu erwarten, dass ihr Kurs bei einem Anstieg des S&P 500 von 8% um 12% steigt. Die Entwicklung einer Aktie mit einem Beta von null ist in der Regel nicht mit Kursschwankungen am Gesamtmarkt korreliert.

Im Folgenden sind die Beta-Koeffizienten der Aktienfonds für die Geschäftsjahre 2019 und 2018 aufgeführt:

	2019	2018
ProBasis	0,96	1,30
ProFutur	1,37	1,51
Europa-Aktien	1,11	1,21
Inter-Aktien	1,11	1,28

Bei einem Anstieg des MSCI Europe/Merrill Lynch EMU Government Index um 10% bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen würde der Wert des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile der Fonds ProBasis und ProFutur für 2019 um 5.383.156 (2018: EUR 6.813.207) bzw. EUR 26.433.849 (2018: EUR 13.752.367) steigen. Bei einem Anstieg des MSCI Europe Index um 10% bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen würde der Wert des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile des Fonds Europa-Aktien für 2019 um EUR 14.478.889 (2018: EUR 10.449.203) steigen. Bei einem Anstieg des MSCI World Index um 10% bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen würde der Wert des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile des Fonds Inter-Aktien für 2019 um EUR 16.562.782 (2018: EUR 9.187.582) steigen. In der Praxis können sich die tatsächlichen Handlungsergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

### C. Zinsrisiko

Das Zinsrisiko ist das mit einer zu Handelszwecken gehaltenen verzinslichen Anlage, z. B. einer Anleihe, verbundene Risiko (einer Wertschwankung) aufgrund von Schwankungen der Zinssätze. In der Regel sinkt der Kurs einer Anleihe bei steigenden Zinsen und umgekehrt. Das Zinsrisiko wird normalerweise anhand der Duration einer Anleihe gemessen.

Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur sind Risiken aufgrund von Schwankungen des vorherrschenden Marktzinnsniveaus ausgesetzt. Im Allgemeinen nimmt das Ertragspotenzial eines Fonds mit steigenden Zinsen zu. Ein Rückgang der Zinssätze hat dagegen in der Regel die gegenteilige Wirkung. Der Anlageberater des jeweiligen Fonds überwacht täglich die gesamte Zinssensitivität. Die Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien sind nur minimalen Zinsrisiken ausgesetzt, da sie vorwiegend in Dividendenwerte investieren. Sollten diese Fonds jedoch ein festverzinsliches Wertpapier erwerben, überwacht der Anlageberater die Zinssensitivität des entsprechenden Fonds in der gleichen Weise wie für die zuvor genannten Fonds.

Die Duration ist eine Messgröße für die Volatilität oder Sensitivität einer Anleihe (oder eines Anleiheportfolios) im Hinblick auf Zinsschwankungen. Sie ist die mittlere Kapitalbindungsdauer in Bezug auf die Zahlungen aus einer Anleihe, wobei die Gewichtung dem Barwert jeder Zahlung als prozentualer Anteil am Gesamtpreis der Anleihe entspricht. Zusammengefasst ist die Duration ein Maß dafür, wie lange es (in Jahren gemessen) dauert, bis ein Anleger sein in eine Anleihe investiertes Kapital durch die intern generierten Cashflows zurückerhält. Anleihen mit längerer Duration weisen in der Regel eine größere Volatilität und ein höheres Risiko auf als Anleihen mit kürzerer Duration. Die Duration entspricht der ungefähren Kursschwankung bei einer Änderung der Rendite um 1,00% (100 Basispunkte). Bei einer Duration von 3 schwankt beispielsweise der Kurs einer Anleihe bei einer Veränderung der Rendite um 1,00% um ca. 3,00%. Zum 31. Oktober 2019 betrug die durchschnittliche Duration der Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur 0,39 bzw. 5,29 bzw. 7,74 bzw. 5,28 bzw. 5,26. Bei einem Anstieg der Zinsen um 0,50% am 31. Oktober 2019 würde der Rückgang des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile der Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen (EUR 62.278), (EUR 1.605.102), (EUR 1.568.223), (EUR 1.480.368) bzw. (EUR 5.074.527) betragen. In der Praxis können sich die tatsächlichen Ergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

Zum 31. Oktober 2018 betrug die durchschnittliche Duration der Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur 0,49 bzw. 4,93 bzw. 7,34 bzw. 4,90 bzw. 4,93. Bei einem Anstieg der Zinsen um 0,50% am 31. Oktober 2018 würde der Rückgang des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile der Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen (EUR 518.912), (EUR 1.554.990), (EUR 1.387.447), (EUR 1.279.907) bzw. (EUR 2.245.373) betragen. In der Praxis können sich die tatsächlichen Ergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

#### D. Währungsrisiko

Währungsrisiko entsteht durch Wechselkursschwankungen. Enthält das Portfolio eines Fonds grenzüberschreitend strukturierte Vermögenswerte, unterliegt es bei fehlender Absicherung der Portfoliopositionen einem Währungsrisiko. Die Anlageberater der Fonds steuern das Währungsrisiko mittels eines Top-Down-Ansatzes durch Überwachung der gesamtwirtschaftlichen Fundamentaldaten der Länder/Regionen, in die die Fonds investieren. Die Anlageberater überwachen das Währungsrisiko durch fortlaufende Überprüfung und Bewertung von Zentralbankmaßnahmen, politischen Entwicklungen und gesamtwirtschaftlichen Bedingungen in den Ländern, in die die Fonds investieren.

Zum Bilanzstichtag per 31. Oktober 2019 unterlagen die finanziellen Vermögenswerte der Fonds in folgender Höhe Währungsrisiken:

	Nicht- monetäre Vermögens- werte	Monetäre Vermögens- werte	Monetäre Verbindlich- keiten	Devisen- termin-/Spot- geschäfte	Netto- Exposure	Exposure des NAV (in %)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>Euro-Kurzläufer</b>						
Pfund Sterling	-	2.087.070	-	(2.078.880)	8.190	0,03
US-Dollar	-	11.059.917	(36)	(10.970.738)	89.143	0,28
<b>SUMME</b>	-	<b>13.146.987</b>	<b>(36)</b>	<b>(13.049.618)</b>	<b>97.333</b>	<b>0,31</b>
<b>Euro-Renten</b>						
US-Dollar	-	4	-	-	4	-
<b>SUMME</b>	-	<b>4</b>	-	-	<b>4</b>	-
<b>Inter-Renten</b>						
Australischer Dollar	-	421.390	-	77.119	498.509	1,23
Pfund Sterling	-	7.394.361	-	-	7.394.361	18,25
Kanadischer Dollar	-	2.335.439	-	66.605	2.402.044	5,93
Tschechische Krone	-	-	-	362.043	362.043	0,89
Dänische Krone	-	996.292	-	(291)	996.001	2,46
Ungarischer Forint	-	-	-	249.038	249.038	0,61
Japanischer Yen	-	8.867.525	-	3.323.797	12.191.322	30,09
Mexikanischer Peso	-	736.921	-	(800.915)	(63.994)	(0,16)
Neuseeländischer Dollar	-	-	-	446.787	446.787	1,10
Norwegische Krone	-	-	-	2.172.508	2.172.508	5,36
Polnischer Zloty	-	559.693	-	(31.110)	528.583	1,30
Rumänischer Leu	-	-	-	179.054	179.054	0,44
Russischer Rubel	-	372.569	-	-	372.569	0,92
Südafrikanischer Rand	-	3	-	-	3	-
Schwedische Krone	-	900.321	-	(27.861)	872.460	2,15
US-Dollar	-	9.970.645	(14.407)	(4.976.085)	4.980.153	12,29
<b>SUMME</b>	-	<b>32.555.159</b>	<b>(14.407)</b>	<b>1.040.689</b>	<b>33.581.441</b>	<b>82,86</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### D. Währungsrisiko - Fortsetzung

	Nicht- monetäre Vermögens- werte EUR	Monetäre Vermögens- werte EUR	Monetäre Verbindlich- keiten EUR	Devisen- termin- /-Spot- geschäfte EUR	Netto- Exposure EUR	Exposure des NAV (in %)
<b>ProBasis</b>						
Pfund Sterling	2.299.328	2.565	(3)	-	2.562	-
Dänische Krone	161.420	132	-	-	132	-
Norwegische Krone	191.453	2.161	-	-	2.161	-
Südafrikanischer Rand	70.221	(1)	-	-	(1)	-
Schweizer Franken	1.248.760	9.375	(47.835)	-	(38.460)	(0,07)
US-Dollar	518.054	41.213	-	-	41.213	0,07
<b>SUMME</b>	<b>4.489.236</b>	<b>55.445</b>	<b>(47.838)</b>	<b>-</b>	<b>7.607</b>	<b>-</b>
<b>ProFutur</b>						
Pfund Sterling	25.304.515	27.607	(1)	-	27.606	0,01
Dänische Krone	1.383.600	920	-	-	920	-
Norwegische Krone	1.916.634	10.846	-	-	10.846	0,01
Südafrikanischer Rand	582.830	-	-	-	-	-
Schweizer Franken	14.091.859	-	(287.010)	-	(287.010)	(0,15)
US-Dollar	5.542.799	386.727	-	-	386.727	0,20
<b>SUMME</b>	<b>48.822.237</b>	<b>426.100</b>	<b>(287.011)</b>	<b>-</b>	<b>139.089</b>	<b>0,07</b>
<b>Europa-Aktien</b>						
Pfund Sterling	25.117.632	26.608	(1)	-	26.607	0,02
Dänische Krone	1.349.182	1.408	-	-	1.408	-
Norwegische Krone	2.065.741	15.658	-	-	15.658	0,01
Südafrikanischer Rand	544.528	-	-	-	-	-
Schweizer Franken	13.887.481	-	(277.443)	-	(277.443)	(0,21)
US-Dollar	5.545.882	374.048	-	-	374.048	0,29
<b>SUMME</b>	<b>48.510.446</b>	<b>417.722</b>	<b>(277.444)</b>	<b>-</b>	<b>140.278</b>	<b>0,11</b>
<b>Inter-Aktien</b>						
Pfund Sterling	5.956.701	(1)	-	-	(1)	-
Kanadischer Dollar	2.216.412	-	-	-	-	-
Hongkong-Dollar	1.304.490	-	-	-	-	-
Japanischer Yen	16.056.626	468.139	-	-	468.139	0,31
Norwegische Krone	674.802	-	-	-	-	-
Singapur-Dollar	1.157.577	-	-	-	-	-
Südafrikanischer Rand	1.055.605	-	-	-	-	-
Südkoreanischer Won	2.015.645	11.043	-	-	11.043	0,01
Schweizer Franken	5.473.959	-	-	-	-	-
US-Dollar	87.150.674	1.447	(1.953)	-	(506)	-
<b>SUMME</b>	<b>123.062.491</b>	<b>480.628</b>	<b>(1.953)</b>	<b>-</b>	<b>478.675</b>	<b>0,32</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### D. Währungsrisiko - Fortsetzung

Zum Bilanzstichtag per 31. Oktober 2018 unterlagen die finanziellen Vermögenswerte der Fonds in folgender Höhe Währungsrisiken:

	Nicht- monetäre Vermögens- werte EUR	Monetäre Vermögens-wei EUR	Monetäre Verbindlich- keiten EUR	Devisen- termin-/Spot- geschäfte EUR	Netto- Exposure EUR	Exposure des NAV (in %)
<b>Euro-Kurzläufer</b>						
Pfund Sterling	-	3.605.863	-	(3.610.152)	(4.289)	-
Schwedische Krone	-	97.699	-	(96.565)	1.134	-
US-Dollar	-	43.898.744	(5.309.625)	(37.864.885)	724.234	0,34
<b>SUMME</b>	-	<b>47.602.306</b>	<b>(5.309.625)</b>	<b>(41.571.602)</b>	<b>721.079</b>	<b>0,34</b>
<b>Euro-Renten</b>						
US-Dollar	-	14.023	-	-	14.023	0,02
<b>SUMME</b>	-	<b>14.023</b>	-	-	<b>14.023</b>	<b>0,02</b>
<b>Inter-Renten</b>						
Australischer Dollar	-	471.656	-	(114.883)	356.773	0,94
Pfund Sterling	-	6.501.500	-	291.902	6.793.402	17,97
Kanadischer Dollar	-	2.250.502	-	-	2.250.502	5,95
Tschechische Krone	-	1.709	-	335.438	337.147	0,89
Dänische Krone	-	701.794	-	249.576	951.370	2,52
Japanischer Yen	-	9.569.893	-	2.020.347	11.590.240	30,66
Mexikanischer Peso	-	970.878	-	137.635	1.108.513	2,93
Neuseeländischer Dollar	-	-	-	53.474	53.474	0,14
Norwegische Krone	-	10.746	-	(11.662)	(916)	-
Polnischer Zloty	-	517.506	-	(366)	517.140	1,37
Singapur-Dollar	-	-	-	307	307	-
Südafrikanischer Rand	-	5.375	-	-	5.375	0,01
Schwedische Krone	-	1.056.254	-	5.328	1.061.582	2,81
US-Dollar	-	9.306.946	-	(3.262.499)	6.044.447	15,99
<b>SUMME</b>	-	<b>31.364.759</b>	-	<b>(295.403)</b>	<b>31.069.356</b>	<b>82,18</b>
<b>ProBasis</b>						
Pfund Sterling	2.359.359	5.797	-	-	5.797	0,01
Norwegische Krone	96.913	2.326	-	-	2.326	-
Schwedische Krone	-	2.704	-	-	2.704	0,01
Schweizer Franken	1.454.398	12.909	-	-	12.909	0,02
US-Dollar	1.021.142	4.049	-	-	4.049	0,01
<b>SUMME</b>	<b>4.931.812</b>	<b>27.785</b>	-	-	<b>27.785</b>	<b>0,05</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### D. Währungsrisiko - Fortsetzung

	Nicht- monetäre Vermögens- werte EUR	Monetäre Vermögens- werte EUR	Monetäre Verbindlich- keiten EUR	Devisen- termin- /-Spot- geschäfte EUR	Netto- Exposure EUR	Exposure des NAV (in %)
<b>ProFutur</b>						
Pfund Sterling	13.072.548	30.107	-	-	30.107	0,03
Dänische Krone	-	390	-	-	390	-
Norwegische Krone	559.054	11.688	-	-	11.688	0,01
Schwedische Krone	-	47	-	-	47	-
Schweizer Franken	8.062.157	63.937	-	-	63.937	0,07
US-Dollar	6.553.905	12.842	-	-	12.842	0,01
<b>SUMME</b>	<b>28.247.664</b>	<b>119.011</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>119.011</b>	<b>0,12</b>
<b>Europa-Aktien</b>						
Pfund Sterling	17.452.869	39.624	-	-	39.624	0,05
Dänische Krone	-	702	-	-	702	-
Norwegische Krone	722.284	16.842	-	-	16.842	0,02
Schweizer Franken	10.916.439	(1)	-	-	(1)	-
US-Dollar	8.241.468	8.466	-	-	8.466	0,01
<b>SUMME</b>	<b>37.333.060</b>	<b>65.633</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>65.633</b>	<b>0,08</b>
<b>Inter-Aktien</b>						
Pfund Sterling	6.803.491	1.009.791	-	(1.009.791)	-	-
Hongkong-Dollar	600.039	160.958	-	-	160.958	0,23
Japanischer Yen	3.466.582	391.405	-	(111.122)	280.283	0,39
Südafrikanischer Rand	525.326	1	-	-	1	-
Südkoreanischer Won	1.081.372	139.458	-	-	139.458	0,19
Schweizer Franken	4.136.416	666.563	-	(666.563)	-	-
US-Dollar	42.889.976	561.890	-	-	561.890	0,79
<b>SUMME</b>	<b>59.503.202</b>	<b>2.930.066</b>	<b>-</b>	<b>(1.787.476)</b>	<b>1.142.590</b>	<b>1,60</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### D. Währungsrisiko - Fortsetzung

#### Sensitivitätsanalyse des Währungsrisikos

Aufgrund des Exposure der Fonds in Bezug auf Fremdwährungen zum Jahresende würde bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen ein Wertzuwachs des Euro um 5% folgende Auswirkungen auf das den Inhabern von rücknahmefähigen Anteilen zuzuschreibende Nettovermögen zum 31. Oktober 2019 bezogen auf die unten aufgeführten Währungen haben:

Währung	Netto-Exposure zum	Auswirkung eines
	31. Oktober 2019	Anstiegs um 5%
	EUR	EUR
<b>Euro-Kurzläufer</b>		
Pfund Sterling	8.190	(390)
US-Dollar	89.143	(4.245)
<b>Euro-Renten</b>		
US-Dollar	4	-
<b>Inter-Renten</b>		
Australischer Dollar	498.509	(23.739)
Pfund Sterling	7.394.361	(352.112)
Kanadischer Dollar	2.402.044	(114.383)
Tschechische Krone	362.043	(17.240)
Dänische Krone	996.001	(47.429)
Ungarischer Forint	249.038	(11.859)
Japanischer Yen	12.191.322	(580.539)
Mexikanischer Peso	(63.994)	3.047
Neuseeländischer Dollar	446.787	(21.276)
Norwegische Krone	2.172.508	(103.453)
Polnischer Zloty	528.583	(25.171)
Rumänischer Leu	179.054	(8.526)
Russischer Rubel	372.569	(17.741)
Südafrikanischer Rand	3	-
Schwedische Krone	872.460	(41.546)
US-Dollar	4.980.153	(237.150)
<b>ProBasis</b>		
Pfund Sterling	2.562	(122)
Dänische Krone	132	(6)
Norwegische Krone	2.161	(103)
Südafrikanischer Rand	(1)	-
Schweizer Franken	(38.460)	1.831
US-Dollar	41.213	(1.963)
<b>ProFutur</b>		
Pfund Sterling	27.606	(1.315)
Dänische Krone	920	(44)
Norwegische Krone	10.846	(516)
Schweizer Franken	(287.010)	13.667
US-Dollar	386.727	(18.416)

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### D. Währungsrisiko - Fortsetzung

Währung	Netto-Exposure zum	Auswirkung eines
	31. Oktober 2019	Anstiegs um 5%
	EUR	EUR
<b>Europa-Aktien</b>		
Pfund Sterling	26.607	(1.267)
Dänische Krone	1.408	(67)
Norwegische Krone	15.658	(746)
Schweizer Franken	(277.443)	13.212
US-Dollar	374.048	(17.812)
<b>Inter-Aktien</b>		
Pfund Sterling	(1)	-
Japanischer Yen	468.139	(22.292)
Südkoreanischer Won	11.043	(526)
US-Dollar	(506)	24

Aufgrund des Exposure der Fonds in Bezug auf Fremdwährungen zum Jahresende würde bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen ein Wertzuwachs des Euro um 5% folgende Auswirkungen auf das den Inhabern von rücknahmefähigen Anteilen zuzuschreibende Nettovermögen zum 31. Oktober 2018 bezogen auf die unten aufgeführten Währungen haben:

Währung	Netto-Exposure zum	Auswirkung eines
	31. Oktober 2018	Anstiegs um 5%
	EUR	EUR
<b>Euro-Kurzläufer</b>		
Pfund Sterling	(4.289)	214
Schwedische Krone	1.134	(57)
US-Dollar	724.234	(36.212)
<b>Euro-Renten</b>		
US-Dollar	14.023	(701)
<b>Inter-Renten</b>		
Australischer Dollar	356.773	(17.839)
Pfund Sterling	6.793.402	(339.670)
Kanadischer Dollar	2.250.502	(112.525)
Tschechische Krone	337.147	(16.857)
Dänische Krone	951.370	(47.569)
Japanischer Yen	11.590.240	(579.512)
Mexikanischer Peso	1.108.513	(55.426)
Neuseeländischer Dollar	53.474	(2.674)
Norwegische Krone	(916)	46
Polnischer Zloty	517.140	(25.857)
Singapur-Dollar	307	(15)
Südafrikanischer Rand	5.375	(269)
Schwedische Krone	1.061.582	(53.079)
US-Dollar	6.044.447	(302.222)

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### D. Währungsrisiko - Fortsetzung

Währung	Netto-Exposure zum	Auswirkung eines
	31. Oktober 2018	Anstiegs um 5%
	EUR	EUR
<b>ProBasis</b>		
Pfund Sterling	5.797	(290)
Norwegische Krone	2.326	(116)
Schwedische Krone	2.704	(135)
Schweizer Franken	12.909	(645)
US-Dollar	4.049	(202)
<b>ProFutur</b>		
Pfund Sterling	30.107	(1.505)
Dänische Krone	390	(20)
Norwegische Krone	11.688	(584)
Schwedische Krone	47	(2)
Schweizer Franken	63.937	(3.197)
US-Dollar	12.842	(642)
<b>Europa-Aktien</b>		
Pfund Sterling	39.624	(1.981)
Dänische Krone	702	(35)
Norwegische Krone	16.842	(842)
Schweizer Franken	(1)	-
US-Dollar	8.466	(423)
<b>Inter-Aktien</b>		
Hongkong-Dollar	160.958	(8.048)
Japanischer Yen	280.283	(14.014)
Südafrikanischer Rand	1	-
Südkoreanischer Won	139.458	(6.973)
US-Dollar	561.890	(28.095)

Ein Wertverlust von 5% des Euro gegenüber den oben genannten Währungen hätte zu einer nahezu gegenläufigen Auswirkung auf die Zahlen des Abschlusses wie oben dargestellt geführt, vorausgesetzt, alle anderen Variablen wären unverändert geblieben.

In der Praxis können sich die tatsächlichen Ergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

Die Fonds versuchen, das Währungsrisiko durch den Einsatz von Hedging-Techniken, z. B. Derivategeschäfte in Form von Devisenterminkontrakten, zu verringern.

#### E. Kreditrisiko

Das Kreditrisiko bezeichnet das Risiko eines Ausfalls des Kontrahenten eines Finanzinstruments in Bezug auf ein Wertpapier, d. h. Nichtzahlung von Zinsen oder Kapital bei Fälligkeit. Die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur sind jeweils in Bezug auf ihre Handelspartner einem Kreditrisiko und einem Erfüllungsrisiko ausgesetzt. Diese Fonds minimieren die Konzentration von Kreditrisiken, indem sie Transaktionen mit einer großen Anzahl an Kunden und Kontrahenten an anerkannten und namhaften Börsen vornehmen. Die Anlageberater haben eine Reihe von Ausschüssen zur Steuerung des Kreditrisikos der Fonds eingerichtet, u. a. ein Counterparty Risk Committee, ein Bank Credit Committee, ein Asset-Backed Committee und ein Corporate Credit Committee. Den Vorsitz dieser Ausschüsse führt der Director of Investment Research der Anlageberater, und zu den stimmberechtigten Mitgliedern zählt ein Team aus Portfoliomanagern und Senior-Analysten. Die Ausschüsse haben die Aufgabe, jeden Emittenten und Kontrahenten zu überprüfen und sie mit einem internen Rating von 1 bis 5 zu bewerten, wobei ein Rating von 1 die Bestnote ist (und der Bewertung eines Emittenten mit dem höchsten Kurzfrist-Rating von Standard & Poor's oder Moody's entspricht).

Bei den Entscheidungen der Ausschüsse werden die Empfehlungen der Analysten und die Markteinschätzung der Portfoliomanager einbezogen. Nach einer ersten Einschätzung überwachen die Anlageberater kontinuierlich die internen Ratings, die auf Basis von fortlaufenden Analysen und Bewertungen wichtiger Kreditereignisse wie Fusionen und Restrukturierungen, Wechsel in der Unternehmensführung, periodischen Abschlüssen von Emittenten und Kontrahenten und Rating-Änderungen vergeben werden.

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### E. Kreditrisiko - Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019 und zum 31. Oktober 2018 gab es keine bedeutenden Konzentrationen von Kreditrisiken von Kontrahenten. Einzelanlagen mit mehr als 5% des den Inhabern von rücknahmefähigen Anteilen zuzuschreibenden Nettovermögens sind in den Aufstellungen der Kapitalanlagen der jeweiligen Fonds aufgeführt.

Wie in den Aufstellungen der Kapitalanlagen aufgeführt weisen die Fonds Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur eine hohe Gewichtung von in europäische Staatsanleihen investierten Vermögenswerten auf. Die europäische Schuldenkrise, der Brexit und die laufenden Haushaltsverhandlungen mit Italien sind nach wie vor wichtige Faktoren bei der Bewertung von mit den Anlagen verbundenen Kreditrisiken. Die Allokation in Bezug auf europäische Staatsanleihen wird vom Anlageberater aktiv überwacht und verwaltet.

Im Wesentlichen werden alle Vermögenswerte der Fonds vom Treuhänder gehalten. Eine Insolvenz des Treuhänders könnte einen Aufschub oder eine Einschränkung der Ansprüche der Fonds in Bezug auf die vom Treuhänder gehaltenen Wertpapiere und Barmittel zur Folge haben. Die Anlageberater kontrollieren dieses Risiko durch die Überprüfung der Bonität und Finanzlage des Treuhänders. Zum 31. Oktober 2019 bzw. 31. Oktober 2018 vergab Moody's jeweils ein Bonitätsrating von Aa3 für den Treuhänder.

Die Fonds haben zum 31. Oktober 2019 Derivatkontrakte mit Bank of America, Barclays, BNP Paribas, BNY Mellon, Citibank, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, Morgan Stanley und State Street abgeschlossen. Die von Moody's zum 31. Oktober 2019 vergebenen Bonitätsratings für Bank of America, Barclays, BNP Paribas, BNY Mellon, Citibank, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, Morgan Stanley und State Street lagen zwischen Aa2 und A2.

Das maximale Kreditrisiko zum Bilanzstichtag lässt sich am besten anhand der in der Bilanz und Anmerkung 5 des Anhangs ausgewiesenen Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und des Betrags für den noch nicht abgerechneten Verkauf von Wertpapieren beurteilen. Zum 31. Oktober 2019 und 31. Oktober 2018 hielten die Fonds keine wertgeminderten finanziellen Vermögenswerte.

Zum 31. Oktober 2019	Währung	Schuldver- schreibungen mit Investment- Grade-Rating (in %)	Schuldver- schreibungen ohne Investment- Grade-Rating (in %)	Schuldver- schreibungen ohne Rating (in %)	Summe Schuldver- schreibungen (in %)
Euro-Kurzläufer	EUR	93,90	0,00	6,10	100,00
Euro-Renten	EUR	91,74	3,11	5,15	100,00
Inter-Renten	EUR	91,12	0,36	8,52	100,00
ProBasis	EUR	92,59	2,57	4,84	100,00
ProFutur	EUR	92,67	2,91	4,42	100,00

Zum 31. Oktober 2018	Währung	Schuldver- schreibungen mit Investment- Grade-Rating (in %)	Schuldver- schreibungen ohne Investment- Grade-Rating (in %)	Schuldver- schreibungen ohne Rating (in %)	Summe Schuldver- schreibungen (in %)
Euro-Kurzläufer	EUR	81,08	3,80	15,12	100,00
Euro-Renten	EUR	88,40	8,71	2,89	100,00
Inter-Renten	EUR	90,97	0,31	8,72	100,00
ProBasis	EUR	89,17	8,41	2,42	100,00
ProFutur	EUR	89,31	8,01	2,68	100,00

\* Diese Tabellen zeigen die langfristigen Bonitätsbewertungen der Rentenportfoliobestände des Fonds von Moody's. Abstufungen innerhalb einer Rating-Kategorie bleiben in den dargestellten Bonitätsbewertungen unberücksichtigt. Bewertete Wertpapiere, bei denen es sich um „Prerefunded Securities“ (vorzeitige Kündigung bzw. Ablösung durch Emission eines neuen Wertpapiers) handelt, denen von Moody's jedoch kein neues Rating zugewiesen wurde, sind unter der Kategorie „Kein Rating“ aufgeführt. Als Wertpapiere mit Rating gelten auch Wertpapiere eines Gläubigers und/oder Credit Enhancer, der von Moody's in Bezug auf eine Klasse von Schuldtiteln – die mit dem vom Fonds gehaltenen Wertpapier bezüglich der Priorität vergleichbar ist – ein Rating erhalten hat. Ratings schätzen das Risiko eines Zahlungsverzugs oder Zahlungsausfalls von Wertpapieren ein und berücksichtigen keine anderen mit Wertpapieren verbundenen Risiken. Ein wesentlicher Teil der Wertpapiere, die der Kategorie „Kein Rating“ zugewiesen sind, erhält gegebenenfalls Ratings von anderen anerkannten statistischen Ratingagenturen.

Die Fondsaktivitäten sind unter Umständen mit Risiken zum Zeitpunkt der Abwicklung von Transaktionen verbunden. Das Abwicklungsrisiko bezeichnet das Risiko eines Verlustes aufgrund des Versäumnisses eines Rechtsträgers, seine Verbindlichkeiten im Hinblick auf einen Barausgleich oder die Lieferung von Wertpapieren oder sonstigen Vermögenswerten gemäß vertraglicher Vereinbarung zu erfüllen.

Bei den meisten Transaktionen reduzieren die Fonds dieses Risiko, indem sie Abwicklungen über einen Broker vornehmen und so sicherstellen, dass ein Geschäft nur dann abgewickelt wird, wenn beide Parteien ihre vertraglichen Abwicklungsverpflichtungen erfüllt haben. Abwicklungsbeschränkungen sind Bestandteil der Kreditgenehmigung und begrenzen die vorstehend beschriebenen Überwachungsverfahren.

#### F. Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, dass die Fonds ihre Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nicht begleichen können. Die Fonds bieten täglich den Kauf und die Rücknahme von Anteilen an und sind daher dem Liquiditätsrisiko ausgesetzt, Rücknahmeanträge jederzeit zu befriedigen. Allerdings umfassen die Vermögenswerte der Fonds hauptsächlich jederzeit realisierbare Wertpapiere, die jederzeit verkauft werden können.

Stellen Anteilsinhaber innerhalb eines kurzen Zeitraums eine hohe Anzahl von Rücknahmeanträgen, ist es unter Umständen für einen Fonds schwierig, Wertpapiere in einem ausreichenden Volumen zu veräußern, um diesen Anteilsinhabern die entsprechenden Rücknahmeerlöse zukommen zu lassen. In solchen Fällen kann der Manager während eines Zeitraums, in dem aufgrund einer Notlage die Veräußerung von Anlagen, die einen wesentlichen Teil des Fondsvermögens bilden, durch den Trust nicht praktisch durchführbar ist, die Veräußerung oder Rücknahme von Fondsanteilen vorübergehend aussetzen. Bei den Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien und für Aktien im Portfolio der Fonds ProBasis und ProFutur kontrolliert der Anlageberater das Liquiditätsrisiko, indem er vorwiegend in an geregelten Märkten und nationalen Börsen notierte Wertpapiere anlegt. Bei festverzinslichen Wertpapieren, die über kein Investment-Grade-Rating verfügen, können die Handelsmöglichkeiten eingeschränkt sein. Aus diesem Grund steuern die Anlageberater das Liquiditätsrisiko für die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten und Inter-Renten sowie für den in Rentenwerte investierten Anteil des Portfolios der Fonds ProBasis und ProFutur durch den Kauf von festverzinslichen Wertpapieren, die zum Zeitpunkt des Kaufs mit einem Investment Grade-Rating bewertet sind. Die Anlageberater überwachen im Auftrag des Trust fortwährend die Fondsanlagen im Hinblick auf das Liquiditätsrisiko.

Die unten dargestellten Übersichten analysieren die finanziellen Verbindlichkeiten eines jeden Fonds gruppiert nach Laufzeiten, basierend auf der am 31. Oktober 2019 und 31. Oktober 2018 noch ausstehenden Laufzeit im Verhältnis zum vertraglichen Fälligkeitszeitpunkt.

#### Restvertragslaufzeiten von finanziellen Verbindlichkeiten

Liquiditätsanalyse 31. Oktober 2019	Weniger als	1 bis 3	3 Monate	Mehr	Summe
	1 Monat	Monate	bis 1 Jahr	als 1 Jahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Euro-Kurzläufer</b>					
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	-	1.273.016	95.124	-	1.368.140
Banküberziehungskredit	64.577	-	-	-	64.577
An Broker zahlbare Barmittel	23.374	-	-	-	23.374
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.506	-	-	-	5.506
Aufgelaufene Kosten	75.483	-	-	-	75.483
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	31.937.340	-	-	-	31.937.340
<b>Euro-Renten</b>					
An Broker zahlbare Barmittel	239.897	-	-	-	239.897
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.153	-	-	-	5.153
Aufgelaufene Kosten	113.936	-	-	-	113.936
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	60.684.375	-	-	-	60.684.375
<b>Inter-Renten</b>					
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	552.861	-	6.403	-	559.264
Unrealisierte Wertminderungen aus eingeräumten OTC-Optionen	632	18.884	-	-	19.516
An Broker zahlbare Barmittel	3	-	-	-	3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.237	-	-	-	29.237
Aufgelaufene Kosten	79.474	-	-	-	79.474
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	40.522.557	-	-	-	40.522.557
<b>ProBasis</b>					
Banküberziehungskredit	4	-	-	-	4
An Broker zahlbare Barmittel	142.051	-	-	-	142.051
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	145.159	-	-	-	145.159
Aufgelaufene Kosten	106.453	-	-	-	106.453
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	56.074.544	-	-	-	56.074.544

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### F. Liquiditätsrisiko – Fortsetzung

<b>Liquiditätsanalyse 31. Oktober 2019</b>	<b>Weniger als 1 Monat</b>	<b>1 bis 3 Monate</b>	<b>3 Monate bis 1 Jahr</b>	<b>Mehr als 1 Jahr</b>	<b>Summe</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>ProFutur</b>					
Banküberziehungskredit	2	-	-	-	2
An Broker zahlbare Barmittel	207.290	-	-	-	207.290
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.225.499	-	-	-	1.225.499
Aufgelaufene Kosten	288.737	-	-	-	288.737
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	192.947.804	-	-	-	192.947.804
<b>Europa-Aktien</b>					
Banküberziehungskredit	2	-	-	-	2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.279.631	-	-	-	1.279.631
Aufgelaufene Kosten	293.621	-	-	-	293.621
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	130.440.411	-	-	-	130.440.411
<b>Inter-Aktien</b>					
Banküberziehungskredit	1.953	-	-	-	1.953
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	797.313	-	-	-	797.313
Aufgelaufene Kosten	286.659	-	-	-	286.659
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	149.214.253	-	-	-	149.214.253

<b>Liquiditätsanalyse 31. Oktober 2018</b>	<b>Weniger als 1 Monat</b>	<b>1 bis 3 Monate</b>	<b>3 Monate bis 1 Jahr</b>	<b>Mehr als 1 Jahr</b>	<b>Summe</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>Euro-Kurzläufer</b>					
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	-	577.573	1.001.750	-	1.579.323
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	-	44.025	-	-	44.025
Banküberziehungskredit	5.309.625	-	-	-	5.309.625
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.878.392	-	-	-	18.878.392
Aufgelaufene Kosten	234.562	-	-	-	234.562
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	211.800.699	-	-	-	211.800.699
<b>Euro-Renten</b>					
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	-	21.500	-	-	21.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	327.955	-	-	-	327.955
Aufgelaufene Kosten	182.609	-	-	-	182.609
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	63.082.765	-	-	-	63.082.765
<b>Inter-Renten</b>					
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	929.938	-	29.594	-	959.532
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	-	1.800	-	-	1.800
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.973	-	-	-	3.973
Aufgelaufene Kosten	93.318	-	-	-	93.318
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	37.805.107	-	-	-	37.805.107
<b>ProBasis</b>					
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	-	14.130	-	-	14.130
An Broker zahlbare Barmittel	520	-	-	-	520
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.256	-	-	-	4.256
Aufgelaufene Kosten	136.661	-	-	-	136.661
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	52.241.092	-	-	-	52.241.092
<b>ProFutur</b>					
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	-	7.370	-	-	7.370
An Broker zahlbare Barmittel	140	-	-	-	140
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.292	-	-	-	11.292
Aufgelaufene Kosten	209.321	-	-	-	209.321
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	91.090.170	-	-	-	91.090.170

Liquiditätsanalyse 31. Oktober 2018	Weniger als	1 bis 3	3 Monate	Mehr	Summe
	1 Monat	Monate	bis 1 Jahr	als 1 Jahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Europa-Aktien</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.015	-	-	-	26.015
Aufgelaufene Kosten	355.253	-	-	-	355.253
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	86.645.126	-	-	-	86.645.126
<b>Inter-Aktien</b>					
Banküberziehungskredit	3.984.360	-	-	-	3.984.360
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.385	-	-	-	44.385
Aufgelaufene Kosten	297.659	-	-	-	297.659
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	71.517.837	-	-	-	71.517.837

*G. Beizulegender Zeitwert der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten*

Alle finanziellen Vermögenswerte der Fonds werden zum Marktwert ausgewiesen. Alle finanziellen Verbindlichkeiten werden zu Anschaffungskosten bewertet, mit Ausnahme von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten unrealisierten Verlusten aus Derivaten und Spot-Devisengeschäften und von rücknahmefähigen Anteilen, die zum beizulegenden Zeitwert erfasst werden.

*H. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert*

Der Trust kategorisiert Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert unter Verwendung einer entsprechenden Hierarchie, die der Signifikanz der in die Bewertung einfließenden Daten Rechnung trägt.

Die Bewertungshierarchie umfasst folgende Stufen:

- An aktiven Märkten notierte Preise, welche zum Bewertungstag für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die keinerlei Beschränkungen unterliegen, zur Verfügung stehen (Stufe 1).
- Daten, die anderer Art sind als die in Stufe 1 verwendeten notierten Marktpreise, die sich aber für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (d. h. als Preise) oder indirekt (d. h. als von Preisen abgeleitete Werte) feststellen lassen (Stufe 2).
- Daten für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen (d. h. nicht beobachtbare Daten) (Stufe 3).

31. Oktober 2019	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Euro-Kurzläufer</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	-	32.452.401	-	32.452.401
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	-	413.800	-	413.800
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	43.973	-	-	43.973
<b>SUMME</b>	<b>43.973</b>	<b>32.866.201</b>	<b>-</b>	<b>32.910.174</b>
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	-	(1.368.140)	-	(1.368.140)
<b>SUMME</b>	<b>-</b>	<b>(1.368.140)</b>	<b>-</b>	<b>(1.368.140)</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### H. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert Fortsetzung

31. Oktober 2019	Stufe 1 EUR	Stufe 2 EUR	Stufe 3 EUR	Summe EUR
<b>Euro-Renten</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	-	59.343.731	-	59.343.731
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	201.018	-	-	201.018
<b>SUMME</b>	<b>201.018</b>	<b>59.343.731</b>	<b>-</b>	<b>59.544.749</b>
<b>Inter-Renten</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	-	38.756.152	-	38.756.152
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Optionen	-	12.275	-	12.275
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	-	399.953	-	399.953
<b>SUMME</b>	<b>-</b>	<b>39.168.380</b>	<b>-</b>	<b>39.168.380</b>
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Optionen	-	(19.516)	-	(19.516)
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	-	(559.264)	-	(559.264)
<b>SUMME</b>	<b>-</b>	<b>(578.780)</b>	<b>-</b>	<b>(578.780)</b>
<b>ProBasis</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	11.949.767	-	-	11.949.767
Anleihen	-	42.313.260	-	42.313.260
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	118.291	-	-	118.291
<b>SUMME</b>	<b>12.068.058</b>	<b>42.313.260</b>	<b>-</b>	<b>54.381.318</b>
<b>ProFutur</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	130.261.539	-	-	130.261.539
Anleihen	-	60.268.498	-	60.268.498
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	172.730	-	-	172.730
<b>SUMME</b>	<b>130.434.269</b>	<b>60.268.498</b>	<b>-</b>	<b>190.702.767</b>
<b>Europa-Aktien</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	129.214.655	-	-	129.214.655
<b>SUMME</b>	<b>129.214.655</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>129.214.655</b>
<b>Inter-Aktien</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	140.948.734	-	-	140.948.734
<b>SUMME</b>	<b>140.948.734</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>140.948.734</b>

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

### (18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

#### H. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert Fortsetzung

31. Oktober 2018	Stufe 1 EUR	Stufe 2 EUR	Stufe 3 EUR	Summe EUR
<b>Euro-Kurzläufer</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	-	201.912.471	-	201.912.471
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	-	912	-	912
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	-	-	-	-
<b>SUMME</b>	<b>-</b>	<b>201.913.383</b>	<b>-</b>	<b>201.913.383</b>
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	-	(1.579.323)	-	(1.579.323)
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(44.025)	-	-	(44.025)
<b>SUMME</b>	<b>(44.025)</b>	<b>(1.579.323)</b>	<b>-</b>	<b>(1.623.348)</b>
<b>Euro-Renten</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	-	62.131.923	-	62.131.923
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	4.920	-	-	4.920
<b>SUMME</b>	<b>4.920</b>	<b>62.131.923</b>	<b>-</b>	<b>62.136.843</b>
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(21.500)	-	-	(21.500)
<b>SUMME</b>	<b>(21.500)</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>(21.500)</b>
<b>Inter-Renten</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	-	36.212.470	-	36.212.470
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Optionen	-	7.241	-	7.241
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	-	914.128	-	914.128
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	1.173	-	-	1.173
<b>SUMME</b>	<b>1.173</b>	<b>37.133.839</b>	<b>-</b>	<b>37.135.012</b>
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	-	(959.532)	-	(959.532)
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(1.800)	-	-	(1.800)
<b>SUMME</b>	<b>(1.800)</b>	<b>(959.532)</b>	<b>-</b>	<b>(961.332)</b>
<b>ProBasis</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	11.169.969	-	-	11.169.969
Anleihen	-	39.631.735	-	39.631.735
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	4.620	-	-	4.620
<b>SUMME</b>	<b>11.174.589</b>	<b>39.631.735</b>	<b>-</b>	<b>50.806.324</b>
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(14.130)	-	-	(14.130)
<b>SUMME</b>	<b>(14.130)</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>(14.130)</b>
<b>31. Oktober 2018</b>	<b>Stufe 1</b>	<b>Stufe 2</b>	<b>Stufe 3</b>	<b>Summe</b>

31. Oktober 2018	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Euro-Kurzläufer</b>				
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>ProFutur</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	62.739.644	-	-	62.739.644
Anleihen	-	23.528.246	-	23.528.246
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	2.310	-	-	2.310
<b>SUMME</b>	<b>62.741.954</b>	<b>23.528.246</b>	<b>-</b>	<b>86.270.200</b>
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(7.370)	-	-	(7.370)
<b>SUMME</b>	<b>(7.370)</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>(7.370)</b>
<b>Europa-Aktien</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	84.678.866	-	-	84.678.866
<b>SUMME</b>	<b>84.678.866</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>84.678.866</b>
<b>Inter-Aktien</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	71.358.082	-	-	71.358.082
<b>SUMME</b>	<b>71.358.082</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>71.358.082</b>

Zu den Anlagen, deren Bewertung auf notierten Marktpreisen an aktiven Märkten basieren und die daher Stufe 1 zugeordnet werden, gehören Aktien und Terminkontrakte. Der jeweilige Fonds nimmt keine Anpassung des notierten Preises für diese Instrumente vor.

Auf Inhaber von rücknahmefähigen Anteilen entfallende Vermögenswerte werden der Stufe 1 zugeordnet, da die Anteile täglich zurückgegeben werden können.

Finanzinstrumente, die an nicht als aktiv geltenden Märkten gehandelt werden, deren Bewertung jedoch auf Basis von notierten Marktpreisen, Quotierungen von Händlern oder alternativen Preisstellen unter Hinzuziehung beobachtbarer Daten erfolgt, werden Stufe 2 zugeordnet. Hierzu zählen Schuldinstrumente, Optionen und Devisenterminkontrakte.

Die Bewertung von Stufe 3 zugeordneten Anlagen hängt in hohem Maße von nicht beobachtbaren Daten ab. Es handelt sich dabei um Wertpapiere, die gegebenenfalls nicht häufig gehandelt werden, deren Preise sich über einen Zeitraum gegebenenfalls nicht verändert haben oder deren Wert von einem Bewertungskomitee festgesetzt wurde, an das sich der Manager gewandt hat und das sich aus dem Anlageberater und anderen mit Federated verbundene Unternehmen zusammensetzt (das „Bewertungskomitee“). Wenn für eine Anlage eine Marktnotierung oder eine Preisbewertung nicht zur Verfügung stehen, bestimmt das Bewertungskomitee den Marktwert der Anlage nach von dem Manager festgelegten Verfahren.

In den Geschäftsjahren zum 31. Oktober 2019 und 31. Oktober 2018 fanden keine umfangreichen Übertragungen von zum beizulegenden Zeitwert erfassten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten von Stufe 1 zu Stufe 2 der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte statt. Keines der bewerteten Finanzinstrumente ist zum 31. Oktober 2019 und zum 31. Oktober 2018 Stufe 3 zuzurechnen.

## (19) RECHTE DER ANTEILSINHABER

Alle Anteile am Trust, außer Bruchteilen, sind mit den gleichen Stimmrechten ausgestattet. Der Treuhandvertrag erlaubt es den Inhabern von Anteilen an einem Fonds, mit Zustimmung des Managers ihre Anteile in Anteile an einem anderen von dem Trust errichteten Fonds umzutauschen, sofern der Manager entsprechend der von ihm festgelegten Form informiert wird.

Bei Abwicklung des Trust stehen die Vermögenswerte des Trust zur Ausschüttung zur Verfügung (nach Erfüllung aller Ansprüche der Gläubiger) und werden anteilig an die Anteilsinhaber des Trust verteilt. Die Vermögenswerte, die keinem bestimmten Fonds zugewiesen werden können, werden auf die Weise und auf der Grundlage auf einen oder mehrere Fonds verteilt, die vom Manager nach eigenem Ermessen als fair und angemessen erachtet und vom Treuhänder genehmigt werden.

Der Trust ist als Einheit gesehen Dritten gegenüber nicht haftbar. Jeder Fonds ist für seine eigenen Verbindlichkeiten und seinen Anteil an den ihm zugewiesenen Verbindlichkeiten zuständig und für keine weiteren Verbindlichkeiten haftbar.

Die Vermögenswerte der einzelnen Fonds sind ausschließlich Eigentum des betreffenden Fonds, werden von den anderen Fonds getrennt und nicht dazu verwendet, die Verbindlichkeiten eines anderen Fonds oder die Ansprüche gegenüber einem anderen Fonds direkt oder indirekt abzulösen und werden für derartige Zwecke auch nicht zur Verfügung gestellt. LVM-Anteile und Federated-Anteile sind mit den gleichen Rechten ausgestattet.

## (20) AUSGEGEBENE ANTEILE

<b>31. Oktober 2019</b>	<b>Stand am Anfang des Geschäfts- jahres</b>	<b>Im Geschäfts- jahr aus- gegeben</b>	<b>Im Geschäfts- jahr zurück- genommen</b>	<b>Stand am Ende des Geschäfts- jahres</b>
<b>Euro-Kurzläufer</b>				
LVM-Anteile	7.196.442	521.495	(6.650.292)	1.067.645
Federated-Anteile	366.315	172.197	(453.193)	85.319
<b>Euro-Renten</b>				
LVM-Anteile	1.795.573	80.442	(245.107)	1.630.908
<b>Inter-Renten</b>				
LVM-Anteile	1.164.442	13.425	(22.206)	1.155.661
<b>ProBasis</b>				
LVM-Anteile	1.874.904	86.565	(76.681)	1.884.788
<b>ProFutur</b>				
LVM-Anteile	3.286.825	3.440.111	(383.043)	6.343.893
<b>Europa-Aktien</b>				
LVM-Anteile	3.998.182	1.727.793	(271.401)	5.454.574
<b>Inter-Aktien</b>				
LVM-Anteile	2.973.245	2.521.239	(171.304)	5.323.180

31. Oktober 2018	Stand am Anfang des Geschäfts- jahres	Im Geschäfts- jahr aus- gegeben	Im Geschäfts- jahr zurück- genommen	Stand am Ende des Geschäfts- jahres
<b>Euro-Kurzläufer</b>				
LVM-Anteile	1.856.240	13.465.012	(8.124.810)	7.196.442
Federated-Anteile	453.147	2.733	(89.565)	366.315
<b>Euro-Renten</b>				
LVM-Anteile	2.068.557	129.484	(402.468)	1.795.573
<b>Inter-Renten</b>				
LVM-Anteile	1.173.069	27.785	(36.412)	1.164.442
<b>ProBasis</b>				
LVM-Anteile	1.876.953	190.723	(192.772)	1.874.904
<b>ProFutur</b>				
LVM-Anteile	6.402.466	3.697.094	(6.812.735)	3.286.825
<b>Europa-Aktien</b>				
LVM-Anteile	5.430.901	1.743.949	(3.176.668)	3.998.182
<b>Inter-Aktien</b>				
LVM-Anteile	4.249.531	3.022.166	(4.298.452)	2.973.245

(21) NETTOVERMÖGEN FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE

		31. Oktober 2019	31. Oktober 2018	31. Oktober 2017
<b>Euro-Kurzläufer</b>				
<b>LVM-Anteile</b>				
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	EUR	30.708.885	206.540.377	53.450.840
Ausgegebene Anteile		1.067.645	7.196.442	1.856.240
Nettoinventarwert je rücknahmefähigem gewinnberechtigtem Anteil	EUR	28,76	28,70	28,80
<b>Federated-Anteile</b>				
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	EUR	1.228.455	5.260.322	6.528.042
Ausgegebene Anteile		85.319	366.315	453.147
Nettoinventarwert je rücknahmefähigem gewinnberechtigtem Anteil	EUR	14,40	14,36	14,41
<b>Euro-Renten</b>				
<b>LVM-Anteile</b>				
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	EUR	60.684.375	63.082.765	74.584.991
Ausgegebene Anteile		1.630.908	1.795.573	2.068.557
Nettoinventarwert je rücknahmefähigem gewinnberechtigtem Anteil	EUR	37,21	35,13	36,06
<b>Inter-Renten</b>				
<b>LVM-Anteile</b>				
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	EUR	40.522.557	37.805.107	38.477.149
Ausgegebene Anteile		1.155.661	1.164.442	1.173.069
Nettoinventarwert je rücknahmefähigem gewinnberechtigtem Anteil	EUR	35,06	32,47	32,80
<b>ProBasis</b>				
<b>LVM-Anteile</b>				
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	EUR	56.074.544	52.241.092	54.676.542
Ausgegebene Anteile		1.884.788	1.874.904	1.876.953
Nettoinventarwert je rücknahmefähigem gewinnberechtigtem Anteil	EUR	29,75	27,86	29,13

<b>ProFutur</b>				
<b>LVM-Anteile</b>				
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	EUR	192.947.804	91.090.170	192.673.438
Ausgegebene Anteile		6.343.893	3.286.825	6.402.466
Nettoinventarwert je rücknahmefähigem gewinnberechtigtem Anteil	EUR	30,41	27,71	30,09
<b>Europa-Aktien</b>				
<b>LVM-Anteile</b>				
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	EUR	130.440.411	86.645.126	130.619.328
Ausgegebene Anteile		5.454.574	3.998.182	5.430.901
Nettoinventarwert je rücknahmefähigem gewinnberechtigtem Anteil	EUR	23,91	21,67	24,05
<b>Inter-Aktien</b>				
<b>LVM-Anteile</b>				
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	EUR	149.214.253	71.517.837	104.322.783
Ausgegebene Anteile		5.323.180	2.973.245	4.249.531
Nettoinventarwert je rücknahmefähigem gewinnberechtigtem Anteil	EUR	28,03	24,05	24,55

(22) EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem 31. Oktober 2019 gab es bis zum 17. Januar 2020 keine bekannten wesentlichen Ereignisse, die Auswirkung auf den Abschluss des Trust hatten.

(23) GENEHMIGUNG DES ABSCHLUSSES

Der Abschluss wurde vom Verwaltungsrat am 17. Januar 2020 zur Einreichung bei der Zentralbank und Weitergabe an die Anteilsinhaber genehmigt.

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 95,33%)</b>						
<b>Automobile (2018: 0,60%)</b>						
Hyundai Capital America, FRN	2,89%	03.04.2020	USD	320.000	287.349	0,90
SUMME AUTOMOBILE					287.349	0,90
<b>Banken (2018: 0,00%)</b>						
Deutsche Bank AG	1,88%	28.02.2020	GBP	1.200.000	1.391.521	4,36
mFinance France SA	1,40%	26.09.2020	EUR	720.000	728.789	2,28
SUMME BANKEN					2.120.310	6,64
<b>Banken (2018: 31,54%)</b>						
ABN AMRO Bank NV	6,38%	27.04.2021	EUR	650.000	709.668	2,22
Arion Banki HF	0,75%	29.06.2020	EUR	500.000	502.523	1,57
Barclays Bank plc	10,00%	21.05.2021	GBP	500.000	652.204	2,04
BBVA Bancomer SA	6,50%	10.03.2021	USD	193.000	182.077	0,57
CBQ Finance Ltd.	7,50%	18.11.2019	USD	400.000	359.851	1,13
China Construction Bank Europe SA	0,63%	17.02.2020	EUR	500.000	501.001	1,57
Commerzbank AG	7,75%	16.03.2021	EUR	600.000	662.136	2,07
Danske Bank A/S	5,00%	12.01.2022	USD	700.000	661.116	2,07
ICICI Bank Ltd.	5,75%	16.11.2020	USD	500.000	461.851	1,45
ICICI Bank Ltd.	5,75%	16.11.2020	USD	450.000	415.666	1,30
Lloyds Bank plc	6,50%	24.03.2020	EUR	1.200.000	1.230.262	3,85
Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA	1,63%	19.01.2021	EUR	500.000	509.941	1,60
NatWest Markets plc, FRN	0,33%	18.06.2021	EUR	250.000	251.143	0,79
QNB Finance Ltd., FRN	3,47%	31.05.2021	USD	800.000	725.570	2,27
Raiffeisen Bank International AG	6,63%	18.05.2021	EUR	400.000	440.489	1,38
Sberbank of Russia	3,35%	15.11.2019	EUR	1.000.000	1.001.264	3,13
SUMME BANKEN					9.266.762	29,01
<b>Chemie &amp; Kunststoffe (2018: 1,81%)</b>						
Braskem Finance Ltd., FRN	7,00%	07.05.2020	USD	2.000.000	1.835.253	5,75
SUMME CHEMIE & KUNSTSTOFFE					1.835.253	5,75
<b>Mischkonzerne (2018: 2,12%)</b>						
General Electric Co.	2,50%	28.03.2020	USD	800.000	717.438	2,25
SUMME MISCHKONZERNE					717.438	2,25
<b>Finanzwesen (2018: 5,47%)</b>						
ICD Sukuk Co. Ltd.	3,51%	21.05.2020	USD	350.000	314.815	0,99
SUMME FINANZWESEN					314.815	0,99
<b>Finanzwesen – Automobile (2018: 3,10%)</b>						
FCA Bank SpA	1,25%	23.09.2020	EUR	500.000	506.059	1,58
FCE Bank plc	1,88%	24.06.2021	EUR	500.000	509.861	1,60
Ford Motor Credit Co. LLC	2,68%	09.01.2020	USD	498.000	446.565	1,40
SUMME FINANZWESEN – AUTOMOBILE					1.462.485	4,58

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
<b>RENTENWERTE (2018: 95,33%) – Fortsetzung</b>						
<b>Finanzmittler (2018: 4,59%)</b>						
Huarong Finance II Co. Ltd.	4,50%	16.01.2020	USD	500.000	449.809	1,41
Huarong Finance II Co. Ltd., FRN	3,25%	03.06.2021	USD	500.000	450.502	1,41
SUMME FINANZMITTLER					900.311	2,82
<b>Industriegüter &amp; Ausrüstung (2018: 0,17%)</b>						
BOC Aviation Ltd., FRN	3,32%	02.05.2021	USD	400.000	360.005	1,13
SUMME INDUSTRIEGÜTER & AUSRÜSTUNG					360.005	1,13
<b>Versicherungen (2018: 0,00%)</b>						
HDI Assicurazion SpA	4,15%	10.12.2020	EUR	450.000	459.450	1,44
SUMME VERSICHERUNGEN					459.450	1,44
<b>Maschinen &amp; Ausrüstung (2018: 1,43%)</b>						
Shanghai Electric Newage Co. Ltd.	1,13%	22.05.2020	EUR	1.500.000	1.508.482	4,72
SUMME MASCHINEN & AUSRÜSTUNG					1.508.482	4,72
<b>Metalle &amp; Bergbau (2018: 5,68%)</b>						
ArcelorMittal	2,88%	06.07.2020	EUR	750.000	765.043	2,39
Baosteel Financing 2015 Pty. Ltd.	3,88%	28.01.2020	USD	1.000.000	898.606	2,81
Glencore Finance Europe Ltd.	1,25%	17.03.2021	EUR	500.000	506.605	1,59
Shougang Group Co. Ltd.	1,35%	07.08.2020	EUR	1.750.000	1.762.975	5,52
SUMME METALLE & BERGBAU					3.933.229	12,31
<b>Öl &amp; Gas (2018: 3,05%)</b>						
CNOOC Curtis Funding No. 1 Pty. Ltd.	2,75%	03.10.2020	EUR	600.000	614.543	1,92
Gazprom OAO	3,39%	20.03.2020	EUR	800.000	810.825	2,54
Lukoil International Finance BV	6,66%	07.06.2022	USD	500.000	494.418	1,55
Petroleos Mexicanos	3,13%	27.11.2020	EUR	799.000	823.969	2,58
SUMME ÖL & GAS					2.743.755	8,59
<b>Papierprodukte (2018: 0,62%)</b>						
Inversiones CMPC SA	6,13%	05.11.2019	USD	443.000	397.078	1,24
SUMME PAPIERPRODUKTE					397.078	1,24
<b>Arzneimittel (2018: 0,00%)</b>						
Mylan NV, FRN	0,08%	24.05.2020	EUR	1.300.000	1.300.293	4,07
SUMME ARZNEIMITTEL					1.300.293	4,07
<b>Druck &amp; Veröffentlichung (2018: 0,00%)</b>						
UBM plc, FRN	5,75%	03.11.2020	USD	1.500.000	1.385.193	4,34
SUMME DRUCK & VERÖFFENTLICHUNG					1.385.193	4,34
<b>Schieneverkehr (2018: 0,95%)</b>						
ALD SA, FRN	0,20%	16.07.2021	EUR	1.000.000	1.004.767	3,15
SUMME SCHIENENVERKEHR					1.004.767	3,15
<b>Immobilien (2018: 0,79%)</b>						
SATO OYJ, FRN	2,38%	24.03.2021	EUR	474.000	486.726	1,52
SUMME IMMOBILIEN					486.726	1,52

## AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 95,33%) – Fortsetzung</b>						
<b>Versorger (2018: 2,87%)</b>						
Energa Finance AB	3,25%	19.03.2020	EUR	755.000	764.700	2,39
EP Energy A/S	5,88%	01.11.2019	EUR	1.204.000	1.204.000	3,77
SUMME VERSORGER					1.968.700	6,16
SUMME RENTENWERTE					32.452.401	101,61
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					32.452.401	101,61

### ANLAGEN IN FINANZDERIVATE DEWISENTERMINKONTRAKTE<sup>1</sup>

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeits-termin	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
EUR	1.417.848	GBP	1.222.500	28.02.2020	6.055	0,02
EUR	408.640	USD	460.700	17.06.2020	1.637	–
EUR	367.568	USD	411.700	16.09.2020	5.798	0,02
EUR	88.526	USD	100.000	16.09.2020	653	–
USD	8.800.000	EUR	7.664.851	18.12.2019	198.065	0,62
USD	8.550.000	EUR	7.465.415	18.12.2019	174.122	0,55
USD	1.250.000	EUR	1.097.461	18.12.2019	19.430	0,06
USD	432.000	EUR	377.958	18.12.2019	8.040	0,02
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS DEWISETERMINKONTRAKTEN (2018: 0,00%) <sup>2</sup>					413.800	1,29
EUR	633.378	GBP	580.000	17.06.2020	(33.710)	(0,10)
EUR	838.722	USD	980.000	18.12.2019	(36.921)	(0,11)
EUR	1.179.893	USD	1.375.000	18.12.2019	(48.687)	(0,15)
EUR	1.815.506	USD	2.100.000	18.12.2019	(60.872)	(0,19)
EUR	2.725.758	USD	3.210.000	18.12.2019	(142.419)	(0,45)
EUR	3.824.626	USD	4.440.000	18.12.2019	(142.572)	(0,45)
EUR	3.254.896	USD	3.820.000	18.12.2019	(158.324)	(0,50)
EUR	4.128.937	USD	4.840.000	18.12.2019	(195.667)	(0,61)
EUR	4.605.195	USD	5.400.000	18.12.2019	(219.776)	(0,69)
EUR	4.232.095	USD	5.025.000	18.12.2019	(257.809)	(0,81)
EUR	164.857	USD	189.000	18.03.2020	(3.027)	(0,01)
EUR	165.579	USD	191.650	18.03.2020	(4.659)	(0,01)
EUR	264.293	USD	304.000	18.03.2020	(5.742)	(0,02)
EUR	714.075	USD	820.800	17.06.2020	(11.057)	(0,03)
EUR	1.140.703	USD	1.333.000	17.06.2020	(36.929)	(0,12)
USD	23.000	EUR	20.635	18.12.2019	(84)	–
USD	1.370.000	EUR	1.224.957	18.12.2019	(844)	–
USD	465.700	EUR	418.765	18.12.2019	(2.655)	(0,01)
USD	1.790.000	EUR	1.605.775	18.12.2019	(6.386)	(0,02)
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS DEWISETERMINKONTRAKTEN (2018: (0,74)%)					(1.368.140)	(4,28)

### FUTURES

Kapitalanlagen	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Nennbetrag	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
<b>Deutschland</b>						
Euro-Schatz 06.12.2019	(56)	EUR	6.275.920	5.600.000	32.760	0,10
SUMME DEUTSCHLAND					32.760	0,10

## AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrundeliegendes Exposure EUR	Nennbetrag	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
<b>Vereinigte Staaten</b>						
2-jähr. US-Treasury Note						
31.12.2019	(22)	USD	4.251.543	4.400.000	11.213	0,04
SUMME VEREINIGTE STAATEN					11.213	0,04
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2018: 0,00%)					43.973	0,14
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					32.910.174	103,04
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					(1.368.140)	(4,28)
Barmittel und an Broker zahlbare Barmittel					(86.044)	(0,27)
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten					481.350	1,51
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE					31.937.340	100,00

Analyse des Gesamtvermögens	% des Gesamtvermögens
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	81,39
Übertragbare Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden	15,56
Finanzderivate, die an einem geregelten Markt gehandelt werden	0,13
Finanzderivate, die am OTC-Markt gehandelt werden	1,24
Sonstige Anlagen	1,68
GESAMTVERMÖGEN	100,00

1 Devisenterminkontrakte werden über folgende Kontrahenten gehandelt: Bank of America, BNP Paribas, HSBC, J.P. Morgan und State Street.

2 Der Prozentsatz des Nettoinventarwerts aus dem Vorjahr entspricht gerundet 0,00%.

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-RENTEN

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 98,49%)</b>						
<b>Banken (2018: 0,00%)</b>						
mFinance France SA	1,40%	26.09.2020	EUR	340.000	344.150	0,57
mFinance France SA	2,00%	26.11.2021	EUR	700.000	725.049	1,19
SUMME BANKEN					1.069.199	1,76
<b>Banken (2018: 9,95%)</b>						
Arion Banki HF	1,00%	20.03.2023	EUR	800.000	807.762	1,33
BNP Paribas SA	2,38%	17.02.2025	EUR	1.000.000	1.089.573	1,79
Deutsche Bank AG	1,63%	12.02.2021	EUR	600.000	607.376	1,00
Deutsche Pfandbriefbank AG	4,60%	22.02.2027	EUR	400.000	440.467	0,73
Emirates NBD PJSC	1,75%	23.03.2022	EUR	730.000	759.645	1,25
Lloyds Bank plc	6,50%	24.03.2020	EUR	300.000	307.565	0,51
Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA	1,63%	07.01.2025	EUR	1.025.000	1.077.605	1,78
Santander Consumer Finance SA	0,38%	27.06.2024	EUR	600.000	603.574	0,99
UniCredit SpA, FRN	1,62%	03.07.2025	EUR	600.000	618.008	1,02
SUMME BANKEN					6.311.575	10,40
<b>Konsumgüter (2018: 0,00%)</b>						
Philip Morris International, Inc.	2,88%	14.05.2029	EUR	750.000	884.085	1,46
SUMME KONSUMGÜTER					884.085	1,46
<b>Finanzwesen (2018: 3,00%)</b>						
Banca Farmafactoring SpA	2,00%	29.06.2022	EUR	700.000	710.195	1,17
SUMME FINANZWESEN					710.195	1,17
<b>Finanzwesen – Automobile (2018: 0,94%)</b>						
FCE Bank plc	0,87%	13.09.2021	EUR	600.000	599.338	0,99
SUMME FINANZWESEN – AUTOMOBILE					599.338	0,99
<b>Nahrungsmittel, Getränke &amp; Tabak (2018: 0,81%)</b>						
BAT International Finance plc	3,13%	06.03.2029	EUR	480.000	539.224	0,89
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK					539.224	0,89
<b>Medizinische Geräte &amp; Dienstleistungen (2018: 1,22%)</b>						
DH Europe Finance Sarl	2,50%	08.07.2025	EUR	700.000	791.331	1,30
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN					791.331	1,30
<b>Versicherungen (2018: 2,24%)</b>						
HDI Assicurazione SpA	4,15%	10.12.2020	EUR	700.000	714.700	1,18
Mapfre SA	1,63%	19.05.2026	EUR	700.000	759.700	1,25
SUMME VERSICHERUNGEN					1.474.400	2,43
<b>Metalle &amp; Bergbau (2018: 1,82%)</b>						
Shougang Group Co. Ltd.	1,35%	07.08.2020	EUR	1.400.000	1.410.379	2,32
SUMME METALLE & BERGBAU					1.410.379	2,32
<b>Öl &amp; Gas (2018: 4,53%)</b>						
BP Capital Markets plc	0,83%	19.09.2024	EUR	300.000	309.936	0,51

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 98,49%) – Fortsetzung</b>						
<b>Öl und Gas (2018: 4,53%) – Fortsetzung</b>						
CNOOC Curtis Funding No. 1 Pty. Ltd.	2,75%	03.10.2020	EUR	620.000	635.028	1,05
Gazprom OAO	3,39%	20.03.2020	EUR	425.000	430.751	0,71
Petroleos Mexicanos	3,13%	27.11.2020	EUR	1.235.000	1.273.594	2,10
SUMME ÖL & GAS					2.649.309	4,37
<b>Schienerverkehr (2018: 0,00%)</b>						
ALD SA, FRN	0,20%	16.07.2021	EUR	400.000	401.907	0,66
SUMME SCHIENERVERKEHR					401.907	0,66
<b>Immobilien (2018: 0,00%)</b>						
SATO OYJ, FRN	2,38%	24.03.2021	EUR	332.000	340.914	0,56
SUMME IMMOBILIEN					340.914	0,56
<b>Software &amp; Dienstleistungen (2018: 1,95%)</b>						
International Business Machines Corp.	1,75%	07.03.2028	EUR	400.000	447.376	0,74
Microsoft Corp.	2,63%	02.05.2033	EUR	500.000	652.031	1,07
Otto GmbH & Co. KG	3,88%	01.11.2019	EUR	630.000	630.000	1,04
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN					1.729.407	2,85
<b>Staatliche Kreditnehmer (2018: 59,28%)</b>						
Belgien (Staat)	3,00%	22.06.2034	EUR	600.000	846.651	1,40
Benin (Staat)	5,75%	26.03.2026	EUR	500.000	516.250	0,85
Ägypten (Staat)	6,38%	11.04.2031	EUR	300.000	312.637	0,52
Finnland (Staat)	0,50%	15.04.2026	EUR	745.000	787.884	1,30
Frankreich (Staat)	1,75%	25.11.2024	EUR	600.000	668.632	1,10
Frankreich (Staat) <sup>1</sup>	0,50%	25.05.2025	EUR	1.925.000	2.028.120	3,34
Frankreich (Staat)	1,50%	25.05.2031	EUR	1.070.000	1.258.427	2,07
Frankreich (Staat)	1,25%	25.05.2036	EUR	1.150.000	1.332.904	2,20
Frankreich (Staat)	3,25%	25.05.2045	EUR	420.000	690.462	1,14
Deutschland (Staat)	2,50%	15.08.2046	EUR	700.000	1.157.370	1,91
Irland (Staat)	1,70%	15.05.2037	EUR	750.000	899.801	1,48
Irland (Staat)	1,50%	15.05.2050	EUR	410.000	481.367	0,79
Italien (Staat)	1,35%	15.04.2022	EUR	1.537.000	1.589.695	2,62
Italien (Staat)	0,95%	15.03.2023	EUR	1.920.000	1.975.269	3,25
Italien (Staat)	0,65%	15.10.2023	EUR	2.480.000	2.531.307	4,17
Italien (Staat)	2,50%	01.12.2024	EUR	1.710.000	1.892.984	3,12
Italien (Staat)	1,50%	01.06.2025	EUR	920.000	973.036	1,60
Italien (Staat)	2,00%	01.02.2028	EUR	920.000	1.012.293	1,67
Italien (Staat)	3,50%	01.03.2030	EUR	1.500.000	1.864.540	3,07
Italien (Staat)	2,25%	01.09.2036	EUR	915.000	1.015.997	1,67
Italien (Staat)	3,25%	01.09.2046	EUR	624.000	800.242	1,32
Litauen (Staat)	2,13%	29.10.2026	EUR	100.000	115.215	0,19
Mexiko (Staat)	2,75%	22.04.2023	EUR	1.200.000	1.304.222	2,15
Portugal (Staat)	2,13%	17.10.2028	EUR	1.285.000	1.515.436	2,50
Provincia De Buenos Aires, FRN	4,00%	01.05.2020	EUR	83.333	58.750	0,10
Senegal (Staat)	4,75%	13.03.2028	EUR	500.000	518.362	0,85

## AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 98,49%) – Fortsetzung</b>						
<b>Staatliche Kreditnehmer (2018: 59,28%) – Fortsetzung</b>						
Spanien (Staat)	4,40%	31.10.2023	EUR	1.000.000	1.187.094	1,96
Spanien (Staat)	2,75%	31.10.2024	EUR	1.371.000	1.573.959	2,59
Spanien (Staat)	1,95%	30.07.2030	EUR	2.430.000	2.854.575	4,70
Spanien (Staat)	2,90%	31.10.2046	EUR	1.095.000	1.563.772	2,58
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					35.327.253	58,21
<b>Technologie – Hardware &amp; Ausrüstung (2018: 0,91%)</b>						
Apple, Inc.	1,38%	17.01.2024	EUR	550.000	585.461	0,97
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSTRÜSTUNG					585.461	0,97
<b>Telekommunikation &amp; Mobilfunk (2018: 0,62%)</b>						
Emirates Telecommunications Group Co. PJSC	2,75%	18.06.2026	EUR	100.000	115.716	0,19
SUMME TELEKOMMUNIKATION & MOBILFUNK					115.716	0,19
<b>Transport (2018: 0,00%)</b>						
Abertis Infraestructuras SA	2,38%	27.09.2027	EUR	600.000	650.577	1,07
SUMME TRANSPORT					650.577	1,07
<b>Versorger (2018: 1,84%)</b>						
CEZ A/S	3,00%	05.06.2028	EUR	750.000	873.232	1,44
Elenia Finance OYJ	2,88%	17.12.2020	EUR	420.000	433.785	0,72
Engie SA, FRN <sup>2</sup>	3,25%	28.11.2024	EUR	800.000	881.620	1,45
EP Energy A/S	5,88%	01.11.2019	EUR	1.000.000	1.000.000	1,65
State Grid Overseas Investment 2016 Ltd.	1,25%	19.05.2022	EUR	550.000	564.824	0,93
SUMME VERSORGER					3.753.461	6,19
SUMME RENTENWERTE					59.343.731	97,79
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					59.343.731	97,79

### ANLAGEN IN FINANZDERIVATE FUTURES

Kapitalanlagen	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Nenn- betrag	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>DEUTSCHLAND</b>						
Euro-Bund 06.12.2019	(54)	EUR	9.275.040	5.400.000	201.018	0,33
SUMME DEUTSCHLAND					201.018	0,33
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2018: 0,01%)					201.018	0,33
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					59.544.749	98,12
Barmittel und von Brokern zahlbare Barmittel					769.478	1,27
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten					370.148	0,61
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE					60.684.375	100,00

## AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

<b>Analyse des Gesamtvermögens</b>	<b>% des Gesamtvermögens</b>
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	96,04
Übertragbare Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden	1,17
Finanzderivate, die an einem geregelten Markt gehandelt werden	0,33
Sonstige Anlagen	2,46
<b>GESAMTVERMÖGEN</b>	<b>100,00</b>

1 Wertpapier teilweise als Sicherheit hinterlegt. Einzelheiten zu hinterlegten Sicherheiten sind Anmerkung 17 zu entnehmen.

2 Fortlaufendes Wertpapier ohne festgelegten Fälligkeitstermin. Das gegebenenfalls angegebenen Datum ist der nächstmögliche Kündigungstermin.

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 95,78%)</b>						
<b>Luft- und Raumfahrt &amp; Verteidigung (2018: 0,16%)</b>						
Embraer Netherlands Finance BV	5,05%	15.06.2025	USD	45.000	44.344	0,11
Northrop Grumman Corp.	2,55%	15.10.2022	USD	25.000	22.772	0,06
SUMME LUFT- UND RAUMFAHRT & VERTEIDIGUNG					67.116	0,17
<b>Agency-Wertpapiere (2018: 0,00%)</b>						
FHLMC SD8006	4,00%	01.08.2049	USD	145.272	135.151	0,33
FNMA MA3774	3,00%	01.09.2049	USD	148.707	135.514	0,34
SUMME AGENCY-WERTPAPIERE					270.665	0,67
<b>Automobile (2018: 0,04%)</b>						
General Motors Co.	5,20%	01.04.2045	USD	20.000	17.842	0,04
SUMME AUTOMOBILE					17.842	0,04
<b>Banken (2018: 1,32%)</b>						
Associated Banc-Corp.	4,25%	15.01.2025	USD	25.000	23.719	0,06
Bank of America Corp., FRN	3,00%	20.12.2023	USD	54.000	49.537	0,12
Bank of America Corp., FRN	3,56%	23.04.2027	USD	25.000	23.689	0,06
Bank of New York Mellon Corp. (The), FRN	2,66%	16.05.2023	USD	25.000	22.743	0,06
Capital One Financial Corp.	4,75%	15.07.2021	USD	50.000	46.826	0,11
Citigroup, Inc.	3,40%	01.05.2026	USD	50.000	47.061	0,12
DH Europe Finance II Sarl	2,60%	15.11.2029	USD	15.000	13.613	0,03
Goldman Sachs Group, Inc. (The), FRN	2,90%	24.07.2023	USD	40.000	36.421	0,09
Goldman Sachs Group, Inc. (The)	3,85%	26.01.2027	USD	25.000	23.863	0,06
ICBCIL Finance Co. Ltd.	3,00%	05.04.2020	USD	700.000	628.236	1,55
JPMorgan Chase & Co.	4,50%	24.01.2022	USD	50.000	47.230	0,12
JPMorgan Chase & Co., FRN	3,00%	15.01.2023	USD	20.000	18.136	0,04
JPMorgan Chase & Co., FRN	3,51%	23.01.2029	USD	20.000	18.941	0,05
Morgan Stanley	5,50%	28.07.2021	USD	75.000	71.145	0,18
UDR, Inc., REIT	3,10%	01.11.2034	USD	20.000	17.982	0,04
Wells Fargo & Co., FRN	2,88%	30.10.2030	USD	50.000	45.018	0,11
SUMME BANKEN					1.134.160	2,80
<b>Broker/Vermögensverwaltung (2018: 0,10%)</b>						
Invesco Finance plc	3,75%	15.01.2026	USD	20.000	19.102	0,05
Nuveen LLC	4,00%	01.11.2028	USD	10.000	10.068	0,02
SUMME BROKER/VERMÖGENSVERWALTUNG					29.170	0,07
<b>Baumaterialien (2018: 0,07%)</b>						
Allegion US Holding Co., Inc.	3,20%	01.10.2024	USD	10.000	9.146	0,02
Masco Corp.	4,50%	15.05.2047	USD	15.000	13.771	0,04
SUMME BAUMATERIALIEN					22.917	0,06
<b>Kabel &amp; Satellit (2018: 0,23%)</b>						
Charter Communications Operating LLC	4,91%	23.07.2025	USD	25.000	24.708	0,06
Comcast Corp.	3,95%	15.10.2025	USD	25.000	24.583	0,06
Comcast Corp.	3,97%	01.11.2047	USD	28.000	27.535	0,07
Time Warner Cable LLC	4,13%	15.02.2021	USD	25.000	22.850	0,06
SUMME KABEL & SATELLIT					99.676	0,25

## AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 95,78%) – Fortsetzung</b>						
<b>Investitionsgüter (2018: 0,00%)</b>						
3M Co.	2,38%	26.08.2029	USD	30.000	26.895	0,07
Allegion plc	3,50%	01.10.2029	USD	15.000	13.891	0,03
Roper Technologies, Inc.	2,95%	15.09.2029	USD	10.000	9.101	0,02
SUMME INVESTITIONSGÜTER					49.887	0,12
<b>Gewerbliche &amp; professionelle Dienstleistungen (2018: 0,00%)</b>						
IHS Markit Ltd.	4,13%	01.08.2023	USD	30.000	28.438	0,07
SUMME GEWERBLICHE & PROFESSIONELLE DIENSTLEISTUNGEN					28.438	0,07
<b>Commercial Mortgage (2018: 0,52%)</b>						
Commercial Mortgage Trust, Serie 2014-LC17 A2	3,16%	10.10.2047	USD	10.059	9.095	0,02
UBS-Citigroup Commercial Mortgage Trust, Serie 2011-C1 A3	3,60%	10.01.2045	USD	122.426	112.167	0,28
SUMME COMMERCIAL MORTGAGE					121.262	0,30
<b>Baumaschinen (2018: 0,03%)</b>						
CNH Industrial NV	3,85%	15.11.2027	USD	15.000	14.016	0,03
SUMME BAUMASCHINEN					14.016	0,03
<b>Konsumgüter (2018: 0,00%)</b>						
Philip Morris International, Inc.	2,88%	14.05.2029	EUR	530.000	624.753	1,54
SUMME KONSUMGÜTER					624.753	1,54
<b>Fertigung div. (2018: 0,34%)</b>						
Lennox International, Inc.	3,00%	15.11.2023	USD	15.000	13.559	0,03
Parker-Hannifin Corp.	3,25%	01.03.2027	USD	25.000	23.573	0,06
Roper Technologies, Inc.	3,80%	15.12.2026	USD	20.000	19.290	0,05
Valmont Industries, Inc.	5,25%	01.10.2054	USD	30.000	27.672	0,07
SUMME FERTIGUNG DIV.					84.094	0,21
<b>Elektrizität (2018: 0,92%)</b>						
Avangrid, Inc.	3,80%	01.06.2029	USD	25.000	24.159	0,06
Dominion Energy, Inc., FRN	3,07%	15.08.2024	USD	20.000	18.479	0,05
Emera US Finance LP	3,55%	15.06.2026	USD	30.000	28.266	0,07
Eversource Energy	2,75%	15.03.2022	USD	20.000	18.243	0,05
Fortis, Inc.	3,06%	04.10.2026	USD	19.000	17.558	0,04
MidAmerican Energy Co.	6,75%	30.12.2031	USD	75.000	94.303	0,23
Mississippi Power Co.	3,95%	30.03.2028	USD	30.000	29.480	0,07
National Rural Utilities Cooperative Finance Corp.	2,95%	07.02.2024	USD	15.000	13.923	0,03
NextEra Energy Capital Holdings, Inc.	3,15%	01.04.2024	USD	10.000	9.323	0,02
NiSource, Inc.	4,38%	15.05.2047	USD	10.000	10.135	0,02
PPL Capital Funding, Inc.	3,95%	15.03.2024	USD	25.000	23.707	0,06
Southwestern Electric Power Co.	2,75%	01.10.2026	USD	25.000	22.695	0,06
Virginia Electric & Power Co.	3,50%	15.03.2027	USD	15.000	14.467	0,04
SUMME ELEKTRIZITÄT					324.738	0,80

## AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 95,78%) – Fortsetzung</b>						
<b>Federal Home Loan Mortgage Corp.</b>						
<b>(2018: 2,05%)</b>						
FHLMC 1N1492, FRN	4,29%	01.01.2037	USD	8.552	7.917	0,02
FHLMC A36463	5,50%	01.08.2035	USD	1.967	1.977	–
FHLMC A40901	5,00%	01.12.2035	USD	7.048	6.975	0,02
FHLMC A48439	5,00%	01.04.2036	USD	9.329	9.243	0,02
FHLMC A58121	5,50%	01.03.2037	USD	10.125	10.207	0,03
FHLMC A64474	5,50%	01.09.2037	USD	8.414	8.497	0,02
FHLMC A81658	6,00%	01.09.2038	USD	4.339	4.494	0,01
FHLMC A84664	4,50%	01.02.2039	USD	8.405	8.174	0,02
FHLMC A91787	4,50%	01.03.2040	USD	52.710	51.230	0,13
FHLMC A96706	3,50%	01.02.2041	USD	93.613	88.288	0,22
FHLMC A97942	4,50%	01.04.2041	USD	14.374	13.950	0,03
FHLMC C00742	6,50%	01.04.2029	USD	2.015	2.031	–
FHLMC C30152	7,50%	01.08.2029	USD	6.852	7.112	0,02
FHLMC C54218	6,50%	01.07.2031	USD	195	194	–
FHLMC C75536	6,00%	01.01.2033	USD	14.572	14.827	0,04
FHLMC E02703	4,00%	01.07.2025	USD	10.367	9.687	0,02
FHLMC G16207	3,50%	01.07.2032	USD	72.371	68.231	0,17
FHLMC G60169	3,50%	01.07.2045	USD	116.574	109.779	0,27
FHLMC J07687	4,50%	01.04.2023	USD	2.933	2.712	0,01
FHLMC J12412	4,00%	01.06.2025	USD	3.935	3.677	0,01
FHLMC Q02288	4,00%	01.07.2041	USD	13.133	12.592	0,03
FHLMC Q37291	3,50%	01.11.2045	USD	124.466	116.793	0,29
FHLMC V83590	4,00%	01.11.2047	USD	163.268	153.342	0,38
<b>FEDERAL HOME LOAN MORTGAGE CORP. SUMME</b>					<b>711.929</b>	<b>1,76</b>
<b>Federal National Mortgage Association</b>						
<b>(2018: 3,12%)</b>						
FNMA 453107	6,00%	01.01.2029	USD	2.672	2.652	0,01
FNMA 534063	7,50%	01.03.2030	USD	53	51	–
FNMA 535332	8,50%	01.04.2030	USD	439	457	–
FNMA 580144	6,50%	01.07.2031	USD	181	183	–
FNMA 606217	6,50%	01.11.2031	USD	646	663	–
FNMA 615089	7,00%	01.01.2032	USD	3.315	3.418	0,01
FNMA 620242	6,00%	01.12.2021	USD	3.406	3.375	0,01
FNMA 624636	6,50%	01.11.2031	USD	180	167	–
FNMA 625396	6,50%	01.02.2032	USD	263	272	–
FNMA 628210	6,50%	01.03.2032	USD	6.078	6.282	0,01
FNMA 724859	5,50%	01.07.2033	USD	35.089	35.119	0,09
FNMA 948421, FRN	3,76%	01.08.2037	USD	21.433	19.656	0,05
FNMA AD7856	4,50%	01.06.2040	USD	10.422	10.120	0,02
FNMA AE0949	4,00%	01.02.2041	USD	100.378	96.185	0,24
FNMA AE7912	4,00%	01.11.2040	USD	143.836	137.828	0,34

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 95,78%) – Fortsetzung</b>						
<b>Federal National Mortgage Association (2018: 3,12%) – Fortsetzung</b>						
FNMA AJ1589	4,00%	01.10.2041	USD	32.288	30.939	0,08
FNMA AK8211	3,50%	01.04.2042	USD	79.140	74.594	0,18
FNMA AO5158	3,00%	01.06.2027	USD	69.406	63.839	0,16
FNMA AS2976	4,00%	01.08.2044	USD	107.000	101.991	0,25
FNMA AW0029	3,50%	01.07.2044	USD	35.750	33.476	0,08
FNMA BH7058	3,50%	01.12.2047	USD	172.193	159.745	0,39
FNMA MA1957	3,50%	01.07.2044	USD	171.295	160.399	0,40
FNMA MA3007	3,00%	01.04.2047	USD	184.032	169.046	0,42
SUMME FEDERAL NATIONAL MORTGAGE ASSOCIATION					1.110.457	2,74
<b>Lebensmittel &amp; Getränke (2018: 0,40%)</b>						
Anheuser-Busch InBev Worldwide, Inc.	4,60%	15.04.2048	USD	35.000	35.857	0,09
Constellation Brands, Inc.	4,65%	15.11.2028	USD	10.000	10.245	0,03
Flowers Foods, Inc., FRN	3,50%	01.10.2026	USD	20.000	18.444	0,05
Kraft Heinz Foods Co.	4,38%	01.06.2046	USD	25.000	21.933	0,05
McCormick & Co., Inc.	3,15%	15.08.2024	USD	45.000	42.190	0,10
SUMME LEBENSMITTEL & GETRÄNKE					128.669	0,32
<b>Government National Mortgage Association (2018: 0,11%)</b>						
GNMA 368796	6,50%	15.01.2024	USD	1.191	1.131	-
GNMA 441590	8,00%	15.10.2029	USD	1.301	1.350	-
GNMA 469926	7,50%	15.01.2029	USD	585	544	-
GNMA 739956	4,00%	15.11.2040	USD	36.290	34.897	0,09
SUMME GOVERNMENT NATIONAL MORTGAGE ASSOCIATION					37.922	0,09
<b>Gesundheitsbranche (2018: 0,19%)</b>						
Agilent Technologies, Inc.	3,20%	01.10.2022	USD	40.000	36.676	0,09
Becton Dickinson and Co.	2,89%	06.06.2022	USD	25.000	22.855	0,06
Cigna Corp.	3,75%	15.07.2023	USD	30.000	28.192	0,07
Thermo Fisher Scientific, Inc.	2,95%	19.09.2026	USD	20.000	18.649	0,04
SUMME GESUNDHEITSBRANCHE					106.372	0,26
<b>Unabhängige Energieerzeuger (2018: 0,40%)</b>						
Apache Corp.	3,25%	15.04.2022	USD	8.000	7.300	0,02
Apache Corp.	4,38%	15.10.2028	USD	20.000	17.803	0,05
Canadian Natural Resources Ltd.	6,25%	15.03.2038	USD	25.000	28.372	0,07
Marathon Oil Corp.	4,40%	15.07.2027	USD	10.000	9.639	0,02
SUMME UNABHÄNGIGE ENERGIEERZEUGER					63.114	0,16
<b>Versicherungen – Gesundheit (2018: 0,15%)</b>						
UnitedHealth Group, Inc.	3,75%	15.07.2025	USD	20.000	19.453	0,05
SUMME VERSICHERUNGEN – GESUNDHEIT					19.453	0,05
<b>Versicherungen – Leben (2018: 0,22%)</b>						
Aflac, Inc.	3,63%	15.06.2023	USD	25.000	23.698	0,06

## AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 95,78%) – Fortsetzung</b>						
<b>Versicherungen – Leben (2018: 0,22%) – Fortsetzung</b>						
Lincoln National Corp.	4,35%	01.03.2048	USD	15.000	14.840	0,03
MetLife, Inc.	3,60%	10.04.2024	USD	25.000	23.833	0,06
Prudential Financial, Inc.	3,91%	07.12.2047	USD	20.000	19.376	0,05
SUMME VERSICHERUNGEN – LEBEN					81.747	0,20
<b>Versicherungen – P&amp;C (2018: 0,06%)</b>						
CNA Financial Corp.	3,95%	15.05.2024	USD	25.000	24.145	0,06
SUMME VERSICHERUNGEN – P&C					24.145	0,06
<b>Integrierte Energieversorger (2018: 0,20%)</b>						
BP Capital Markets America, Inc.	2,75%	10.05.2023	USD	45.000	41.346	0,10
Petrobras Global Finance BV	4,38%	20.05.2023	USD	20.000	18.724	0,05
SUMME INTEGRIERTE ENERGIEVERSORGER					60.070	0,15
<b>Medien &amp; Unterhaltung (2018: 0,09%)</b>						
Fox Corp.	4,71%	25.01.2029	USD	20.000	20.412	0,05
WPP Finance 2010	3,75%	19.09.2024	USD	40.000	37.694	0,09
SUMME MEDIEN & UNTERHALTUNG					58.106	0,14
<b>Metalle &amp; Bergbau (2018: 0,03%)</b>						
Carpenter Technology Corp.	4,45%	01.03.2023	USD	15.000	13.882	0,03
SUMME METALLE & BERGBAU					13.882	0,03
<b>Midstream-Industrie (2018: 0,41%)</b>						
Columbia Pipeline Group, Inc.	3,30%	01.06.2020	USD	25.000	22.544	0,05
Energy Transfer Partners LP	4,90%	01.02.2024	USD	25.000	24.198	0,06
Kinder Morgan Energy Partners LP	5,80%	01.03.2021	USD	25.000	23.453	0,06
MPLX LP	4,13%	01.03.2027	USD	20.000	18.830	0,04
ONEOK, Inc.	4,95%	13.07.2047	USD	20.000	19.441	0,05
TC PipeLines LP	3,90%	25.05.2027	USD	20.000	18.850	0,05
SUMME MIDSTREAM-INDUSTRIE					127.316	0,31
<b>Erdgas (2018: 0,20%)</b>						
Boardwalk Pipelines LP	4,80%	03.05.2029	USD	10.000	9.537	0,02
National Fuel Gas Co.	3,75%	01.03.2023	USD	15.000	13.825	0,04
Sempra Energy	3,55%	15.06.2024	USD	35.000	32.565	0,08
SUMME ERDGAS					55.927	0,14
<b>Öl &amp; Gas (2018: 0,00%)</b>						
MPLX LP, FRN	3,50%	01.12.2022	USD	20.000	18.464	0,04
Occidental Petroleum Corp.	4,50%	15.07.2044	USD	30.000	27.265	0,07
SUMME ÖL & GAS					45.729	0,11
<b>Ölfelddienstleistungen (2018: 0,12%)</b>						
Nabors Industries, Inc.	5,00%	15.09.2020	USD	50.000	44.817	0,11
SUMME ÖLFELDDIENSTLEISTUNGEN					44.817	0,11

## AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventar-werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 95,78%) – Fortsetzung</b>						
<b>Verpackung (2018: 0,06%)</b>						
WRKCo, Inc.	3,75%	15.03.2025	USD	25.000	23.603	0,06
SUMME VERPACKUNG					23.603	0,06
<b>Papier (2018: 0,06%)</b>						
International Paper Co.	3,00%	15.02.2027	USD	30.000	27.552	0,07
SUMME PAPIER					27.552	0,07
<b>Arzneimittel (2018: 0,26%)</b>						
Abbott Laboratories	3,75%	30.11.2026	USD	19.000	18.674	0,05
AstraZeneca plc	2,38%	12.06.2022	USD	30.000	27.151	0,07
Celgene Corp.	5,00%	15.08.2045	USD	25.000	28.574	0,07
Eli Lilly & Co.	3,38%	15.03.2029	USD	10.000	9.738	0,02
Merck & Co., Inc.	3,40%	07.03.2029	USD	20.000	19.569	0,05
Teva Pharmaceutical Finance Netherlands III BV	3,15%	01.10.2026	USD	50.000	33.837	0,08
SUMME ARZNEIMITTEL					137.543	0,34
<b>Arzneimittel, Biotechnologie &amp; Life Sciences (2018: 0,00%)</b>						
Bristol-Myers Squibb Co.	3,40%	26.07.2029	USD	10.000	9.649	0,02
PerkinElmer, Inc.	3,30%	15.09.2029	USD	25.000	22.639	0,06
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES					32.288	0,08
<b>Produkte (2018: 0,09%)</b>						
Church & Dwight Co., Inc.	2,45%	01.08.2022	USD	20.000	18.112	0,04
SUMME PRODUKTE					18.112	0,04
<b>Eisenbahn (2018: 0,07%)</b>						
Kansas City Southern	4,70%	01.05.2048	USD	30.000	31.790	0,08
SUMME EISENBAHN					31.790	0,08
<b>Real Estate Investment Trusts (2018: 0,26%)</b>						
Alexandria Real Estate Equities, Inc., REIT	3,45%	30.04.2025	USD	30.000	28.381	0,07
AvalonBay Communities, Inc., REIT	3,35%	15.05.2027	USD	25.000	23.897	0,06
Boston Properties LP, REIT	3,80%	01.02.2024	USD	30.000	28.508	0,07
Kimco Realty Corp., REIT	3,40%	01.11.2022	USD	5.000	4.641	0,01
Liberty Property LP, REIT	4,38%	01.02.2029	USD	15.000	15.475	0,04
Physicians Realty LP, REIT	4,30%	15.03.2027	USD	20.000	19.260	0,05
Regency Centers LP, REIT	4,13%	15.03.2028	USD	5.000	4.893	0,01
Tanger Properties LP, REIT	3,88%	01.12.2023	USD	30.000	27.747	0,07
SUMME REAL ESTATE INVESTMENT TRUSTS					152.802	0,38
<b>Raffinerien (2018: 0,07%)</b>						
HollyFrontier Corp.	5,88%	01.04.2026	USD	30.000	30.141	0,07
Valero Energy Corp.	4,00%	01.04.2029	USD	20.000	19.176	0,05
SUMME RAFFINERIEN					49.317	0,12
<b>Einzelhändler (2018: 0,35%)</b>						
Alimentation Couche-Tard, Inc.	2,70%	26.07.2022	USD	20.000	18.143	0,04

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 95,78%) – Fortsetzung</b>						
<b>EINZELHANDEL (2018: 0,35%) – Fortsetzung</b>						
CVS Health Corp.	5,05%	25.03.2048	USD	30.000	31.044	0,08
Dollar General Corp.	4,15%	01.11.2025	USD	15.000	14.672	0,04
Home Depot, Inc. (The)	2,80%	14.09.2027	USD	20.000	18.875	0,05
Under Armour, Inc.	3,25%	15.06.2026	USD	20.000	17.324	0,04
Walmart, Inc.	3,40%	26.06.2023	USD	25.000	23.691	0,06
SUMME EINZELHÄNDLER					123.749	0,31
<b>Dienstleistungen (2018: 0,14%)</b>						
Amazon.com, Inc.	3,15%	22.08.2027	USD	10.000	9.571	0,02
Cintas Corp. No. 2	3,70%	01.04.2027	USD	20.000	19.621	0,05
SUMME DIENSTLEISTUNGEN					29.192	0,07
<b>Software &amp; Dienstleistungen (2018: 0,00%)</b>						
Fidelity National Information Services, Inc.	3,75%	21.05.2029	USD	15.000	14.652	0,04
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN					14.652	0,04
<b>Staatliche Kreditnehmer (2018: 78,60%)</b>						
Australien (Staat)	2,75%	21.04.2024	AUD	270.000	180.604	0,45
Australien (Staat)	2,25%	21.05.2028	AUD	350.000	236.196	0,58
Österreich (Staat)	0,50%	20.04.2027	EUR	200.000	212.187	0,52
Belgien (Staat)	0,80%	22.06.2025	EUR	550.000	587.568	1,45
Kanada (Staat)	0,75%	01.03.2021	CAD	950.000	640.784	1,58
Kanada (Staat)	2,25%	01.03.2024	CAD	340.000	239.837	0,59
Kanada (Staat)	2,25%	01.06.2025	CAD	300.000	213.691	0,53
Kanada (Staat)	5,75%	01.06.2029	CAD	725.000	683.718	1,69
Kanada (Staat)	5,75%	01.06.2033	CAD	345.000	357.958	0,88
Kanada (Staat)	4,00%	01.06.2041	CAD	180.000	176.360	0,44
Dänemark (Staat)	1,75%	15.11.2025	DKK	3.000.000	459.652	1,13
Dänemark (Staat)	0,50%	15.11.2027	DKK	1.800.000	261.126	0,65
Dänemark (Staat)	4,50%	15.11.2039	DKK	1.000.000	261.843	0,65
Frankreich (Staat)	4,25%	25.10.2023	EUR	170.000	203.163	0,50
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2025	EUR	12.000	12.643	0,03
Frankreich (Staat)	2,75%	25.10.2027	EUR	200.000	249.351	0,62
Frankreich (Staat)	5,75%	25.10.2032	EUR	110.000	191.755	0,47
Frankreich (Staat)	1,25%	25.05.2034	EUR	130.000	150.466	0,37
Frankreich (Staat)	4,50%	25.04.2041	EUR	150.000	276.444	0,68
Frankreich (Staat)	1,75%	25.05.2066	EUR	100.000	134.029	0,33
Deutschland (Staat)	1,75%	15.02.2024	EUR	450.000	497.138	1,23
Deutschland (Staat)	0,50%	15.02.2025	EUR	350.000	371.244	0,92
Deutschland (Staat)	4,75%	04.07.2034	EUR	100.000	175.244	0,43
Irland (Staat)	3,90%	20.03.2023	EUR	100.000	114.923	0,28
Italien (Staat)	1,35%	15.04.2022	EUR	300.000	310.285	0,77
Italien (Staat)	1,60%	01.06.2026	EUR	610.000	650.799	1,61
Italien (Staat)	4,75%	01.09.2028	EUR	370.000	494.378	1,22

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 95,78%) – Fortsetzung</b>						
<b>Staatliche Kreditnehmer (2018: 78,60%) – Fortsetzung</b>						
Japan (Staat)	1,30%	20.03.2021	JPY	80.000.000	677.153	1,67
Japan (Staat)	1,90%	20.12.2023	JPY	115.000.000	1.038.711	2,56
Japan (Staat)	2,10%	20.12.2026	JPY	155.000.000	1.504.929	3,71
Japan (Staat)	1,80%	20.09.2030	JPY	190.000.000	1.901.894	4,69
Japan (Staat)	1,30%	20.06.2035	JPY	200.000.000	1.967.625	4,86
Japan (Staat)	1,70%	20.09.2044	JPY	158.000.000	1.746.126	4,31
Mexiko (Staat)	5,00%	11.12.2019	MXN	15.500.000	722.830	1,78
Niederlande (Staat)	2,00%	15.07.2024	EUR	250.000	280.724	0,69
Polen (Staat)	2,50%	25.07.2026	PLN	2.280.000	556.816	1,37
Russland (Staat)	7,05%	19.01.2028	RUB	25.000.000	366.354	0,90
Slowakei (Staat)	3,38%	15.11.2024	EUR	250.000	296.563	0,73
Slowenien (Staat)	2,25%	25.03.2022	EUR	560.000	596.975	1,47
Spanien (Staat)	1,95%	30.07.2030	EUR	550.000	646.097	1,60
Schweden (Staat)	1,00%	12.11.2026	SEK	8.800.000	892.403	2,20
Vereinigtes Königreich (Staat)	4,00%	07.03.2022	GBP	560.000	703.557	1,74
Vereinigtes Königreich (Staat)	2,75%	07.09.2024	GBP	530.000	683.349	1,69
Vereinigtes Königreich (Staat)	4,25%	07.12.2027	GBP	800.000	1.208.660	2,98
Vereinigtes Königreich (Staat)	4,25%	07.06.2032	GBP	360.000	593.130	1,46
Vereinigtes Königreich (Staat)	4,25%	07.03.2036	GBP	430.000	748.909	1,85
Vereinigtes Königreich (Staat)	3,25%	22.01.2044	GBP	700.000	1.177.666	2,91
Vereinigtes Königreich (Staat)	1,50%	22.07.2047	GBP	1.330.000	1.678.829	4,14
US-Treasury Bond	4,50%	15.02.2036	USD	25.000	30.712	0,08
US-Treasury Bond	2,50%	15.02.2046	USD	80.000	76.373	0,19
US-Treasury Bond	3,00%	15.02.2048	USD	100.000	105.230	0,26
US-Treasury Bond	3,00%	15.08.2048	USD	100.000	105.405	0,26
US-Treasury Bond	2,25%	15.08.2049	USD	100.000	91.118	0,23
US-Treasury Bond	3,38%	15.11.2048	USD	125.000	141.193	0,35
Inflationsindexierte US-Treasuries	0,63%	15.04.2023	USD	225.000	210.320	0,52
Inflationsindexierte US-Treasuries	0,25%	15.01.2025	USD	200.000	194.768	0,48
US-Treasury Note	2,13%	15.08.2021	USD	25.000	22.624	0,06
US-Treasury Note	1,75%	31.05.2022	USD	375.000	338.120	0,84
US-Treasury Note	2,00%	30.11.2022	USD	200.000	181.868	0,45
US-Treasury Note	1,25%	31.07.2023	USD	125.000	110.961	0,27
US-Treasury Note	2,75%	31.07.2023	USD	200.000	187.226	0,46
US-Treasury Note	2,88%	30.11.2023	USD	300.000	283.166	0,70
US-Treasury Note	1,75%	30.06.2024	USD	300.000	271.570	0,67
US-Treasury Note	1,88%	30.06.2026	USD	250.000	227.936	0,56
US-Treasury Note	1,50%	15.08.2026	USD	105.000	93.485	0,23
US-Treasury Note	2,25%	15.02.2027	USD	45.000	42.116	0,10
US-Treasury Note	2,38%	15.05.2027	USD	125.000	118.135	0,29
US-Treasury Note	2,88%	15.08.2028	USD	300.000	295.549	0,73

## AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 95,78%) – Fortsetzung</b>						
<b>Staatliche Kreditnehmer (2018: 78,60%) – Fortsetzung</b>						
US-Treasury Note	3,13%	15.11.2028	USD	275.000	276.592	0,68
US-Treasury Note	2,38%	15.05.2029	USD	225.000	213.999	0,53
US-Treasury Note	1,63%	15.08.2029	USD	50.000	44.582	0,11
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					31.995.734	78,96
<b>Supermärkte (2018: 0,06%)</b>						
Kroger Co. (The)	2,80%	01.08.2022	USD	25.000	22.846	0,06
SUMME SUPERMÄRKTE					22.846	0,06
<b>Technologie (2018: 0,57%)</b>						
Apple, Inc.	2,10%	12.09.2022	USD	40.000	36.200	0,09
Broadcom, Inc.	3,63%	15.10.2024	USD	25.000	23.038	0,06
Dell International LLC, FRN	6,02%	15.06.2026	USD	10.000	10.238	0,02
Equifax, Inc.	3,95%	15.06.2023	USD	10.000	9.450	0,02
Fiserv, Inc.	3,50%	01.07.2029	USD	25.000	23.752	0,06
Global Payments, Inc.	3,80%	01.04.2021	USD	30.000	27.465	0,07
Keysight Technologies, Inc.	4,55%	30.10.2024	USD	25.000	24.456	0,06
Lam Research Corp.	4,00%	15.03.2029	USD	20.000	19.846	0,05
Micron Technology, Inc.	4,98%	06.02.2026	USD	25.000	24.374	0,06
Molex Electronic Technologies LLC	2,88%	15.04.2020	USD	50.000	44.915	0,11
Verisk Analytics, Inc.	4,00%	15.06.2025	USD	30.000	29.090	0,07
SUMME TECHNOLOGIE					272.824	0,67
<b>Telekommunikation – Mobilfunk (2018: 1,89%)</b>						
Crown Castle International Corp., REIT	4,75%	15.05.2047	USD	35.000	37.023	0,09
TELUS Corp.	2,80%	16.02.2027	USD	20.000	18.114	0,04
Vodafone Group plc	3,75%	16.01.2024	USD	20.000	18.910	0,05
SUMME TELEKOMMUNIKATION – MOBILFUNK					74.047	0,18
<b>Telekommunikation – Festnetz (2018: 0,14%)</b>						
AT&T, Inc.	5,45%	01.03.2047	USD	25.000	27.116	0,07
Verizon Communications, Inc.	4,33%	21.09.2028	USD	15.000	15.323	0,04
Verizon Communications, Inc.	4,40%	01.11.2034	USD	25.000	25.907	0,06
SUMME TELEKOMMUNIKATION – FESTNETZ					68.346	0,17
<b>Tabak (2018: 0,06%)</b>						
Altria Group, Inc., FRN	4,40%	14.02.2026	USD	20.000	19.349	0,05
Reynolds American, Inc.	5,85%	15.08.2045	USD	25.000	24.953	0,06
SUMME TABAK					44.302	0,11
<b>Transport (2018: 0,00%)</b>						
FedEx Corp.	3,10%	05.08.2029	USD	25.000	22.472	0,05
Ryder System, Inc.	2,88%	01.06.2022	USD	30.000	27.383	0,07
SUMME TRANSPORT					49.855	0,12

## AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventar-werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 95,78%) – Fortsetzung</b>						
<b>Versorger (2018: 0,00%)</b>						
Public Service Enterprise Group, Inc.	2,88%	15.06.2024	USD	10.000	9.209	0,02
SUMME VERSORGER					9.209	0,02
SUMME RENTENWERTE					38.756.152	95,64
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					38.756.152	95,64

### ANLAGEN IN FINANZDERIVATE ERWORBENE OTC-OPTIONEN

Anzahl	Wertpapierbeschreibung	Fälligkeits-termin	Währung	Kontrahent	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Markt-wert EUR	% des Nettoinventar-werts
2.100.000	Devisen EUR/JPY, Call, 122,430	30.01.2020	EUR	BNP Paribas	257.103.000	11.985	0,03
1808.600	Devisen USD/NZD, Call, 1,608	19.11.2019	USD	Barclays	1.165.294	290	-
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS ERWORBENEN OTC-OPTIONEN (2018: 0,02%)						12.275	0,03

### EINGERÄUMTE OTC-OPTIONEN

<sup>1</sup> (65.000)	Devisen CAD/USD, Put, 1,300	12.12.2019	USD	Bank of America	75.744	(113)	-
(2.100.000)	Devisen JPY/EUR, Put, 119,300	30.01.2020	EUR	BNP Paribas	250.530.000	(18.771)	(0,05)
<sup>1</sup> (410.150)	Devisen USD/NZD, Call, 1,585	19.11.2019	USD	J.P. Morgan	582.646	(632)	-
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS EINGERÄUMTEN OTC-OPTIONEN (2018: 0,00%)						(19.516)	(0,05)

### DEVISENTERMINKONTRAKT<sup>2</sup>

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeits-datum	Marktwert EUR	% des Nettoinventar-werts
AUD	42.000	USD	28.218	29.11.2019	661	-
CAD	1.583.740	USD	1.200.000	05.11.2019	4.448	0,01
CAD	86.253	USD	65.000	29.11.2019	561	-
COP	174.130.000	USD	50.480	14.11.2019	935	-
CZK	9.292.976	USD	400.000	05.11.2019	5.788	0,02
CZK	9.159.128	USD	400.000	03.02.2020	1.102	-
EUR	1.500.000	JPY	180.032.220	05.11.2019	7.310	0,02
EUR	2.100.000	NOK	21.060.328	05.11.2019	44.063	0,11
EUR	530.000	USD	586.248	05.11.2019	4.562	0,01
GBP	450.000	USD	549.042	05.11.2019	29.826	0,07
GBP	260.000	USD	316.919	05.11.2019	17.506	0,04
HUF	82.480.160	USD	280.000	03.02.2020	1.609	-
JPY	48.441.756	EUR	400.000	05.11.2019	1.642	-
JPY	60.431.930	EUR	500.000	05.11.2019	1.055	-
JPY	132.671.946	EUR	1.100.000	05.11.2019	15	-
JPY	130.646.784	USD	1.200.000	05.11.2019	7.697	0,02
JPY	454.436.388	USD	4.200.000	03.02.2020	26.615	0,07
MXN	17.883.000	USD	900.000	05.11.2019	29.220	0,07
MXN	16.626.010	USD	850.000	05.11.2019	15.281	0,04
MXN	7.983.443	USD	400.000	05.11.2019	14.643	0,04
MXN	7.981.500	USD	400.000	05.11.2019	14.552	0,04
MXN	1.019.080	USD	50.000	14.11.2019	2.745	0,01
MXN	1.005.000	USD	50.680	14.11.2019	1.479	-
MXN	7.711.116	USD	400.000	15.11.2019	1.311	-

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeits- datum	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
NOK	6.460.409	USD	700.000	05.11.2019	3.283	0,01
NOK	16.566.776	USD	1.800.000	03.02.2020	4.719	0,01
NOK	6.441.743	USD	700.000	03.02.2020	1.748	0,01
NZD	1.500.000	USD	939.855	05.11.2019	19.818	0,05
NZD	1.300.000	USD	812.701	05.11.2019	18.825	0,05
NZD	87.000	USD	54.613	29.11.2019	1.079	-
NZD	650.000	USD	414.279	03.02.2020	2.895	0,01
PLN	2.638.527	EUR	600.000	05.11.2019	19.881	0,05
PLN	3.048.507	EUR	700.000	05.11.2019	16.200	0,04
PLN	7.179.134	USD	1.850.000	05.11.2019	28.523	0,07
RON	856.855	USD	200.000	05.11.2019	949	-
RON	857.418	USD	200.000	03.02.2020	695	-
SEK	22.500.600	USD	2.300.000	05.11.2019	31.915	0,08
USD	1.200.000	CAD	1.572.191	05.11.2019	3.428	0,01
USD	51.809	COP	174.130.000	14.11.2019	255	-
USD	598.010	EUR	530.000	05.11.2019	5.980	0,02
USD	337.732	GBP	260.000	05.11.2019	1.147	-
USD	900.000	MXN	17.481.618	04.02.2020	829	-
USD	2.769.512	NOK	25.394.860	05.11.2019	3.158	0,01
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS DEVISENTERMINKONTRAKTEN (2018: 2,42%)					399.953	0,99
AUD	125.000	USD	87.182	29.11.2019	(898)	-
BRL	203.000	USD	50.655	04.11.2019	(78)	-
DKK	1.865.624	EUR	250.000	05.11.2019	(248)	-
EUR	250.000	DKK	1.867.797	05.11.2019	(43)	-
EUR	500.000	JPY	60.350.765	05.11.2019	(383)	-
EUR	400.000	JPY	48.447.524	03.02.2020	(1.624)	-
EUR	1.600.000	NOK	16.393.371	05.11.2019	(343)	-
EUR	700.000	PLN	3.047.477	05.11.2019	(15.958)	(0,04)
EUR	600.000	PLN	2.630.366	05.11.2019	(17.964)	(0,04)
EUR	400.000	USD	449.520	29.11.2019	(2.268)	(0,01)
HUF	82.260.836	USD	280.000	05.11.2019	(312)	-
JPY	36.972.047	USD	350.000	05.11.2019	(7.151)	(0,02)
JPY	220.200.750	USD	2.050.000	05.11.2019	(11.622)	(0,03)
JPY	63.184.680	USD	600.000	05.11.2019	(13.884)	(0,03)
MXN	17.244.905	USD	900.000	05.11.2019	(605)	-
NOK	21.123.604	EUR	2.100.000	05.11.2019	(37.886)	(0,09)
NOK	15.777.986	EUR	1.600.000	05.11.2019	(59.732)	(0,15)
NOK	24.513.083	USD	2.769.512	05.11.2019	(89.238)	(0,22)
NOK	800.000	USD	92.485	29.11.2019	(4.779)	(0,01)
NZD	130.000	USD	86.779	29.11.2019	(3.018)	(0,01)
SEK	24.039.580	USD	2.500.000	05.11.2019	(4.161)	(0,01)
SEK	23.938.047	USD	2.500.000	05.11.2019	(13.607)	(0,03)
USD	28.685	AUD	42.000	29.11.2019	(242)	-
USD	48.572	BRL	203.000	04.11.2019	(1.789)	-
USD	400.000	CZK	9.173.280	05.11.2019	(1.096)	-
USD	440.347	EUR	400.000	29.11.2019	(5.941)	(0,02)
USD	1.791.134	EUR	1.600.000	03.02.2020	(4.779)	(0,01)
USD	549.934	GBP	450.000	05.11.2019	(29.026)	(0,07)
USD	280.000	HUF	82.899.096	05.11.2019	(1.633)	-
USD	4.200.000	JPY	457.208.640	05.11.2019	(26.481)	(0,07)
USD	200.000	MXN	3.943.867	05.11.2019	(5.085)	(0,01)
USD	200.000	MXN	3.965.223	05.11.2019	(6.083)	(0,02)
USD	850.000	MXN	16.501.475	05.11.2019	(9.460)	(0,02)
USD	400.000	MXN	7.891.368	05.11.2019	(10.339)	(0,03)
USD	450.000	MXN	8.850.571	05.11.2019	(10.360)	(0,03)
USD	450.000	MXN	8.858.135	05.11.2019	(10.713)	(0,03)
USD	900.000	MXN	17.651.112	05.11.2019	(18.381)	(0,05)
USD	103.438	MXN	2.024.080	14.11.2019	(1.753)	-
USD	400.000	MXN	7.773.359	15.11.2019	(4.213)	(0,01)
USD	700.000	NOK	6.445.229	05.11.2019	(1.801)	(0,01)
USD	78.881	NZD	125.000	05.11.2019	(1.150)	-
USD	414.678	NZD	650.000	05.11.2019	(1.949)	(0,01)
USD	157.490	NZD	250.000	05.11.2019	(2.543)	(0,01)
USD	413.555	NZD	650.000	05.11.2019	(2.955)	(0,01)
USD	156.460	NZD	250.000	05.11.2019	(3.466)	(0,01)

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeits- datum	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
USD	552.804	NZD	875.000	05.11.2019	(7.477)	(0,02)
USD	55.238	NZD	86.500	29.11.2019	(232)	-
USD	1.850.000	PLN	7.320.746	05.11.2019	(61.793)	(0,15)
USD	200.000	RON	855.737	05.11.2019	(714)	-
USD	2.300.000	SEK	22.382.691	05.11.2019	(20.945)	(0,05)
USD	5.000.000	SEK	48.395.000	05.11.2019	(21.063)	(0,05)
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS DEVISENTERMINKONTRAKTEN (2018: (2,54)%)					(559.264)	(1,38)
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					39.168.380	96,66
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					(578.780)	(1,43)
Barmittel und an Broker zahlbare Barmittel					1.767.098	4,36
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten					165.859	0,41
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE					40.522.557	100,00

Analyse des Gesamtvermögens	% des Gesamt- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	91,71
Übertragbare Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden	2,34
Finanzderivate, die am OTC-Markt gehandelt werden	1,00
Sonstige Anlagen	4,95
GESAMTVERMÖGEN	100,00

1 Gedeckte Option.

2 Devisenterminkontrakte werden über die folgenden Kontrahenten gehandelt: Bank of America, Barclays, BNP Paribas, BNY Mellon, Citibank, Goldman Sachs, J.P. Morgan, Morgan Stanley und State Street.

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE</b>				
<b>AKTIEN (2018: 21,38%)</b>				
<b>Automobile &amp; Autoteile (2018: 0,00%)</b>				
Daimler AG	EUR	2.810	147.272	0,26
SUMME AUTOMOBILE & AUTOTEILE			147.272	0,26
<b>Banken (2018: 1,84%)</b>				
Banco Santander SA	EUR	32.700	117.524	0,21
BNP Paribas SA	EUR	4.395	205.730	0,37
DNB ASA	NOK	7.050	115.011	0,21
Erste Group Bank AG	EUR	3.925	124.305	0,22
ING Groep NV	EUR	17.380	176.024	0,31
SUMME BANKEN			738.594	1,32
<b>Investitionsgüter (2018: 1,75%)</b>				
Airbus SE	EUR	960	123.283	0,22
Alstom SA	EUR	3.315	128.456	0,23
ANDRITZ AG	EUR	3.260	131.313	0,23
Ferguson plc	GBP	1.300	99.305	0,18
Melrose Industries plc	GBP	91.800	226.899	0,40
Rheinmetall AG	EUR	1.900	204.915	0,37
Safran SA	EUR	1.570	222.705	0,40
Siemens AG, Namensaktie	EUR	1.400	144.732	0,26
Thales SA	EUR	1.310	114.808	0,20
SUMME INVESTITIONSGÜTER			1.396.416	2,49
<b>Gebrauchsgüter &amp; Bekleidung (2018: 0,63%)</b>				
EssilorLuxottica SA	EUR	595	81.396	0,15
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	340	130.050	0,23
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG			211.446	0,38
<b>Verbraucherdienste (2018: 0,82%)</b>				
Accor SA	EUR	6.505	250.573	0,45
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE			250.573	0,45
<b>Finanzen div. (2018: 0,82%)</b>				
Credit Suisse Group AG, Namensaktie	CHF	13.275	147.478	0,26
Julius Baer Group Ltd.	CHF	4.335	171.373	0,31
SUMME FINANZEN DIV.			318.851	0,57
<b>Energie (2018: 2,31%)</b>				
BP plc	GBP	57.150	324.338	0,58
Royal Dutch Shell plc 'A'	EUR	17.285	450.015	0,80
TOTAL SA	EUR	7.085	333.951	0,60
SUMME ENERGIE			1.108.304	1,98
<b>Nahrungsmittel, Getränke &amp; Tabak (2018: 2,76%)</b>				
Coca-Cola HBC AG	GBP	7.245	197.475	0,35
Diageo plc	GBP	9.120	334.739	0,60
Heineken NV	EUR	1.535	140.391	0,25

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>				
<b>AKTIEN (2018: 21,38%) – Fortsetzung</b>				
<b>Nahrungsmittel, Getränke &amp; Tabak (2018: 2,76%) – Fortsetzung</b>				
Nestle SA, Namensaktie	CHF	5.665	541.971	0,97
Pernod Ricard SA	EUR	1.645	272.247	0,48
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK			1.486.823	2,65
<b>Medizinische Geräte &amp; Dienstleistungen (2018: 0,76%)</b>				
LivaNova plc	USD	1.565	99.218	0,18
Unilever NV	EUR	7.475	395.801	0,71
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN			495.019	0,89
<b>Haushalts- und Pflegeprodukte (2018: 0,51%)</b>				
L'Oreal SA	EUR	190	49.742	0,09
SUMME HAUSHALTS- UND PFLEGEPRODUKTE			49.742	0,09
<b>Versicherungen (2018: 0,80%)</b>				
Allianz SE	EUR	1.425	312.075	0,55
AXA SA	EUR	11.650	275.930	0,49
NN Group NV	EUR	5.195	177.513	0,32
SUMME VERSICHERUNGEN			765.518	1,36
<b>Grundstoffe (2018: 1,43%)</b>				
Akzo Nobel NV	EUR	1.605	132.493	0,24
Anglo American plc	GBP	5.450	125.262	0,22
Chr Hansen Holding A/S	DKK	2.345	161.420	0,29
CRH plc	EUR	3.335	108.988	0,19
Linde plc	EUR	720	127.620	0,23
Rio Tinto plc	GBP	1.865	86.828	0,15
SUMME GRUNDSTOFFE			742.611	1,32
<b>Medien &amp; Unterhaltung (2018: 0,00%)</b>				
Alphabet, Inc. 'C'	USD	88	99.395	0,18
Facebook, Inc. 'A'	USD	450	77.302	0,14
Informa plc	GBP	24.300	218.431	0,39
JCDecaux SA	EUR	5.375	131.688	0,23
Schibsted ASA 'A'	NOK	2.900	76.442	0,13
Ubisoft Entertainment SA	EUR	2.225	117.792	0,21
SUMME MEDIEN & UNTERHALTUNG			721.050	1,28
<b>Arzneimittel, Biotechnologie &amp; Life Sciences (2018: 2,69%)</b>				
Argenx SE ADR	USD	670	73.543	0,13
AstraZeneca plc	GBP	5.550	482.857	0,86
Dechra Pharmaceuticals plc	GBP	3.410	104.020	0,19
Galapagos NV	EUR	535	88.168	0,16
Ipsen SA	EUR	910	86.905	0,15
Lonza Group AG, Namensaktie	CHF	845	272.490	0,49
Sanofi	EUR	2.820	232.988	0,41
Tecan Group AG, Namensaktie	CHF	545	115.449	0,21
uniQure NV	USD	1.133	50.818	0,09
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES			1.507.238	2,69

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>AKTIEN (2018: 21,38%) – Fortsetzung</b>						
<b>Einzelhandel (2018: 0,00%)</b>						
Delivery Hero SE			EUR	2.900	121.887	0,22
Naspers Ltd. 'N'			ZAR	550	70.220	0,12
Prosus NV			EUR	925	57.193	0,10
SUMME EINZELHANDEL					249.300	0,44
<b>Halbleiter &amp; Halbleiterausüstung (2018: 0,63%)</b>						
ASML Holding NV			EUR	825	193.875	0,35
Infineon Technologies AG			EUR	9.700	168.567	0,30
STMicroelectronics NV			EUR	10.800	219.672	0,39
SUMME HALBLEITER & HALBLEITERAUSRÜSTUNG					582.114	1,04
<b>Software &amp; Dienstleistungen (2018: 2,07%)</b>						
Capgemini SE			EUR	625	63.094	0,11
Mimecast Ltd.			USD	1.715	61.043	0,11
Network International Holdings plc			GBP	15.805	99.174	0,18
SAP SE			EUR	3.850	457.380	0,81
Talend SA ADR			USD	1.780	56.735	0,10
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN					737.426	1,31
<b>Technologie – Hardware &amp; Ausrüstung (2018: 0,11%)</b>						
Ingenico Group SA			EUR	805	77.071	0,14
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSRÜSTUNG					77.071	0,14
<b>Telekommunikationsdienste (2018: 0,36%)</b>						
Orange SA			EUR	8.250	119.130	0,21
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE					119.130	0,21
<b>Transport (2018: 0,73%)</b>						
Deutsche Post AG			EUR	7.725	245.269	0,44
SUMME TRANSPORT					245.269	0,44
SUMME AKTIENANLAGEN					11.949.767	21,31
<b>RENTENWERTE (2018: 75,87%)</b>						
<b>Banken (2018: 0,00%)</b>						
mFinance France SA	1,40%	26.09.2020	EUR	550.000	556.714	0,99
mFinance France SA	2,00%	26.11.2021	EUR	450.000	466.103	0,83
SUMME BANKEN					1.022.817	1,82
<b>Banken (2018: 7,07%)</b>						
Arion Banki HF	1,00%	20.03.2023	EUR	500.000	504.851	0,90
BNP Paribas SA	2,38%	17.02.2025	EUR	700.000	762.701	1,36
Deutsche Bank AG	1,63%	12.02.2021	EUR	400.000	404.917	0,72
Deutsche Pfandbriefbank AG	4,60%	22.02.2027	EUR	200.000	220.234	0,39
Emirates NBD PJSC	1,75%	23.03.2022	EUR	470.000	489.087	0,87
Landesbank Berlin AG	5,88%	25.11.2019	EUR	750.000	752.108	1,34
Lloyds Bank plc	6,50%	24.03.2020	EUR	300.000	307.565	0,55

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 75,87%) – Fortsetzung</b>						
<b>Banken (2018: 7,07%) – Fortsetzung</b>						
Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA	1,63%	07.01.2025	EUR	775.000	814.774	1,46
Santander Consumer Finance SA	0,38%	27.06.2024	EUR	600.000	603.574	1,08
UniCredit SpA, FRN	1,62%	03.07.2025	EUR	500.000	515.007	0,92
SUMME BANKEN					5.374.818	9,59
<b>Konsumgüter (2018: 0,00%)</b>						
Philip Morris International, Inc.	2,88%	14.05.2029	EUR	500.000	589.390	1,05
SUMME KONSUMGÜTER					589.390	1,05
<b>Finanzwesen (2018: 2,50%)</b>						
Banca Farmafactoring SpA	2,00%	29.06.2022	EUR	500.000	507.282	0,90
SUMME FINANZWESEN					507.282	0,90
<b>Finanzwesen – Automobile (2018: 0,57%)</b>						
FCE Bank plc	0,87%	13.09.2021	EUR	300.000	299.669	0,53
SUMME FINANZWESEN – AUTOMOBILE					299.669	0,53
<b>Nahrungsmittel, Getränke &amp; Tabak (2018: 0,52%)</b>						
BAT International Finance plc	3,13%	06.03.2029	EUR	255.000	286.463	0,51
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK					286.463	0,51
<b>Medizinische Geräte &amp; Dienstleistungen (2018: 0,73%)</b>						
DH Europe Finance Sarl	2,50%	08.07.2025	EUR	350.000	395.665	0,71
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN					395.665	0,71
<b>Versicherungen (2018: 1,99%)</b>						
HDI Assicurazion SpA	4,15%	10.12.2020	EUR	450.000	459.450	0,82
Mapfre SA	1,63%	19.05.2026	EUR	500.000	542.643	0,97
SUMME VERSICHERUNGEN					1.002.093	1,79
<b>Metalle &amp; Bergbau (2018: 2,24%)</b>						
Shougang Group Co. Ltd.	1,35%	07.08.2020	EUR	950.000	957.043	1,71
SUMME METALLE & BERGBAU					957.043	1,71
<b>Öl &amp; Gas (2018: 3,18%)</b>						
BP Capital Markets plc	0,83%	19.09.2024	EUR	150.000	154.968	0,28
CNOOC Curtis Funding No. 1 Pty. Ltd.	2,75%	03.10.2020	EUR	350.000	358.484	0,64
Gazprom OAO	3,39%	20.03.2020	EUR	350.000	354.736	0,63
Petroleos Mexicanos	3,13%	27.11.2020	EUR	900.000	928.125	1,65
SUMME ÖL & GAS					1.796.313	3,20
<b>Schieneverkehr (2018: 0,00%)</b>						
ALD SA, FRN	0,20%	16.07.2021	EUR	200.000	200.953	0,36
SUMME SCHIENENVERKEHR					200.953	0,36
<b>Immobilien (2018: 0,00%)</b>						
SATO OYJ, FRN	2,38%	24.03.2021	EUR	237.000	243.363	0,43
SUMME IMMOBILIEN					243.363	0,43

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 75,87%) – Fortsetzung</b>						
<b>Software &amp; Dienstleistungen (2018: 1,29%)</b>						
International Business Machines Corp.	1,75%	07.03.2028	EUR	200.000	223.688	0,40
Microsoft Corp.	2,63%	02.05.2033	EUR	300.000	391.219	0,70
Otto GmbH & Co. KG	3,88%	01.11.2019	EUR	480.000	480.000	0,85
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN					1.094.907	1,95
<b>Staatliche Kreditnehmer (2018: 45,91%)</b>						
Belgien (Staat)	3,00%	22.06.2034	EUR	475.000	670.265	1,20
Benin (Staat)	5,75%	26.03.2026	EUR	300.000	309.750	0,55
Ägypten (Staat)	6,38%	11.04.2031	EUR	200.000	208.425	0,37
Finnland (Staat)	0,50%	15.04.2026	EUR	525.000	555.220	0,99
Frankreich (Staat)	1,75%	25.11.2024	EUR	800.000	891.509	1,59
Frankreich (Staat) <sup>1</sup>	0,50%	25.05.2025	EUR	1.400.000	1.474.996	2,63
Frankreich (Staat)	1,50%	25.05.2031	EUR	600.000	705.660	1,26
Frankreich (Staat)	1,25%	25.05.2036	EUR	640.000	741.790	1,32
Frankreich (Staat)	3,25%	25.05.2045	EUR	290.000	476.748	0,85
Deutschland (Staat)	2,50%	15.08.2046	EUR	500.000	826.693	1,47
Irland (Staat)	1,70%	15.05.2037	EUR	560.000	671.852	1,20
Irland (Staat)	1,50%	15.05.2050	EUR	260.000	305.257	0,54
Italien (Staat)	1,35%	15.04.2022	EUR	1.100.000	1.137.713	2,03
Italien (Staat)	0,95%	15.03.2023	EUR	1.280.000	1.316.846	2,35
Italien (Staat)	0,65%	15.10.2023	EUR	1.920.000	1.959.721	3,50
Italien (Staat)	2,50%	01.12.2024	EUR	1.200.000	1.328.410	2,37
Italien (Staat)	1,50%	01.06.2025	EUR	625.000	661.030	1,18
Italien (Staat)	2,00%	01.02.2028	EUR	660.000	726.210	1,30
Italien (Staat)	3,50%	01.03.2030	EUR	1.125.000	1.398.405	2,49
Italien (Staat)	2,25%	01.09.2036	EUR	650.000	721.746	1,29
Italien (Staat)	3,25%	01.09.2046	EUR	450.000	577.098	1,03
Litauen (Staat)	2,13%	29.10.2026	EUR	100.000	115.215	0,21
Mexiko (Staat)	2,75%	22.04.2023	EUR	905.000	983.601	1,75
Portugal (Staat)	2,13%	17.10.2028	EUR	910.000	1.073.188	1,91
Provincia De Buenos Aires, FRN	4,00%	01.05.2020	EUR	53.333	37.600	0,07
Senegal (Staat)	4,75%	13.03.2028	EUR	300.000	311.017	0,56
Spanien (Staat)	4,40%	31.10.2023	EUR	705.000	836.901	1,49
Spanien (Staat)	2,75%	31.10.2024	EUR	1.036.000	1.189.367	2,12
Spanien (Staat)	1,95%	30.07.2030	EUR	1.710.000	2.008.775	3,58
Spanien (Staat)	2,90%	31.10.2046	EUR	770.000	1.099.639	1,96
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					25.320.647	45,16
<b>Technologie – Hardware &amp; Ausrüstung (2018: 0,60%)</b>						
Apple, Inc.	1,38%	17.01.2024	EUR	300.000	319.342	0,57
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSRÜSTUNG					319.342	0,57
<b>Telekommunikation &amp; Mobilfunk (2018: 0,57%)</b>						
Emirates Telecommunications Group Co. PJSC	2,75%	18.06.2026	EUR	100.000	115.716	0,21
SUMME TELEKOMMUNIKATION & MOBILFUNK					115.716	0,21

## AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	älligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 75,87%) – Fortsetzung</b>						
<b>Transport (2018: 0,00%)</b>						
Abertis Infraestructuras SA	2,38%	27.09.2027	EUR	400.000	433.718	0,77
SUMME TRANSPORT					433.718	0,77
<b>Versorger (2018: 1,18%)</b>						
CEZ A/S	3,00%	05.06.2028	EUR	500.000	582.154	1,04
Elenia Finance OYJ	2,88%	17.12.2020	EUR	230.000	237.549	0,42
Engie SA, FRN <sup>2</sup>	3,25%	28.11.2024	EUR	600.000	661.215	1,18
EP Energy A/S	5,88%	01.11.2019	EUR	600.000	600.000	1,07
State Grid Overseas Investment 2016 Ltd.	1,25%	19.05.2022	EUR	265.000	272.143	0,49
SUMME VERSORGER					2.353.061	4,20
SUMME RENTENWERTE					42.313.260	75,46
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					54.263.027	96,77

### ANLAGEN IN FINANZDERIVATE FUTURES

Kapitalanlagen	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Nenn- betrag	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>Deutschland</b>						
Euro-Bund 06.12.2019	(33)	EUR	5.668.080	3.300.000	118.291	0,21
SUMME DEUTSCHLAND					118.291	0,21
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2018: 0,01%)					118.291	0,21
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					54.381.318	96,98
Barmittel und an Broker zahlbare Barmittel					1.490.520	2,66
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten					202.706	0,36
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE					56.074.544	100,00

### Analyse des Gesamtvermögens

	% des Gesamt- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	95,28
Übertragbare Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden	0,81
Finanzderivate, die an einem geregelten Markt gehandelt werden	0,21
Sonstige Anlagen	3,70
GESAMTVERMÖGEN	100,00

1 Wertpapier teilweise als Sicherheit hinterlegt. Einzelheiten zu hinterlegten Sicherheiten sind Anmerkung 17 zu entnehmen.

2 Fortlaufendes Wertpapier ohne festgelegten Fälligkeitstermin. Das gegebenenfalls angegebenen Datum ist der nächstmögliche Kündigungstermin.

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE</b>				
<b>AKTIEN (2018: 68,88%)</b>				
<b>Automobile &amp; Autoteile (2018: 0,00%)</b>				
Daimler AG	EUR	33.550	1.758.356	0,91
SUMME AUTOMOBILE & AUTOTEILE			1.758.356	0,91
<b>Banken (2018: 5,79%)</b>				
Banco Santander SA	EUR	560.000	2.012.640	1,04
BNP Paribas SA	EUR	48.199	2.256.195	1,17
DNB ASA	NOK	77.900	1.270.827	0,66
Erste Group Bank AG	EUR	40.900	1.295.303	0,67
ING Groep NV	EUR	204.000	2.066.112	1,07
SUMME BANKEN			8.901.077	4,61
<b>Investitionsgüter (2018: 5,74%)</b>				
Airbus SE	EUR	9.950	1.277.779	0,66
Alstom SA	EUR	34.500	1.336.875	0,69
ANDRITZ AG	EUR	34.000	1.369.520	0,71
Ferguson plc	GBP	13.500	1.031.245	0,54
Melrose Industries plc	GBP	952.498	2.354.257	1,22
Rheinmetall AG	EUR	19.750	2.130.037	1,10
Safran SA	EUR	16.400	2.326.340	1,21
Siemens AG, Namensaktie	EUR	17.100	1.767.798	0,92
Thales SA	EUR	13.700	1.200.668	0,62
SUMME INVESTITIONSGÜTER			14.794.519	7,67
<b>Gebrauchsgüter &amp; Bekleidung (2018: 1,96%)</b>				
EssilorLuxottica SA	EUR	7.850	1.073.880	0,55
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	3.565	1.363.612	0,71
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG			2.437.492	1,26
<b>Verbraucherdienste (2018: 2,78%)</b>				
Accor SA	EUR	68.000	2.619.360	1,36
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE			2.619.360	1,36
<b>Finanzen div. (2018: 2,78%)</b>				
Credit Suisse Group AG, Namensaktie	CHF	157.480	1.749.512	0,91
Julius Baer Group Ltd.	CHF	44.500	1.759.194	0,91
SUMME FINANZEN DIV.			3.508.706	1,82
<b>Energie (2018: 6,80%)</b>				
BP plc	GBP	692.700	3.931.214	2,04
Royal Dutch Shell plc 'A'	EUR	214.300	5.579.300	2,89
TOTAL SA	EUR	74.700	3.520.985	1,82
SUMME ENERGIE			13.031.499	6,75

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>				
<b>AKTIEN (2018: 68,88%) – Fortsetzung</b>				
<b>Nahrungsmittel, Getränke &amp; Tabak (2018: 9,34%)</b>				
Coca-Cola HBC AG	GBP	75.400	2.055.159	1,06
Diageo plc	GBP	95.300	3.497.875	1,81
Heineken NV	EUR	16.050	1.467.933	0,76
Nestle SA, Namensaktie	CHF	59.600	5.701.932	2,96
Pernod Ricard SA	EUR	17.960	2.972.380	1,54
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK			15.695.279	8,13
<b>Medizinische Geräte &amp; Dienstleistungen (2018: 2,55%)</b>				
LivaNova plc	USD	16.500	1.046.067	0,54
Unilever NV	EUR	77.500	4.103.625	2,13
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN			5.149.692	2,67
<b>Haushalts- und Pflegeprodukte (2018: 1,48%)</b>				
L’Oreal SA	EUR	2.000	523.600	0,27
SUMME HAUSHALTS- UND PFLEGEPRODUKTE			523.600	0,27
<b>Versicherungen (2018: 2,58%)</b>				
Allianz SE	EUR	15.125	3.312.375	1,72
AXA SA	EUR	130.300	3.086.156	1,60
NN Group NV	EUR	53.025	1.811.864	0,94
SUMME VERSICHERUNGEN			8.210.395	4,26
<b>Grundstoffe (2018: 4,56%)</b>				
Akzo Nobel NV	EUR	19.100	1.576.705	0,82
Anglo American plc	GBP	71.000	1.631.852	0,84
Chr Hansen Holding A/S	DKK	20.100	1.383.600	0,72
CRH plc	EUR	36.000	1.176.480	0,61
Linde plc	EUR	8.050	1.426.863	0,74
Rio Tinto plc	GBP	18.100	842.679	0,44
SUMME GRUNDSTOFFE			8.038.179	4,17
<b>Medien &amp; Unterhaltung (2018: 0,00%)</b>				
Alphabet, Inc. ‘C’	USD	913	1.031.220	0,53
Facebook, Inc. ‘A’	USD	5.190	891.555	0,46
Informa plc	GBP	275.500	2.476.450	1,28
JCDecaux SA	EUR	46.300	1.134.350	0,59
Schibsted ASA ‘A’	NOK	24.500	645.807	0,34
Ubisoft Entertainment SA	EUR	24.500	1.297.030	0,67
SUMME MEDIEN & UNTERHALTUNG			7.476.412	3,87
<b>Arzneimittel, Biotechnologie &amp; Life Sciences (2018: 8,73%)</b>				
Argenx SE ADR	USD	5.300	581.758	0,30
AstraZeneca plc	GBP	60.680	5.279.236	2,74
Dechra Pharmaceuticals plc	GBP	39.200	1.195.771	0,62
Galapagos NV	EUR	5.550	914.240	0,47
Ipsen SA	EUR	7.495	715.772	0,37

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>AKTIEN (2018: 68,88%) – Fortsetzung</b>						
<b>Arzneimittel, Biotechnologie &amp; Life Sciences (2018: 8,73%) – Fortsetzung</b>						
Lonza Group AG, Namensaktie			CHF	9.655	3.113.476	1,61
Sanofi			EUR	29.300	2.420.766	1,26
Tecan Group AG, Namensaktie			CHF	8.345	1.767.746	0,92
uniQure NV			USD	18.029	808.651	0,42
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES					16.797.416	8,71
<b>Einzelhandel (2018: 0,00%)</b>						
Delivery Hero SE			EUR	30.800	1.294.524	0,67
Naspers Ltd. 'N'			ZAR	4.565	582.830	0,30
Prosus NV			EUR	9.615	594.495	0,31
SUMME EINZELHANDEL					2.471.849	1,28
<b>Halbleiter &amp; Halbleiterausüstung (2018: 2,26%)</b>						
ASML Holding NV			EUR	9.475	2.226.625	1,16
Infineon Technologies AG			EUR	102.100	1.774.294	0,92
STMicroelectronics NV			EUR	109.400	2.225.196	1,15
SUMME HALBLEITER & HALBLEITERAUSRÜSTUNG					6.226.115	3,23
<b>Software &amp; Dienstleistungen (2018: 6,64%)</b>						
Capgemini SE			EUR	6.480	654.156	0,34
Mimecast Ltd.			USD	14.715	523.760	0,27
Network International Holdings plc			GBP	160.765	1.008.777	0,52
SAP SE			EUR	42.300	5.025.240	2,61
Talend SA ADR			USD	20.700	659.787	0,34
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN					7.871.720	4,08
<b>Technologie – Hardware &amp; Ausrüstung (2018: 0,33%)</b>						
Ingenico Group SA			EUR	9.900	947.826	0,49
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSRÜSTUNG					947.826	0,49
<b>Telekommunikationsdienste (2018: 1,15%)</b>						
Orange SA			EUR	86.300	1.246.172	0,65
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE					1.246.172	0,65
<b>Transport (2018: 2,34%)</b>						
Deutsche Post AG			EUR	80.500	2.555.875	1,32
SUMME TRANSPORT					2.555.875	1,32
SUMME AKTIENANLAGEN					130.261.539	67,51
<b>RENTENWERTE (2018: 25,83%)</b>						
<b>Automobile (2018: 0,00%)</b>						
Volkswagen Financial Services AG	0,25%	16.10.2020	EUR	500.000	501.636	0,26
SUMME AUTOMOBILE					501.636	0,26

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 25,83%) – Fortsetzung</b>						
<b>Banken (2018: 0,00%)</b>						
mFinance France SA	1,40%	26.09.2020	EUR	450.000	455.493	0,24
mFinance France SA	2,00%	26.11.2021	EUR	650.000	673.260	0,35
SUMME BANKEN					1.128.753	0,59
<b>Banken (2018: 2,17%)</b>						
Arion Banki HF	1,00%	20.03.2023	EUR	700.000	706.791	0,37
BNP Paribas SA	2,38%	17.02.2025	EUR	900.000	980.616	0,51
Deutsche Bank AG	1,63%	12.02.2021	EUR	600.000	607.375	0,31
Deutsche Pfandbriefbank AG	4,60%	22.02.2027	EUR	400.000	440.467	0,23
Emirates NBD PJSC	1,75%	23.03.2022	EUR	720.000	749.239	0,39
Landesbank Berlin AG	5,88%	25.11.2019	EUR	1.150.000	1.153.233	0,60
Lloyds Bank plc	6,50%	24.03.2020	EUR	400.000	410.087	0,21
Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA	1,63%	07.01.2025	EUR	1.000.000	1.051.322	0,54
Raiffeisen Bank International AG	6,63%	18.05.2021	EUR	500.000	550.612	0,29
Santander Consumer Finance SA	0,38%	27.06.2024	EUR	600.000	603.574	0,31
UniCredit SpA, FRN	1,62%	03.07.2025	EUR	900.000	927.012	0,48
SUMME BANKEN					8.180.328	4,24
<b>Konsumgüter (2018: 0,00%)</b>						
Philip Morris International, Inc.	2,88%	14.05.2029	EUR	750.000	884.085	0,46
SUMME KONSUMGÜTER					884.085	0,46
<b>Finanzwesen (2018: 0,77%)</b>						
Banca Farmafactoring SpA	2,00%	29.06.2022	EUR	500.000	507.282	0,26
SUMME FINANZWESEN					507.282	0,26
<b>Finanzwesen – Automobile (2018: 0,27%)</b>						
FCE Bank plc	0,87%	13.09.2021	EUR	250.000	249.724	0,13
SUMME FINANZWESEN – AUTOMOBILE					249.724	0,13
<b>Nahrungsmittel, Getränke &amp; Tabak (2018: 0,23%)</b>						
BAT International Finance plc	3,13%	06.03.2029	EUR	200.000	224.677	0,12
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK					224.677	0,12
<b>Medizinische Geräte &amp; Dienstleistungen (2018: 0,30%)</b>						
DH Europe Finance Sarl	2,50%	08.07.2025	EUR	250.000	282.618	0,15
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN					282.618	0,15
<b>Versicherungen (2018: 0,56%)</b>						
HDI Assicurazion SpA	4,15%	10.12.2020	EUR	700.000	714.700	0,37
Mapfre SA	1,63%	19.05.2026	EUR	800.000	868.228	0,45
SUMME VERSICHERUNGEN					1.582.928	0,82
<b>Metalle &amp; Bergbau (2018: 0,73%)</b>						
Shougang Group Co. Ltd.	1,35%	07.08.2020	EUR	1.400.000	1.410.380	0,73
SUMME METALLE & BERGBAU					1.410.380	0,73

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 25,83%) – Fortsetzung</b>						
<b>Öl &amp; Gas (2018: 1,13%)</b>						
BP Capital Markets plc	0,83%	19.09.2024	EUR	400.000	413.248	0,21
CNOOC Curtis Funding No. 1 Pty. Ltd.	2,75%	03.10.2020	EUR	600.000	614.544	0,32
Gazprom OAO	3,39%	20.03.2020	EUR	425.000	430.751	0,22
Petroleos Mexicanos	3,13%	27.11.2020	EUR	1.225.000	1.263.281	0,66
SUMME ÖL & GAS					2.721.824	1,41
<b>Schienerverkehr (2018: 0,00%)</b>						
ALD SA, FRN	0,20%	16.07.2021	EUR	400.000	401.907	0,21
SUMME SCHIENERVERKEHR					401.907	0,21
<b>Immobilien (2018: 0,00%)</b>						
SATO OYJ, FRN	2,38%	24.03.2021	EUR	379.000	389.176	0,20
SUMME IMMOBILIEN					389.176	0,20
<b>Software &amp; Dienstleistungen (2018: 0,49%)</b>						
International Business Machines Corp.	1,75%	07.03.2028	EUR	150.000	167.766	0,09
Microsoft Corp.	2,63%	02.05.2033	EUR	550.000	717.234	0,37
Otto GmbH & Co. KG	3,88%	01.11.2019	EUR	640.000	640.000	0,33
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN					1.525.000	0,79
<b>Staatliche Kreditnehmer (2018: 15,53%)</b>						
Belgien (Staat)	3,00%	22.06.2034	EUR	685.000	966.593	0,50
Benin (Staat)	5,75%	26.03.2026	EUR	450.000	464.625	0,24
Ägypten (Staat)	6,38%	11.04.2031	EUR	300.000	312.637	0,16
Finnland (Staat)	0,50%	15.04.2026	EUR	750.000	793.172	0,41
Frankreich (Staat)	1,75%	25.11.2024	EUR	395.000	440.183	0,23
Frankreich (Staat) <sup>1</sup>	0,50%	25.05.2025	EUR	2.500.000	2.633.922	1,36
Frankreich (Staat)	1,50%	25.05.2031	EUR	1.025.000	1.205.502	0,62
Frankreich (Staat)	1,25%	25.05.2036	EUR	1.020.000	1.182.228	0,61
Frankreich (Staat)	3,25%	25.05.2045	EUR	385.000	632.924	0,33
Deutschland (Staat)	2,50%	15.08.2046	EUR	690.000	1.140.836	0,59
Irland (Staat)	1,70%	15.05.2037	EUR	800.000	959.788	0,50
Irland (Staat)	1,50%	15.05.2050	EUR	405.000	475.496	0,25
Italien (Staat)	1,35%	15.04.2022	EUR	1.505.000	1.556.598	0,81
Italien (Staat)	0,95%	15.03.2023	EUR	1.065.000	1.095.657	0,57
Italien (Staat)	0,65%	15.10.2023	EUR	3.310.000	3.378.478	1,75
Italien (Staat)	2,50%	01.12.2024	EUR	1.000.000	1.107.008	0,57
Italien (Staat)	1,50%	01.06.2025	EUR	2.145.000	2.268.654	1,18
Italien (Staat)	2,00%	01.02.2028	EUR	940.000	1.034.299	0,54
Italien (Staat)	3,50%	01.03.2030	EUR	1.360.000	1.690.516	0,88
Italien (Staat)	2,25%	01.09.2036	EUR	925.000	1.027.101	0,53
Italien (Staat)	3,25%	01.09.2046	EUR	636.000	815.631	0,42
Litauen (Staat)	2,13%	29.10.2026	EUR	100.000	115.215	0,06
Mexiko (Staat)	2,75%	22.04.2023	EUR	1.280.000	1.391.170	0,72
Portugal (Staat)	2,13%	17.10.2028	EUR	1.260.000	1.485.953	0,77

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>						
<b>RENTENWERTE (2018: 25,83%) – Fortsetzung</b>						
<b>Staatliche Kreditnehmer (2018: 15,53%) – Fortsetzung</b>						
Provincia De Buenos Aires, FRN	4,00%	01.05.2020	EUR	30.000	21.150	0,01
Senegal (Staat)	4,75%	13.03.2028	EUR	500.000	518.363	0,27
Spanien (Staat)	4,40%	31.10.2023	EUR	1.000.000	1.187.094	0,62
Spanien (Staat)	2,75%	31.10.2024	EUR	1.435.000	1.647.434	0,85
Spanien (Staat)	1,95%	30.07.2030	EUR	2.465.000	2.895.690	1,50
Spanien (Staat)	2,90%	31.10.2046	EUR	1.085.000	1.549.491	0,80
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					35.993.408	18,65
<b>Technologie – Hardware &amp; Ausrüstung (2018: 0,23%)</b>						
Apple, Inc.	1,38%	17.01.2024	EUR	200.000	212.895	0,11
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSTRÜSTUNG					212.895	0,11
<b>Telekommunikation &amp; Mobilfunk (2018: 0,22%)</b>						
Emirates Telecommunications Group Co. PJSC	2,75%	18.06.2026	EUR	100.000	115.716	0,06
SUMME TELEKOMMUNIKATION & MOBILFUNK					115.716	0,06
<b>Transport (2018: 0,00%)</b>						
Abertis Infraestructuras SA	2,38%	27.09.2027	EUR	600.000	650.577	0,34
SUMME TRANSPORT					650.577	0,34
<b>Versorger (2018: 0,54%)</b>						
CEZ A/S	3,00%	05.06.2028	EUR	750.000	873.232	0,45
Elenia Finance OYJ	2,88%	17.12.2020	EUR	180.000	185.908	0,10
Engie SA, FRN <sup>2</sup>	3,25%	28.11.2024	EUR	800.000	881.620	0,46
EP Energy A/S	5,88%	01.11.2019	EUR	800.000	800.000	0,41
State Grid Overseas Investment 2016 Ltd.	1,25%	19.05.2022	EUR	550.000	564.824	0,29
SUMME VERSORGER					3.305.584	1,71
SUMME RENTENWERTE					60.268.498	31,24
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					190.530.037	98,75

## ANLAGEN IN FINANZDERIVATE FUTURES

Kapitalanlagen	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Nennbetrag	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
<b>Deutschland</b>						
Euro-Bund 06.12.2019	(48)	EUR	8.244.480	4.800.000	172.730	0,09
SUMME DEUTSCHLAND					172.730	0,09
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2018: 0,00%) <sup>3</sup>					172.730	0,09
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					190.702.767	98,84
Barmittel und an Broker zahlbare Barmittel					2.521.894	1,31
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten					(276.857)	(0,15)
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE					192.947.804	100,00
<b>Analyse des Gesamtvermögens</b>						<b>% des Gesamtvermögens</b>
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind						97,51
Übertragbare Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden						0,37
Finanzderivate, die an einem geregelten Markt gehandelt werden						0,09
Sonstige Anlagen						2,03
GESAMTVERMÖGEN						100,00

1 Wertpapier teilweise als Sicherheit hinterlegt. Einzelheiten zu hinterlegten Sicherheiten sind Anmerkung 17 zu entnehmen.

2 Fortlaufendes Wertpapier ohne festgelegten Fälligkeitstermin. Das gegebenenfalls angegebene Datum ist der nächstmögliche Kündigungstermin.

3 Der Prozentsatz des Nettoinventarwerts aus dem Vorjahr entspricht gerundet 0,00%.

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EUROPA-AKTIEN

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE</b>				
<b>AKTIEN (2018: 97,73%)</b>				
<b>Automobile &amp; Autoteile (2018: 0,00%)</b>				
Daimler AG	EUR	33.200	1.740.012	1,33
SUMME AUTOMOBILE & AUTOTEILE			1.740.012	1,33
<b>Banken (2018: 8,21%)</b>				
Banco Santander SA	EUR	558.900	2.008.687	1,54
BNP Paribas SA	EUR	46.978	2.199.040	1,68
DNB ASA	NOK	71.690	1.169.520	0,90
Erste Group Bank AG	EUR	40.800	1.292.136	0,99
ING Groep NV	EUR	203.500	2.061.048	1,58
SUMME BANKEN			8.730.431	6,69
<b>Investitionsgüter (2018: 7,95%)</b>				
Airbus SE	EUR	10.000	1.284.200	0,99
Alstom SA	EUR	34.400	1.333.000	1,02
ANDRITZ AG	EUR	33.900	1.365.492	1,05
Ferguson plc	GBP	13.500	1.031.245	0,79
Melrose Industries plc	GBP	950.247	2.348.693	1,80
Rheinmetall AG	EUR	19.750	2.130.037	1,63
Safran SA	EUR	16.400	2.326.340	1,78
Siemens AG, Namensaktie	EUR	16.750	1.731.615	1,33
Thales SA	EUR	13.600	1.191.904	0,91
SUMME INVESTITIONSGÜTER			14.742.526	11,30
<b>Gebrauchsgüter &amp; Bekleidung (2018: 2,90%)</b>				
EssilorLuxottica SA	EUR	7.650	1.046.520	0,80
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	3.555	1.359.787	1,05
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG			2.406.307	1,85
<b>Verbraucherdienste (2018: 3,98%)</b>				
Accor SA	EUR	67.800	2.611.656	2,00
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE			2.611.656	2,00
<b>Finanzen div. (2018: 3,90%)</b>				
Credit Suisse Group AG, Namensaktie	CHF	147.444	1.638.017	1,26
Julius Baer Group Ltd.	CHF	43.900	1.735.475	1,33
SUMME FINANZEN DIV.			3.373.492	2,59
<b>Energie (2018: 10,60%)</b>				
BP plc	GBP	694.900	3.943.700	3,02
Royal Dutch Shell plc 'A'	EUR	214.500	5.584.507	4,28
TOTAL SA	EUR	73.000	3.440.855	2,64
SUMME ENERGIE			12.969.062	9,94
<b>Nahrungsmittel, Getränke &amp; Tabak (2018: 12,82%)</b>				
Coca-Cola HBC AG	GBP	75.000	2.044.257	1,57
Diageo plc	GBP	95.000	3.486.864	2,67
Heineken NV	EUR	16.000	1.463.360	1,12
Nestle SA, Namensaktie	CHF	59.400	5.682.797	4,36

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EUROPA-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>				
<b>AKTIEN (2018: 97,73%) – Fortsetzung</b>				
<b>Nahrungsmittel, Getränke &amp; Tabak (2018: 12,82%) – Fortsetzung</b>				
Pernod Ricard SA	EUR	17.550	2.904.525	2,23
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK			15.581.803	11,95
<b>Medizinische Geräte &amp; Dienstleistungen (2018: 3,45%)</b>				
LivaNova plc	USD	16.350	1.036.558	0,80
Unilever NV	EUR	77.600	4.108.920	3,15
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN			5.145.478	3,95
<b>Haushalts- und Pflegeprodukte (2018: 2,01%)</b>				
L’Oreal SA	EUR	2.000	523.600	0,40
SUMME HAUSHALTS- UND PFLEGEPRODUKTE			523.600	0,40
<b>Versicherungen (2018: 3,61%)</b>				
Allianz SE	EUR	15.850	3.471.150	2,66
AXA SA	EUR	130.500	3.090.892	2,37
NN Group NV	EUR	52.100	1.780.257	1,37
SUMME VERSICHERUNGEN			8.342.299	6,40
<b>Grundstoffe (2018: 6,31%)</b>				
Akzo Nobel NV	EUR	18.700	1.543.685	1,18
Anglo American plc	GBP	70.420	1.618.521	1,24
Chr Hansen Holding A/S	DKK	19.600	1.349.182	1,03
CRH plc	EUR	35.400	1.156.872	0,89
Linde plc	EUR	7.550	1.338.238	1,03
Rio Tinto plc	GBP	19.400	903.203	0,69
SUMME GRUNDSTOFFE			7.909.701	6,06
<b>Medien &amp; Unterhaltung (2018: 0,00%)</b>				
Alphabet, Inc. ‘C’	USD	910	1.027.832	0,79
Facebook, Inc. ‘A’	USD	5.100	876.095	0,67
Informa plc	GBP	274.500	2.467.461	1,89
JCDecaux SA	EUR	45.200	1.107.400	0,85
Schibsted ASA ‘A’	NOK	34.000	896.221	0,69
Ubisoft Entertainment SA	EUR	24.380	1.290.677	0,99
SUMME MEDIEN & UNTERHALTUNG			7.665.686	5,88
<b>Arzneimittel, Biotechnologie &amp; Life Sciences (2018: 12,45%)</b>				
Argenx SE ADR	USD	6.000	658.594	0,50
AstraZeneca plc	GBP	59.700	5.193.975	3,98
Dechra Pharmaceuticals plc	GBP	35.300	1.076.804	0,83
Galapagos NV	EUR	5.500	906.000	0,69
Ipsen SA	EUR	7.400	706.700	0,54
Lonza Group AG, Namensaktie	CHF	9.490	3.060.268	2,35
Sanofi	EUR	29.300	2.420.766	1,86
Tecan Group AG, Namensaktie	CHF	8.360	1.770.923	1,36
uniQure NV	USD	18.080	810.938	0,62
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES			16.604.968	12,73

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EUROPA-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>				
<b>AKTIEN (2018: 97,73%) – Fortsetzung</b>				
<b>Einzelhandel (2018: 0,00%)</b>				
Delivery Hero SE	EUR	28.900	1.214.667	0,93
Naspers Ltd. 'N'	ZAR	4.265	544.528	0,42
Prosus NV	EUR	9.565	591.404	0,45
SUMME EINZELHANDEL			2.350.599	1,80
<b>Halbleiter &amp; Halbleiterrausrüstung (2018: 2,97%)</b>				
ASML Holding NV	EUR	9.300	2.185.500	1,67
Infineon Technologies AG	EUR	100.500	1.746.489	1,34
STMicroelectronics NV	EUR	107.600	2.188.584	1,68
SUMME HALBLEITER & HALBLEITERAUSRÜSTUNG			6.120.573	4,69
<b>Software &amp; Dienstleistungen (2018: 9,49%)</b>				
Capgemini SE	EUR	6.455	651.632	0,50
Mimecast Ltd.	USD	14.450	514.328	0,39
Network International Holdings plc	GBP	159.830	1.002.910	0,77
SAP SE	EUR	42.200	5.013.360	3,84
Talend SA ADR	USD	19.500	621.539	0,48
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN			7.803.769	5,98
<b>Technologie – Hardware &amp; Ausrüstung (2018: 0,46%)</b>				
Ingenico Group SA	EUR	8.400	804.216	0,62
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSRÜSTUNG			804.216	0,62
<b>Telekommunikationsdienste (2018: 1,63%)</b>				
Orange SA	EUR	85.800	1.238.952	0,95
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE			1.238.952	0,95
<b>Transport (2018: 3,28%)</b>				
Deutsche Post AG	EUR	80.300	2.549.525	1,95
SUMME TRANSPORT			2.549.525	1,95
SUMME AKTIENANLAGEN			129.214.655	99,06
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE			129.214.655	99,06
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			129.214.655	99,06
Barmittel			2.051.142	1,57
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten			(825.386)	(0,63)
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE			130.440.411	100,00
				<b>% des Gesamt- vermögens</b>
<b>Analyse des Gesamtvermögens</b>				
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind				97,88
Sonstige Anlagen				2,12
GESAMTVERMÖGEN				100,00

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIEN

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE</b>				
<b>AKTIEN (2018: 99,78%)</b>				
<b>Banken (2018: 7,86%)</b>				
Banco Santander SA	EUR	318.860	1.145.983	0,77
Bank of America Corp.	USD	85.745	2.403.304	1,61
DBS Group Holdings Ltd.	SGD	67.600	1.157.577	0,78
ING Groep NV	EUR	76.500	774.792	0,52
JPMorgan Chase & Co.	USD	21.627	2.421.588	1,62
US Bancorp	USD	32.382	1.655.019	1,11
SUMME BANKEN			9.558.263	6,41
<b>Investitionsgüter (2018: 8,81%)</b>				
Daifuku Co. Ltd.	JPY	34.400	1.657.146	1,11
Honeywell International, Inc.	USD	12.361	1.913.786	1,28
Lockheed Martin Corp.	USD	5.083	1.716.187	1,15
Mercury Systems, Inc.	USD	16.140	1.065.632	0,71
Northrop Grumman Corp.	USD	5.006	1.581.603	1,06
Safran SA	EUR	12.710	1.802.914	1,21
THK Co. Ltd.	JPY	63.000	1.648.034	1,11
United Technologies Corp.	USD	18.770	2.415.629	1,62
SUMME INVESTITIONSGÜTER			13.800.931	9,25
<b>Gewerbliche &amp; professionelle Dienstleistungen (2018: 0,00%)</b>				
IHS Markit Ltd.	USD	34.320	2.153.979	1,44
SUMME GEWERBLICHE & PROFESSIONELLE DIENSTLEISTUNGEN			2.153.979	1,44
<b>Gebrauchsgüter &amp; Bekleidung (2018: 1,30%)</b>				
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	5.202	1.989.765	1,33
Sony Corp.	JPY	30.420	1.670.980	1,12
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG			3.660.745	2,45
<b>Verbraucherdienste (2018: 3,96%)</b>				
Accor SA	EUR	29.776	1.146.971	0,77
MGM Resorts International	USD	49.801	1.272.199	0,85
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE			2.419.170	1,62
<b>Finanzen div. (2018: 2,03%)</b>				
Intercontinental Exchange, Inc.	USD	19.776	1.671.915	1,12
London Stock Exchange Group plc	GBP	11.720	945.298	0,63
SUMME FINANZEN DIV.			2.617.213	1,75
<b>Energie (2018: 7,64%)</b>				
Chevron Corp.	USD	29.710	3.092.833	2,07
TOTAL SA ADR	USD	66.050	3.115.862	2,09
SUMME ENERGIE			6.208.695	4,16
<b>Nahrungsmittel, Getränke &amp; Tabak (2018: 9,45%)</b>				
Constellation Brands, Inc. 'A'	USD	12.270	2.093.263	1,40
Diageo plc	GBP	47.889	1.757.710	1,18
Nestle SA, Namensaktie	CHF	21.824	2.087.902	1,40
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK			5.938.875	3,98

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIEEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>				
<b>AKTIEN (2018: 99,78%) – Fortsetzung</b>				
<b>Medizinische Geräte &amp; Dienstleistungen (2018: 8,38%)</b>				
Danaher Corp.	USD	13.483	1.665.600	1,12
LivaNova plc	USD	20.287	1.286.156	0,86
Terumo Corp.	JPY	78.320	2.305.299	1,54
Zimmer Biomet Holdings, Inc.	USD	10.550	1.307.154	0,88
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN			6.564.209	4,40
<b>Haushalts- und Pflegeprodukte (2018: 0,00%)</b>				
L’Oreal SA	EUR	5.450	1.426.810	0,96
SUMME HAUSHALTS- UND PFLEGEPRODUKTE			1.426.810	0,96
<b>Versicherungen (2018: 1,91%)</b>				
AIA Group Ltd.	HKD	145.400	1.304.490	0,87
Allianz SE	EUR	7.762	1.699.878	1,14
Intact Financial Corp.	CAD	15.210	1.409.645	0,95
Tokio Marine Holdings, Inc.	JPY	30.000	1.459.612	0,98
SUMME VERSICHERUNGEN			5.873.625	3,94
<b>Grundstoffe (2018: 2,81%)</b>				
CRH plc	EUR	41.648	1.361.056	0,91
Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	JPY	19.300	1.945.885	1,31
SUMME GRUNDSTOFFE			3.306.941	2,22
<b>Medien &amp; Unterhaltung (2018: 0,40%)</b>				
Alphabet, Inc. ‘C’	USD	4.728	5.340.206	3,58
Facebook, Inc. ‘A’	USD	15.929	2.736.336	1,83
Liberty Media Corp.-Liberty Formula One ‘C’	USD	21.465	817.696	0,55
Madison Square Garden Co. (The) ‘A’	USD	4.848	1.159.887	0,78
Schibsted ASA ‘A’	NOK	25.600	674.802	0,45
Square Enix Holdings Co. Ltd.	JPY	23.500	1.001.515	0,67
Take-Two Interactive Software, Inc.	USD	9.690	1.045.302	0,70
Ubisoft Entertainment SA	EUR	13.228	700.290	0,47
Walt Disney Co. (The)	USD	8.734	1.017.094	0,68
SUMME MEDIEN & UNTERHALTUNG			14.493.128	9,71
<b>Arzneimittel, Biotechnologie &amp; Life Sciences (2018: 7,29%)</b>				
Agilent Technologies, Inc.	USD	10.640	722.431	0,48
Argenx SE ADR	USD	9.505	1.043.322	0,70
AstraZeneca plc	GBP	31.079	2.703.912	1,81
Avantor, Inc.	USD	65.700	836.819	0,56
Bio-Rad Laboratories, Inc. ‘A’	USD	4.840	1.438.660	0,97
Chugai Pharmaceutical Co. Ltd.	JPY	26.010	1.973.275	1,32
Galapagos NV	EUR	8.350	1.373.993	0,92
Lonza Group AG, Namensaktie	CHF	6.999	2.256.988	1,51
NanoString Technologies, Inc.	USD	39.380	797.730	0,54
Sanofi	EUR	8.890	734.492	0,49
Tecan Group AG, Namensaktie	CHF	5.330	1.129.069	0,76

# AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>				
<b>AKTIEN (2018: 99,78%) – Fortsetzung</b>				
<b>Arzneimittel, Biotechnologie &amp; Life Sciences (2018: 7,29%) – Fortsetzung</b>				
uniQure NV	USD	21.965	985.191	0,66
Vertex Pharmaceuticals, Inc.	USD	11.222	1.966.277	1,32
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES			17.962.159	12,04
<b>Einzelhandel (2018: 7,91%)</b>				
Alibaba Group Holding Ltd. ADR	USD	7.833	1.240.404	0,83
Amazon.com, Inc.	USD	2.813	4.479.671	3,00
Delivery Hero SE	EUR	36.729	1.543.720	1,04
eBay, Inc.	USD	41.010	1.295.749	0,87
Expedia Group, Inc.	USD	8.597	1.053.078	0,71
Naspers Ltd. 'N'	ZAR	8.268	1.055.605	0,71
Prosus NV	EUR	8.268	511.210	0,34
Tractor Supply Co.	USD	11.797	1.004.751	0,67
Ulta Beauty, Inc.	USD	3.212	671.248	0,45
SUMME EINZELHANDEL			12.855.436	8,62
<b>Halbleiter &amp; Halbleiterrausrüstung (2018: 2,56%)</b>				
Applied Materials, Inc.	USD	21.339	1.037.829	0,70
Broadcom, Inc.	USD	6.167	1.618.793	1,08
IQE plc	GBP	632.007	549.781	0,37
ON Semiconductor Corp.	USD	65.404	1.195.932	0,80
Rohm Co. Ltd.	JPY	10.900	782.655	0,52
SUMME HALBLEITER & HALBLEITERAUSRÜSTUNG			5.184.990	3,47
<b>Software &amp; Dienstleistungen (2018: 16,84%)</b>				
ForeScout Technologies, Inc.	USD	27.979	771.419	0,52
GoDaddy, Inc. 'A'	USD	14.375	837.903	0,56
Kinaxis, Inc.	CAD	14.065	806.767	0,54
Mastercard, Inc. 'A'	USD	6.975	1.730.605	1,16
Microsoft Corp.	USD	41.082	5.279.368	3,54
Palo Alto Networks, Inc.	USD	4.843	987.093	0,66
PayPal Holdings, Inc.	USD	10.992	1.025.651	0,69
SailPoint Technologies Holding, Inc.	USD	48.100	834.685	0,56
salesforce.com, Inc.	USD	15.786	2.214.271	1,48
SAP SE	EUR	14.094	1.674.367	1,12
Talend SA ADR	USD	17.675	563.369	0,38
Visa, Inc. 'A'	USD	17.536	2.811.356	1,88
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN			19.536.854	13,09
<b>Technologie – Hardware &amp; Ausrüstung (2018: 4,37%)</b>				
Apple, Inc.	USD	11.035	2.460.509	1,65
Keyence Corp.	JPY	1.900	1.084.163	0,73
Samsung Electronics Co. Ltd.	KRW	51.911	2.015.645	1,35
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSRÜSTUNG			5.560.317	3,73

## AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2019

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
<b>ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung</b>				
<b>Telekommunikationsdienste (2018: 0,00%)</b>				
SoftBank Group Corp.	JPY	15.200	528.061	0,35
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE			528.061	0,35
<b>Transport (2018: 4,83%)</b>				
Kansas City Southern	USD	10.289	1.298.333	0,87
SUMME TRANSPORT			1.298.333	0,87
SUMME AKTIENANLAGEN			140.948.734	94,46
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE			140.948.734	94,46
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			140.948.734	94,46
Barmittel			8.749.588	5,86
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten			(484.069)	(0,32)
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE			149.214.253	100,00
<b>Analyse des Gesamtvermögens</b>				<b>% des Gesamt- vermögens</b>
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind				93,78
Sonstige Anlagen				6,22
GESAMTVERMÖGEN				100,00

## WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EURO-KURZLÄUFER (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr

### KÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- datum	Kosten EUR
4.814.000	Bank of America Corp.	2,50	27.07.2020	4.994.525
5.100.000	CBQ Finance Ltd.	7,50	18.11.2019	4.569.068
4.210.000	Energa Finance AB	3,25	19.03.2020	4.347.024
5.000.000	QNB Finance Ltd.	2,88	29.04.2020	4.338.571
4.510.000	Itau CorpBanca, FRN	3,88	22.09.2019	3.958.701
3.000.000	Sinopec Group Overseas Development 2013 Ltd.	2,63	17.10.2020	3.120.000
3.200.000	Ford Motor Credit Co. LLC	2,46	27.03.2020	2.751.939
2.950.000	QIB Sukuk Ltd., FRN	4,18	19.08.2019	2.617.073
2.595.000	de Volksbank NV	0,13	28.09.2020	2.596.168
2.559.000	Bank of China Luxembourg SA, FRN	0,35	20.04.2020	2.566.677
2.900.000	Hyundai Capital America	2,60	19.03.2020	2.517.236
2.200.000	BAT International Finance plc	4,00	07.07.2020	2.319.020
2.500.000	UBM plc, FRN	5,75	03.11.2020	2.272.175
2.500.000	Emirates NBD PJSC, FRN	4,06	26.01.2020	2.216.625
2.492.000	Votorantim SA	6,63	25.09.2019	2.203.031
2.000.000	ArcelorMittal	2,88	06.07.2020	2.089.200
2.000.000	SATO OYJ, FRN	2,38	24.03.2021	2.061.680
1.954.000	EP Energy A/S	5,88	01.11.2019	2.011.313
2.000.000	Corp Financiera de Desarrollo SA	3,25	15.07.2019	1.753.253
2.000.000	Export-Import Bank of India	3,88	02.10.2019	1.751.577
1.500.000	Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA	1,63	19.01.2021	1.528.680
1.500.000	Deutsche Bank AG	1,63	12.02.2021	1.499.763
1.200.000	Deutsche Bank AG	1,88	28.02.2020	1.406.498
1.500.000	EDP Finance BV	4,13	15.01.2020	1.323.782
1.300.000	Mylan NV, FRN	0,08	24.05.2020	1.294.800
1.432.000	EDP Finance BV	4,90	01.10.2019	1.269.646
1.400.000	Sinochem Offshore Capital Co. Ltd.	3,25	29.04.2019	1.215.541
1.200.000	General Electric Co.	2,50	28.03.2020	1.073.727
1.200.000	Poly Real Estate Finance Ltd.	5,25	25.04.2019	1.057.080
1.000.000	CNOOC Curtis Funding No. 1 Pty. Ltd.	2,75	03.10.2020	1.040.900
973.000	Commerzbank AG	4,00	16.09.2020	1.029.434
1.000.000	Eastern Creation II Investment Holdings Ltd.	1,50	29.07.2019	1.010.910
1.000.000	ASB Finance Ltd.	0,50	17.06.2020	1.005.200
1.000.000	Goldman Sachs Group, Inc. (The), FRN	0,38	29.05.2020	1.000.600
1.000.000	Deutsche Bank AG, FRN	0,23	15.04.2019	1.000.450

### VERKÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
8.000.000	Italien (Staat)	0,00	29.03.2019	8.001.341
7.500.000	Italien (Staat)	0,00	14.08.2019	7.501.065
7.000.000	Italien (Staat)	0,00	14.05.2019	7.002.663
6.510.000	Itau CorpBanca, FRN	3,88	22.09.2019	5.810.702

## WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EURO-KURZLÄUFER (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr

### VERKÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
6.000.000	Emirates NBD PJSC, FRN	4,06	26.01.2020	5.382.536
5.700.000	CBQ Finance Ltd.	7,50	18.11.2019	5.205.106
4.900.000	EP Energy A/S	5,88	01.11.2019	5.054.800
4.814.000	Bank of America Corp.	2,50	27.07.2020	4.979.505
5.400.000	ICBCIL Finance Co. Ltd.	3,00	05.04.2020	4.789.776
4.500.000	General Electric Co., FRN	0,00	28.05.2020	4.495.545
5.000.000	QNB Finance Ltd.	2,88	29.04.2020	4.384.690
4.000.000	Energa Finance AB	3,25	19.03.2020	4.116.800
4.500.000	African Export-Import Bank (The)	4,75	29.07.2019	4.036.348
4.000.000	Eastern Creation II Investment Holdings Ltd.	1,50	29.07.2019	4.017.090
4.000.000	Italien (Staat)	0,00	30.04.2019	4.001.714
4.000.000	Italien (Staat)	0,00	13.09.2019	3.998.936
3.600.000	LeasePlan Corp. NV	1,00	08.04.2020	3.638.160
3.500.000	ArcelorMittal	2,88	06.07.2020	3.620.108
3.500.000	China Construction Bank Europe SA	0,63	17.02.2020	3.508.050
3.500.000	Bright Food Singapore Holdings Pte. Ltd.	1,63	03.06.2019	3.501.620
3.283.000	Nykredit Realkredit A/S	0,38	16.06.2020	3.293.506
3.250.000	China Development Bank	0,13	24.01.2020	3.252.246
3.123.000	Islandsbanki HF	1,75	07.09.2020	3.196.703
3.000.000	Glencore Finance Europe Ltd.	3,38	30.09.2020	3.145.022
2.973.000	Commerzbank AG	4,00	16.09.2020	3.135.504
3.000.000	Sinopec Group Overseas Development 2013 Ltd.	2,63	17.10.2020	3.109.465
3.000.000	Goldman Sachs Group, Inc. (The), FRN	0,14	16.12.2020	3.002.700
3.000.000	Deutsche Bank AG, FRN	0,23	15.04.2019	3.000.450
2.868.000	Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA	0,75	17.02.2020	2.882.844
3.200.000	Ford Motor Credit Co. LLC	2,46	27.03.2020	2.832.092
3.190.000	ICICI Bank Ltd.	4,80	22.05.2019	2.824.885
2.595.000	de Volksbank NV	0,13	28.09.2020	2.599.594
2.900.000	Hyundai Capital America	2,60	19.03.2020	2.575.158
2.559.000	Bank of China Luxembourg SA, FRN	0,35	20.04.2020	2.562.775
2.500.000	FCA Bank SpA	1,25	23.09.2020	2.533.526
2.520.000	HOCHTIEF AG	2,63	28.05.2019	2.531.617
2.500.000	Arion Banki HF	0,75	29.06.2020	2.519.938
2.500.000	Abbott Ireland Financing DAC	0,00	27.09.2020	2.500.880
2.350.000	SABIC Capital I BV	2,75	20.11.2020	2.455.750
2.200.000	BAT International Finance plc	4,00	07.07.2020	2.311.804
2.300.000	UniCredit SpA	1,50	19.06.2019	2.310.925

\* Auf die variabel verzinslichen Wertpapiere (FRN) treffen die am Kauf-/Verkaufsdatum gültigen Zinssätze zu.

## WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EURO-RENTEN (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr

### KÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Kosten EUR
1.200.000	Italien (Staat)	0,00	29.06.2021	1.189.572
1.025.000	Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA	1,63	07.01.2025	1.052.574
1.000.000	EP Energy A/S	5,88	01.11.2019	1.040.345
915.000	Italien (Staat)	2,25	01.09.2036	1.020.134
920.000	Italien (Staat)	2,00	01.02.2028	1.015.376
950.000	Eastern Creation II Investment Holdings Ltd.	1,50	29.07.2019	954.223
900.000	mFinance France SA	2,00	26.11.2021	920.250
750.000	Philip Morris International, Inc.	2,88	14.05.2029	909.000
800.000	Engie SA, FRN	3,25	31.12.2164	853.600
750.000	CEZ A/S	3,00	05.06.2028	828.750
800.000	Bright Food Singapore Holdings Pte. Ltd.	1,63	03.06.2019	800.352
800.000	Arion Banki HF	1,00	20.03.2023	791.296
700.000	Mapfre SA	1,63	19.05.2026	763.840
700.000	HDI Assicurazion SpA	4,15	10.12.2020	727.125
700.000	SATO OYJ, FRN	2,38	24.03.2021	722.258
620.000	CNOOC Curtis Funding No. 1 Pty. Ltd.	2,75	03.10.2020	645.358
640.000	Banco BPM SpA	3,50	14.03.2019	643.456
600.000	Glencore Finance Europe Ltd.	3,38	30.09.2020	628.980
600.000	UniCredit SpA, FRN	1,25	25.06.2025	620.856
600.000	UniCredit SpA, FRN	1,62	03.07.2025	618.438
600.000	Abertis Infraestructuras SA	2,38	27.09.2027	616.716
600.000	Santander Consumer Finance SA	0,38	27.06.2024	608.640
600.000	Deutsche Bank AG	1,63	12.02.2021	601.467
550.000	Italien (Staat)	0,00	30.03.2020	549.742
500.000	Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA	4,50	14.05.2020	523.250
500.000	Emirates NBD PJSC	1,75	23.03.2022	513.750
500.000	Benin (Staat)	5,75	26.03.2026	493.870
425.000	Gazprom OAO	3,39	20.03.2020	433.288
410.000	Irland (Staat)	1,50	15.05.2050	407.183
400.000	Natwest Markets plc, FRN	0,12	08.06.2020	399.816
400.000	ALD SA, FRN	0,20	16.07.2021	399.380
340.000	mFinance France SA	1,40	26.09.2020	344.284
300.000	Lloyds Bank plc	6,50	24.03.2020	317.765
300.000	Ägypten (Staat)	6,38	11.04.2031	300.000
270.000	SABIC Capital I BV	2,75	20.11.2020	280.294
250.000	Shougang Group Co. Ltd.	1,35	07.08.2020	250.438

### VERKÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
1.650.000	SABIC Capital I BV	2,75	20.11.2020	1.713.650
1.390.000	Metropolitan Life Global Funding I	0,88	20.01.2022	1.421.136
1.300.000	Frankreich (Staat)	1,75	25.05.2023	1.412.410

## WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EURO-RENTEN (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr

### VERKÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
1.395.000	China Development Bank	0,13	24.01.2020	1.395.834
1.290.000	Italien (Staat)	3,75	01.05.2021	1.366.281
1.200.000	Italien (Staat)	0,00	29.06.2021	1.203.180
1.100.000	Italien (Staat)	0,70	01.05.2020	1.107.975
1.050.000	Italien (Staat)	3,50	01.03.2030	1.102.512
1.000.000	JPMorgan Chase & Co.	2,75	24.08.2022	1.088.328
1.000.000	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA, FRN	7,00	31.12.2164	996.250
930.000	Johnson & Johnson	0,65	20.05.2024	963.411
800.000	Irland (Staat)	3,90	20.03.2023	931.504
830.000	Frankreich (Staat)	1,75	25.11.2024	926.593
708.000	Belgien (Staat)	2,25	22.06.2023	785.318
750.000	TOTAL SA, FRN	2,62	31.12.2164	731.625
800.000	CaixaBank SA, FRN	5,25	31.12.2164	693.440
675.000	Cemex SAB de CV	2,75	05.12.2024	686.325
600.000	Deutsche Pfandbriefbank AG	4,60	22.02.2027	658.295
640.000	Banco BPM SpA	3,50	14.03.2019	641.683
600.000	Glencore Finance Europe Ltd.	3,38	30.09.2020	625.793
600.000	UniCredit SpA, FRN	1,25	25.06.2025	617.556
420.000	Frankreich (Staat)	3,25	25.05.2045	612.591
600.000	China Construction Bank Asia Corp. Ltd.	1,50	11.02.2020	602.940
550.000	Italien (Staat)	0,00	30.03.2020	550.941
500.000	Petroleos Mexicanos	3,13	27.11.2020	515.550
500.000	Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA	4,50	14.05.2020	515.250
540.000	Italien (Staat)	2,70	01.03.2047	474.093
400.000	Natwest Markets plc, FRN	0,11	08.06.2020	400.524
300.000	Italien (Staat)	2,50	01.12.2024	311.535
300.000	Otto GmbH & Co. KG	3,88	01.11.2019	305.033
300.000	Koninklijke KPN NV	1,13	11.09.2028	298.788

\* Auf die variabel verzinslichen Wertpapiere (FRN) treffen die am Kauf-/Verkaufsdatum gültigen Zinssätze zu.

## WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – INTER-RENTEN (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr

### KÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Kosten EUR
90.000.000	Japan (Staat)	1,70	20.09.2044	995.234
15.500.000	Mexiko (Staat)	5,00	11.12.2019	685.590
530.000	Philip Morris International, Inc.	2,88	14.05.2029	642.360
1.700.000	Polen (Staat)	5,75	25.04.2029	499.527
50.000.000	Japan (Staat)	1,30	20.06.2035	469.316
500.000	US-Treasury Note	3,13	15.11.2028	450.416
350.000	Spanien (Staat)	1,95	30.07.2030	412.538
250.000	Vereinigtes Königreich (Staat)	4,25	07.03.2036	403.403
300.000	Vereinigtes Königreich (Staat)	1,50	22.07.2047	369.937
25.000.000	Russland (Staat)	7,05	19.01.2028	340.827
250.000	Italien (Staat)	4,75	01.09.2028	294.990
300.000	US-Treasury Note	2,88	30.11.2023	265.434
300.000	US-Treasury Note	1,75	30.06.2024	264.910
1.000.000	Dänemark (Staat)	4,50	15.11.2039	238.690
340.000	Kanada (Staat)	2,25	01.03.2024	227.456
250.000	US-Treasury Note	1,88	30.06.2026	220.420
350.000	Australien (Staat)	2,25	21.05.2028	219.964
225.000	US-Treasury Note	2,38	15.05.2029	210.744
180.000	Kanada (Staat)	4,00	01.06.2041	165.008
149.044	FHLMC SD8006	4,00	01.08.2049	139.791
150.000	FNMA MA3774	3,00	01.09.2049	137.647
125.000	US-Treasury Bond	3,38	15.11.2048	115.789
100.000	Frankreich (Staat)	1,75	25.05.2066	99.342
100.000	US-Treasury Bond	2,25	15.08.2049	89.448

### VERKÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
75.000.000	Japan (Staat)	1,30	20.03.2021	644.348
57.000.000	Japan (Staat)	1,70	20.09.2044	638.765
530.000	Vereinigtes Königreich (Staat)	4,75	07.03.2020	634.336
1.700.000	Polen (Staat)	5,75	25.04.2029	527.262
60.000.000	Japan (Staat)	0,10	20.06.2019	483.129
400.000	Spanien (Staat)	4,00	30.04.2020	413.216
50.000.000	Japan (Staat)	1,40	20.06.2019	397.199
300.000	Spanien (Staat)	2,75	31.10.2024	345.156
200.000	Vereinigtes Königreich (Staat)	3,25	22.01.2044	323.891
300.000	Italien (Staat)	1,35	15.04.2022	302.952
450.000	Queensland Treasury Corp.	4,00	21.06.2019	286.675
300.000	US-Treasury Note	1,25	31.03.2021	263.660
370.000	Kanada (Staat)	0,50	01.02.2019	243.003
250.000	US-Treasury Note	1,13	31.03.2020	220.784
225.000	US-Treasury Note	3,13	15.11.2028	203.766

## WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – INTER-RENTEN (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr

### VERKÄUFE

<b>Nominal- betrag/ Anteile</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Zins (%)</b>	<b>Fälligkeits- termin</b>	<b>Erlös EUR</b>
150.000	Vereinigtes Königreich (Staat)	1,50	22.07.2047	185.236
200.000	Kanada (Staat)	5,75	01.06.2029	182.940
150.000	Spanien (Staat)	1,95	30.07.2030	176.862
100.000	US-Treasury Note	1,13	31.08.2021	89.413
100.000	US-Treasury Note	2,25	15.11.2024	88.338

## WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – PROBASIS (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr

### KÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Kosten EUR
800.000	mFinance France SA	1,40	26.09.2020	810.080
775.000	Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA	1,63	07.01.2025	800.554
800.000	Italien (Staat)	0,00	29.06.2021	793.048
750.000	Landesbank Berlin AG	5,88	25.11.2019	770.138
660.000	Italien (Staat)	2,00	01.02.2028	728.422
650.000	Italien (Staat)	2,25	01.09.2036	724.685
650.000	Eastern Creation II Investment Holdings Ltd.	1,50	29.07.2019	652.889
600.000	Engie SA, FRN	3,25	31.12.2164	649.300
600.000	EP Energy A/S	5,88	01.11.2019	624.207
600.000	Santander Consumer Finance SA	0,38	27.06.2024	608.640
500.000	Philip Morris International, Inc.	2,88	14.05.2029	606.000
550.000	mFinance France SA	2,00	26.11.2021	562.375
500.000	CEZ A/S	3,00	05.06.2028	552.500
500.000	Mapfre SA	1,63	19.05.2026	545.600
500.000	UniCredit SpA, FRN	1,25	25.06.2025	517.380
500.000	SATO OYJ, FRN	2,38	24.03.2021	516.090
500.000	UniCredit SpA, FRN	1,62	03.07.2025	515.365
500.000	Bright Food Singapore Holdings Pte. Ltd.	1,63	03.06.2019	500.220
500.000	Italien (Staat)	0,00	30.03.2020	499.765
500.000	Arion Banki HF	1,00	20.03.2023	494.560
450.000	HDI Assicurazion SpA	4,15	10.12.2020	467.438
375.000	Italien (Staat)	3,50	01.03.2030	454.403
4.455	Siemens AG, Namensaktie			435.081
250.000	Frankreich (Staat)	3,25	25.05.2045	428.698
8.640	TOTAL SA			425.643
400.000	Abertis Infraestructuras SA	2,38	27.09.2027	411.144
400.000	Banco BPM SpA	3,50	14.03.2019	402.160
400.000	Deutsche Bank AG	1,63	02.12.2021	400.978
4.495	Chr Hansen Holding A/S			367.594
350.000	CNOOC Curtis Funding No. 1 Pty. Ltd.	2,75	10.03.2020	364.315
350.000	Gazprom OAO	3,39	20.03.2020	356.825
2.080	Pernod Ricard SA			328.757

### VERKÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
1.335.000	China Development Bank	0,13	24.01.2020	1.335.452
1.025.000	SABIC Capital I BV	2,75	20.11.2020	1.064.194
1.020.000	Metropolitan Life Global Funding I	0,88	20.01.2022	1.042.848
1.000.000	Italien (Staat)	0,70	01.05.2020	1.003.898
931.000	Italien (Staat)	3,50	01.03.2030	973.804
850.000	Frankreich (Staat)	1,75	25.05.2023	923.518
800.000	Italien (Staat)	0,00	29.06.2021	802.120

## WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – PROBASIS (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr

### VERKÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
725.000	Italien (Staat)	3,75	01.05.2021	769.877
610.000	Irland (Staat)	3,90	20.03.2023	710.502
600.000	Deutsche Pfandbriefbank AG	4,60	22.02.2027	658.295
600.000	JPMorgan Chase & Co.	2,75	24.08.2022	653.045
440.000	Frankreich (Staat)	3,25	25.05.2045	641.762
600.000	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA, FRN	7,00	31.12.2164	597.750
570.000	Johnson & Johnson	0,65	20.05.2024	589.607
481.000	Belgien (Staat)	2,25	22.06.2023	533.670
500.000	Glencore Finance Europe Ltd.	3,38	30.09.2020	521.494
500.000	UniCredit SpA, FRN	1,25	25.06.2025	514.630
500.000	Italien (Staat)	0,00	30.03.2020	500.855
500.000	TOTAL SA, FRN	2,62	31.12.2164	487.750
4.825	Siemens AG, Namensaktie			466.637
400.000	China Construction Bank Asia Corp. Ltd.	1,50	11.02.2020	401.960
400.000	Banco BPM SpA	3,50	14.03.2019	401.052
375.000	Cemex SAB de CV	2,75	05.12.2024	381.238
21.950	Prudential plc			367.048
3.440	Rheinmetall AG			353.437
400.000	CaixaBank SA, FRN	5,25	31.12.2164	346.720
12.175	Deutsche Post AG			322.277
900	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE			314.422
355.000	Italien (Staat)	2,70	01.03.2047	311.672
5.050	HeidelbergCement AG			310.663
300.000	Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA	4,50	14.05.2020	309.150

\* Auf die variabel verzinslichen Wertpapiere (FRN) treffen die am Kauf-/Verkaufsdatum gültigen Zinssätze zu.

## WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – PROFUTUR (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr

### KÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Kosten EUR
74.700	TOTAL SA			3.718.102
40.400	Nestle SA, Namensaktie			3.494.345
123.500	Royal Dutch Shell plc 'A'			3.471.367
33.400	Siemens AG, Namensaktie			3.307.803
38.000	Chr Hansen Holding A/S			3.146.847
62.200	Unilever NV CVA			3.123.922
470.000	BP plc			2.973.666
15.125	Allianz SE			2.887.364
1.302.900	Melrose Industries plc			2.855.718
17.960	Pernod Ricard SA			2.832.092
26.450	SAP SE			2.734.606
26.050	Heineken NV			2.520.666
106.300	AXA SA			2.409.592
275.500	Informa plc			2.373.989
29.300	Sanofi			2.359.099
33.180	AstraZeneca plc			2.338.127
63.400	Diageo plc			2.323.145
61.700	Accor SA			2.320.364
560.000	Banco Santander SA			2.288.069
75.400	Coca-Cola HBC AG			2.232.756
2.300.000	Italien (Staat)	0,65	15.10.2023	2.220.075
23.400	Rheinmetall AG			2.126.438
2.000.000	Frankreich (Staat)	0,50	25.05.2025	2.074.260
24.410	Novartis AG, Namensaktie			1.977.656
6.550	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE			1.949.623
53.025	NN Group NV			1.907.520
29.700	Ferguson Holdings Ltd.			1.792.466
24.500	Ubisoft Entertainment SA			1.763.707
1.800.000	Italien (Staat)	1,50	01.06.2025	1.756.782

### VERKÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
163.600	Prudential plc			2.641.450
26.500	Siemens AG, Namensaktie			2.604.630
39.050	HeidelbergCement AG			2.470.178
19.850	Rheinmetall AG			2.082.049
5.645	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE			2.015.199
51.000	Koninklijke Philips NV			1.982.432
24.410	Novartis AG, Namensaktie			1.958.609
137.800	Eni SpA			1.924.074
47.700	Accor SA			1.831.385
17.900	Chr Hansen Holding A/S			1.747.370

## WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – PROFUTUR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr

### VERKÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
94.400	ABN AMRO Group NV CVA			1.724.733
17.050	DiaSorin SpA			1.690.128
49.950	British American Tobacco plc			1.673.176
840.700	Intesa Sanpaolo SpA			1.664.638
160.620	UniCredit SpA			1.623.626
15.600	Nestle SA, Namensaktie			1.540.550
11.300	Airbus SE			1.355.936
2.625	Kering SA			1.353.169
48.100	Deutsche Post AG			1.255.988
17.000	Sanofi			1.248.469
20.800	London Stock Exchange Group plc			1.231.072
1.200.000	Italien (Staat)	0,00	29.06.2021	1.203.180
11.120	Capgemini SE			1.181.840
1.160.000	Italien (Staat)	0,70	01.05.2020	1.167.716
27.400	Mondelez International, Inc.			1.139.386
16.200	Ferguson plc			1.024.201
28.100	Schlumberger Ltd.			933.054
900.000	UniCredit SpA, FRN	1,25	25.06.2025	926.334
10.000	Heineken NV			913.250
875.000	SABIC Capital I BV	2,75	20.11.2020	905.625
20.500	Oracle Corp.			864.972
5.950	Facebook, Inc. 'A'			848.644
155.500	BAE Systems plc			843.814
790.000	Italien (Staat)	3,75	01.05.2021	838.806
7.150	SAP SE			828.996
30.100	CRH plc			818.048
21.900	Diageo plc			810.226

\* Auf die variabel verzinslichen Wertpapiere (FRN) treffen die am Kauf-/Verkaufsdatum gültigen Zinssätze zu.

## WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EUROPA-AKTIEN (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr

### KÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Kosten EUR
73.000	TOTAL SA	3.629.096
31.850	Siemens AG, Namensaktie	3.117.920
1.372.000	Melrose Industries plc	3.002.383
36.100	Chr Hansen Holding A/S	2.965.908
15.850	Allianz SE	2.958.155
17.550	Pernod Ricard SA	2.766.623
51.000	Unilever NV CVA	2.521.680
26.000	Heineken NV	2.515.696
28.200	Nestle SA, Namensaktie	2.454.884
29.300	Sanofi	2.361.493
274.500	Informa plc	2.331.645
558.900	Banco Santander SA	2.260.419
98.600	AXA SA	2.221.834
75.000	Coca-Cola HBC AG	2.220.887
333.900	BP plc	2.053.481
24.000	Novartis AG, Namensaktie	1.921.902
52.100	NN Group NV	1.875.003
16.500	SAP SE	1.750.551
61.900	Royal Dutch Shell plc 'A'	1.701.543
24.380	Ubisoft Entertainment SA	1.697.615
22.250	LivaNova plc	1.693.898
33.200	Daimler AG	1.679.667
43.900	Julius Baer Group Ltd.	1.672.326
27.500	Ferguson Holdings Ltd.	1.646.632
22.600	AstraZeneca plc	1.573.925
5.415	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	1.503.773
18.700	Akzo Nobel NV	1.439.624
38.900	Diageo plc	1.429.448
16.500	Rheinmetall AG	1.424.402
35.000	Accor SA	1.320.291
34.400	Alstom SA	1.314.177
33.900	ANDRITZ AG	1.276.074
12.950	EssilorLuxottica SA	1.275.254
40.800	Erste Group Bank AG	1.270.274
121.400	ING Groep NV	1.260.694
13.600	Thales SA	1.248.529
45.200	JCDecaux SA	1.190.984
25.800	BNP Paribas SA	1.118.836
7.550	Linde plc	1.116.572
7.000	ASML Holding NV	1.108.898
159.830	Network International Holdings plc	1.026.963

## WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EUROPA-AKTIEN (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr

### VERKÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Erlös EUR
29.300	Siemens AG, Namensaktie	2.874.937
161.200	Prudential plc	2.609.521
40.900	HeidelbergCement AG	2.550.690
66.650	British American Tobacco plc	2.232.655
18.450	Rheinmetall AG	1.927.980
24.000	Novartis AG, Namensaktie	1.925.956
49.200	Koninklijke Philips NV	1.904.619
5.340	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	1.900.742
183.100	UniCredit SpA	1.859.572
130.050	Eni SpA	1.815.422
97.099	ABN AMRO Group NV CVA	1.784.227
23.000	Sanofi	1.688.452
854.000	Intesa Sanpaolo SpA	1.686.203
16.500	Chr Hansen Holding A/S	1.611.453
40.800	Accor SA	1.573.303
36.700	Mondelez International, Inc.	1.522.665
15.300	DiaSorin SpA	1.517.796
15.200	Nestle SA, Namensaktie	1.498.872
14.000	Capgemini SE	1.469.586
54.400	Deutsche Post AG	1.397.336
2.617	Kering SA	1.344.848
28.500	Oracle Corp.	1.204.704
10.000	Airbus SE	1.199.943
19.500	London Stock Exchange Group plc	1.154.541
208.500	BAE Systems plc	1.130.342
101.400	Credit Suisse Group AG, Namensaktie	1.035.747
16.000	Cie Financiere Richemont SA, Namensaktie	970.639
11.000	Medtronic plc	929.151
10.000	Heineken NV	913.250
840	Alphabet, Inc. 'C'	891.811
14.000	Ferguson plc	890.129
26.500	Schlumberger Ltd.	879.927
421.753	Melrose Industries plc	849.996
3.800	Tecan Group AG, Namensaktie	789.739
29.800	CRH plc	789.300
12.200	Danone SA	784.796
5.400	Facebook, Inc. 'A'	758.846
371.500	G4S plc	749.528
11.200	Bayer AG, Namensaktie	739.966
4.600	Constellation Brands, Inc. 'A'	698.779
71.000	UBS Group AG, Namensaktie	685.590
16.100	BNP Paribas SA	669.734

## WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – INTER-AKTIEN (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr

### KÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Kosten EUR
29.710	Chevron Corp.	3.277.284
66.050	TOTAL SA ADR	3.077.103
2.512	Alphabet, Inc. 'C'	2.655.352
15.786	salesforce.com, Inc.	2.051.088
1.263	Amazon.com, Inc.	2.004.632
18.222	Microsoft Corp.	1.890.929
34.320	IHS Markit Ltd.	1.749.545
5.340	Bio-Rad Laboratories, Inc. 'A'	1.639.316
34.400	Daifuku Co. Ltd.	1.578.452
20.287	LivaNova plc	1.541.095
7.661	Naspers Ltd. 'N'	1.536.200
239.826	BP plc	1.523.114
13.065	United Technologies Corp.	1.507.312
7.762	Allianz SE	1.493.080
12.710	Safran SA	1.486.180
15.407	JPMorgan Chase & Co.	1.472.674
5.202	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	1.457.137
19.300	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	1.453.582
20.001	Merck & Co., Inc.	1.404.501
36.729	Delivery Hero SE	1.372.391
32.382	US Bancorp	1.355.632
87.423	Eni SpA	1.355.532
63.000	THK Co. Ltd.	1.345.328
9.127	Facebook, Inc. 'A'	1.344.298
30.000	Tokio Marine Holdings, Inc.	1.309.840
19.776	Intercontinental Exchange, Inc.	1.304.952
8.320	Constellation Brands, Inc. 'A'	1.304.745
10.550	Zimmer Biomet Holdings, Inc.	1.296.251
5.450	L'Oreal SA	1.280.219
4.848	Madison Square Garden Co. (The) 'A'	1.272.167
6.975	Mastercard, Inc. 'A'	1.269.266
145.400	AIA Group Ltd.	1.268.099
318.860	Banco Santander SA	1.266.975
16.140	Mercury Systems, Inc.	1.169.817
17.430	Agilent Technologies, Inc.	1.148.203
15.210	Intact Financial Corp.	1.135.874
39.895	eBay, Inc.	1.129.996
5.330	Tecan Group AG, Namensaktie	1.121.923

## WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – INTER-AKTIEN (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

### VERKÄUFE

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Erlös EUR
67.687	Oracle Corp.	3.069.746
47.765	Anadarko Petroleum Corp.	3.055.591
430.272	BP plc	2.479.795
87.022	Deutsche Post AG	2.324.184
144.193	Eni SpA	2.118.997
24.888	Medtronic plc	2.077.177
21.016	Rheinmetall AG	2.054.520
35.962	Citigroup, Inc.	2.037.740
164.732	Credit Suisse Group AG, Namensaktie	1.778.292
7.218	Anthem, Inc.	1.691.860
101.407	Prudential plc	1.591.080
16.996	Lowe's Cos., Inc.	1.547.314
20.001	Merck & Co., Inc.	1.527.640
56.160	Royal Dutch Shell plc 'A'	1.514.340
36.430	Mondelez International, Inc.	1.483.272
9.912	Tableau Software, Inc. 'A'	1.435.080
18.870	Agilent Technologies, Inc.	1.285.932
11.507	DiaSorin SpA	1.191.269
4.686	Northrop Grumman Corp.	1.187.084
33.800	British American Tobacco plc	1.130.192
6.218	Facebook, Inc. 'A'	989.272
496.874	Intesa Sanpaolo SpA	977.871
39.677	Anglo American plc	924.134
6.024	Cigna Corp.	888.357
8.752	Nestle SA, Namensaktie	872.103
7.060	SAP SE	816.578
21.323	Accor SA	805.393
8.740	United Parcel Service, Inc. 'B'	762.848
19.739	Diageo plc	744.208
29.270	MGM Resorts International	741.390
13.940	HeidelbergCement AG	739.962
7.325	United Technologies Corp.	711.043
4.293	Apple, Inc.	670.119
10.500	Chugai Pharmaceutical Co. Ltd.	665.829
21.020	Koninklijke Philips NV	663.435
5.800	Kansas City Southern	655.757
2.349	Netflix, Inc.	630.365
30.851	ABN AMRO Group NV CVA	622.237
6.900	Electronic Arts, Inc.	619.367

## LEVERAGE (UNGEPRÜFT)

### LEVERAGE (HEBEL)

Durch die Nutzung von Finanzderivaten können die Fonds einem höheren Risiko ausgesetzt sein. Insbesondere können Finanzderivate hochvolatil sein, und die Höhe der Einschussleistungen ist im Allgemeinen gering im Vergleich zum Volumen des Kontrakts, sodass Transaktionen im Hinblick auf das Markt-Exposure unter Umständen einem Leverage unterliegen. Eine verhältnismäßig geringe Marktbewegung kann auf Finanzderivate einen potenziell größeren Effekt als auf herkömmliche Anleihen haben. Positionen in gehebelten Derivaten können daher die Volatilität eines Fonds erhöhen.

Das Leverage wird anhand der Summe der Nennbeträge der von einem Fonds eingegangenen Derivate berechnet und als Prozentsatz des Nettoinventarwerts ausgedrückt.

<b>Fonds</b>	<b>Durchschnittliches Leverage für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr</b>	<b>Durchschnittliches Leverage für das am 31. Oktober 2018 endende Geschäftsjahr</b>
Euro-Kurzläufer	197%	44%
Euro-Renten	15%	16%
Inter-Renten	179%	188%
ProBasis	10%	11%
ProFutur	4%	4%

## VERGÜTUNGSBERICHT (UNGEPRÜFT)

In Einklang mit den Anforderungen der OGAW-Vorschriften hat der im Auftrag des Trust handelnde Manager eine Vergütungspolitik eingeführt, die den in den Leitlinien der ESMA für eine solide Vergütungspolitik dargelegten Grundsätzen gemäß OGAW-Richtlinie (die „Vergütungsleitlinien“) entspricht. Die Vergütungspolitik ist der Größe, internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der Geschäfte des Managers (darunter die Verwaltung des Trust sowie andere Aktivitäten) angemessen.

Die Vergütungspolitik des Managers gilt für bestimmte Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des Trust auswirkt. Zum 31. Oktober 2019 beschäftigte der Manager keine Mitarbeiter, sodass die Vergütungspolitik des Managers ausschließlich für das Leitungsorgan des Managers (d. h. den Verwaltungsrat) gilt. Die nicht mit dem Manager oder den Anlageberatern verbundenen Verwaltungsmitglieder (Michael Boyce und Ronan Walsh) erhalten eine feste jährliche Vergütung, die für diese Tätigkeit im Vergleich attraktiv ist und als Gegenleistung für die Aufgaben, Expertise und Verantwortlichkeiten dieser Verwaltungsratsmitglieder dient. Verwaltungsratsmitglieder, die Mitarbeiter des Managers (oder mit diesem verbunden) sind, erhalten für ihre Dienste als Verwaltungsratsmitglieder keine Vergütung.

Für das am 31. Oktober 2019 endende Geschäftsjahr erhielten lediglich Michael Boyce und Ronan Walsh in ihrer Funktion als Verwaltungsratsmitglieder des Trust eine feste Vergütung in Höhe von jeweils EUR 7.500. Keines der Verwaltungsratsmitglieder hat Anspruch auf Erhalt variabler Vergütungsbestandteile vom Manager.

Der im Auftrag des Trust handelnde Manager hat keinerlei Vergütung an Mitarbeiter von beauftragten Stellen entrichtet, an die der Manager Anlageverwaltungsaufgaben delegiert hat. Stattdessen entrichtet der im Auftrag des Trust handelnde Manager Anlageberatungsgebühren an die Anlageberater, wie in Anmerkung 12 des Anhangs zu diesem Abschluss aufgeführt.

Die Vergütungspolitik wird im Einklang mit Regulation 24(B)(c) und (d) der OGAW-Vorschriften jährlich überprüft und ist angesichts der Art, des Umfangs und der Komplexität des Trust und seiner Aktivitäten nach wie vor angemessen.

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT)

### (1) AUSSCHÜTTUNGSPOLITIK

Die Anlagepolitik der Verwaltungsratsmitglieder sieht keine Erklärung oder Zahlung von Dividenden auf die Anteile vor. Von einem Fonds gegebenenfalls realisierte Nettoveräußerungsgewinne werden nicht ausgezahlt. Die Fonds behalten alle Dividenden und Veräußerungsgewinne ein und legen sie wieder an.

### (2) VEREINBARUNGEN ÜBER SOFT COMMISSIONS (SOFT COMMISSION ARRANGEMENTS)

Der Manager wies seinen verbundenen Unternehmen, FGIMC und FIC, die Verantwortung für die Verwaltung der Anlagen der Fonds zu. FGIMC und FIC sind für die Wahl der Broker zuständig, mit denen sie handeln und mit denen sie in einigen Fällen Vereinbarungen über Soft Commissions getroffen haben. FGIMC und FIC erhalten im Rahmen dieser Vereinbarungen Dienste oder Leistungen von Dritten, die aus den Provisionen der Broker bezahlt werden. Diese Dienste oder Leistungen stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit Performancemessungen, Bewertungen und Research-Diensten. FGIMC und FIC sind überzeugt, dass die Transaktionen, die zu Soft Commissions führen, unter Bedingungen durchgeführt werden, die die Anforderungen der Best Execution sowohl hinsichtlich der Preis- als auch der Abrechnungsbedingungen erfüllen.

### (3) ÄNDERUNGEN IM PROSPEKT

Am 1. Oktober 2019 wurden ein aktualisierter Prospekt für den Trust und aktualisierte Ergänzungsprospekte für die LVM-Anteile und Federated-Anteile von der Zentralbank zur Kenntnis genommen. Der aktualisierte Prospekt enthielt in Erwartung des Brexit vorgenommene Änderungen. Das jeweilige Datum der Ergänzungsprospekte wurde zur Vereinheitlichung an das Datum des überarbeiteten Prospekts angepasst.

### (4) WECHSELKURSE (ggü. EUR)

	Zum 31. Oktober 2019	Zum 31. Oktober 2018
AUD – Australischer Dollar	1,61935	1,59870
BRL – Brasilianischer Real	4,47867	4,20870
CAD – Kanadischer Dollar	1,46635	1,48800
CHF – Schweizer Franken	1,10087	1,13970
COP – Kolumbianischer Peso	3.769,13422	3.650,11485
CZK – Tschechische Krone	25,50755	25,94500
DKK – Dänische Krone	7,46995	7,46080
GBP – Pfund Sterling	0,86217	0,88680
HKD – Hongkong-Dollar	8,74413	8,88240
HUF – Ungarischer Forint	328,19003	325,01499
JPY – Japanischer Yen	120,60734	127,87040
KRW – Südkoreanischer Won	1.298,00297	1.291,16710
MXN – Mexikanischer Peso	21,38924	22,94540
NOK – Norwegische Krone	10,24301	9,52320
NZD – Neuseeländischer Dollar	1,73967	1,73510
PLN – Polnischer Zloty	4,25620	4,34020
RON – Rumänischer Leu	4,75445	4,66363
RUB – Russischer Rubel	71,48109	74,48670
SEK – Schwedische Krone	10,74851	10,35570
SGD – Singapur-Dollar	1,51834	1,56900
TRY – Türkische Lira	6,37321	6,34880
USD – US-Dollar	1,11565	1,13300
ZAR – Südafrikanischer Rand	16,80559	16,73090

### (5) RECHTSVERFAHREN

Weder der Trust noch einer der Fonds ist in Gerichts- oder Schiedsverfahren involviert, und dem Manager sind keine rechtshängigen oder drohenden Gerichtsverfahren oder Klagen gegen den Trust oder einen der Fonds bekannt.

### (6) EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2019 bestanden keine Eventualverbindlichkeiten für den Trust.

## WICHTIGE HINWEISE

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Dokument stellt kein Angebot für den und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen eines Fonds dar. Vor einer Anlage in einen Fonds sollten Sie den aktuellen Prospekt des Trust, die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen (*Key Investor Information Document*) sowie den letzten Jahresbericht und alle darauffolgenden Halbjahresberichte lesen. Potenziellen Anlegern wird empfohlen, vor einer Anlage in einen Fonds ihre eigenen Berater zu konsultieren.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und Renditen können unterschiedlich ausfallen. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass ein Fonds sein Anlageziel erreichen wird. Der Wert der Anteile kann sowohl steigen als auch fallen. Daher besteht bei einer Anlage in die Fonds die Möglichkeit eines Kapitalverlustes.

Alle in den Anlageberichten ausgedrückten Meinungen sind die des Managers und können ohne Mitteilung Änderungen unterliegen. Dieser Bericht enthält keine Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der zukünftigen Wertentwicklung der Fonds. Die bereitgestellten Informationen sollen keine Anlageberatung darstellen und sind nicht als solche zu verstehen.

### PREISE DER ANTEILE

Die Preise der Anteile in jeder Anteilsklasse jedes Fonds stehen täglich auf der Website des Managers unter [fiml.federatedinvestors.com](http://fiml.federatedinvestors.com) sowie auf der LVM-Website unter <http://www.fondsfamilie.de> zur Verfügung.

## ADRESSEN

### MANAGER

Federated International Management Limited  
c/o BNY Mellon Fund Services (Ireland) Designated Activity  
Company  
One Dockland Central  
Guild Street  
International Financial Services Centre  
Dublin 1, D01 E4X0  
Irland

### VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER DES MANAGERS

Denis McAuley III  
Gregory P. Dulski  
Michael Boyce (unabhängig)  
Ronan Walsh (unabhängig)

### ANLAGEBERATER

Federated Global Investment Management Corp.  
101 Park Avenue, 41st Floor  
New York, New York 10178  
USA

Federated Investment Counseling  
Federated Investors Tower  
1001 Liberty Avenue  
Pittsburgh, Pennsylvania 15222-3779  
USA

### VERWALTER

J.P. Morgan Administration Services (Ireland) Limited  
200 Capital Dock  
79 Sir John Rogerson's Quay  
Dublin 2, D02 RK57  
Irland

Federated Administrative Services, Inc.  
Federated Investors Tower  
1001 Liberty Avenue  
Pittsburgh, Pennsylvania 15222-3779  
USA

## RECHTSBERATER

Arthur Cox  
Ten Earlsfort Terrace  
Dublin 2, D02 T380  
Irland

## TREUHÄNDER

J.P. Morgan Bank (Ireland) plc  
200 Capital Dock  
79 Sir John Rogerson's Quay  
Dublin 2, D02 RK57  
Irland

## VERTRIEBSSTELLEN

LVM-Anteile:

LVM Finanzdienstleistungen GmbH  
Kolde-Ring 21  
48126 Münster  
Deutschland

Federated-Anteile:

Federated Asset Management GmbH  
Friedensstraße 6-10  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

## DEUTSCHE ZAHL- UND INFORMATIONSTELLE

J.P. Morgan AG  
Junghofstraße 14  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

## UNABHÄNGIGE ABSCHLUSSPRÜFER

KPMG Chartered Accountants  
1 Harbourmaster Place  
International Financial Services Centre  
Dublin 1, D01 F6F5  
Irland

---

Euro-Kurzläufer	930390	IE0000641252
Euro-Renten	930391	IE0000663256
Inter-Renten	930392	IE0000663470
ProBasis	AOJ25Y	IE00B13XV652
ProFutur	930393	IE0000663694
Europa-Aktien	930394	IE0000663926
Inter-Aktien	930395	IE0000664338